





---

## Allgemeine Informationen

---

Bedienung und Funktionsmerkmale.....	1
MercMonitor Gateway – Beschreibung der Modelle.....	2
MercMonitor Gateway – Beschreibung der Protokoll-Akzeptanz.....	5
Verbindung mit einem Netzwerk außer SmartCraft.....	7
Automatische Motorerkennung.....	7
Warmmeldungen mit Beschreibung.....	8
Identifizieren und Verwenden der Bildschirmkategorien.....	13

---

## Einstellungen

---

Verwendung der Menüoptionen Beleuchtung und Kontrast .....	14
Einstellen der Einheiten.....	19
Verfügbare Bildschirme.....	21
Einschalten der Bildschirme.....	22
Einstellen der Trimmung.....	44
Einstellen der Tanks.....	48
Einstellen der Alarmer.....	56
Einstellen der externen Sensoren.....	61
Einstellen der Kompensierung.....	68
Einstellen der Uhr.....	73
Einstellen der Smart Tow Optionen.....	77
Spareinstellungen (ECO).....	79
Einstellen des Systems.....	84
Rücksetzen der Anzeige auf die Werksvorgaben.....	87
Gateway-Einstellungen.....	88
Hilfe-Menü.....	92

---

## Antriebsmenü

---

Verwendung der Antriebsbildschirme .....	95
Verfügbare Antriebs-Bildschirme .....	95
Bildschirm Troll-Steuerung.....	99
Bildschirm Wasser.....	102
Bildschirm Öl.....	102
Bildschirm Spitzengeschwindigkeit.....	103
Bildschirm Kraftstoffdruck.....	104
Bildschirm Drehzahl-Synchronisierung.....	104
Motorposition Kraftstoffverbrauch .....	105
Doppelbild-Anzeige.....	106
Analoger Drehzahlmesser-Bildschirm.....	106
Analoger Tachometer-Bildschirm.....	107
Bildschirm Volt/Betriebsstunden.....	107
Ladedruck-Bildschirm.....	108
Bildschirm Trimm-Synchronisierung.....	108
Trimm-Bildschirm.....	109
Bildschirm Trimmung/Trimmflosse.....	109
Smart Tow.....	109

---

## Bootsmenü

---

Verwendung der Bootsbildschirme.....	118
Verfügbare Bootsbildschirme.....	118
Der Bildschirm Spareinstellungen (ECO).....	122
Fahrdaten-Bildschirm.....	127
Generator-Bildschirm.....	130
Reichweiten-Bildschirm.....	130
Trimm-Bildschirm.....	132
Tanks.....	132
Trimmflossen-Bildschirm.....	133
GPS-Bildschirm.....	134
Zum-Wegpunkt-Bildschirm.....	134
Lenkungsbildschirm.....	135
Tiefen-Bildschirm.....	135

---

## Vollbild-Anzeigen

---

Funktionen und Optionen der Vollbild-Bildschirme .....	136
Wartungsbildschirm.....	141

---

## Favoriten-Bildschirme

---

Funktionen und Optionen der Favoriten-Bildschirme.....	143
--	-----

---

## Alarmer

---

Alarm-Bildschirm.....	147
-----------------------	-----

---

## Unterstützung für den Besitzer

---

Örtlicher Reparaturservice.....	154
Service unterwegs.....	154
Ersatzteil- und Zubehörfragen.....	154
Kundendienst.....	154
Mercury Marine Serviceniederlassungen.....	154
Bestellen von Literatur.....	155

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Bedienung und Funktionsmerkmale

**WICHTIG:** Die MercMonitor Version 6.0 kann in zahlreiche unterschiedliche Antriebskonfigurationen integriert werden: von einem einzelnen Außenborder mit geringer Leistung bis zu einem Boot mit mehreren Motoren und Ruderständen mit digitaler Gasregelung und Schaltung. Das System kann einige Anzeifunktionen, Displays, Betriebsvorgänge und Warnungen enthalten, die nicht auf Ihr Antriebssystem zutreffen. Bestimmte Bildschirme können aktiviert sein, zeigen jedoch keine Änderungen auf dem Display. Informationen darüber, welche Informationen Ihr Antriebssystem anzeigen kann, erhalten Sie bei Ihrem Verkaufshändler.

**Einschalten:** Nach dem Einschalten der Zündung erscheinen der Name des Anzeigegepärs, die Stufe des Anzeigegepärs und die Version der Software ca. zwei Sekunden lang auf dem Einschaltbildschirm.

**Beleuchtung:** Stellt die Helligkeit und den Kontrast der Anzeige ein.

**Tasten:** Die Taste MODE (Modus) wird zur Auswahl von Informationsbildschirmen verwendet. Die Tasten „+“ und „-“ werden zur Einstellung der Motordrehzahl für die Gleitfahrt- und Beschleunigungssteuerung und zur Kalibrierung der Anzeigen verwendet. Die Taste MODE (Modus) drei bis fünf Sekunden lang drücken, um den vorherigen Bildschirm wieder aufzurufen.

**Tempomat:** Zum Einstellen und Regeln der Motordrehzahl bei Gleitfahrt.

**Beschleunigungssteuerung:** Steuert die Beschleunigung von Leerlaufdrehzahl auf die Gleitfahrdrehzahl.

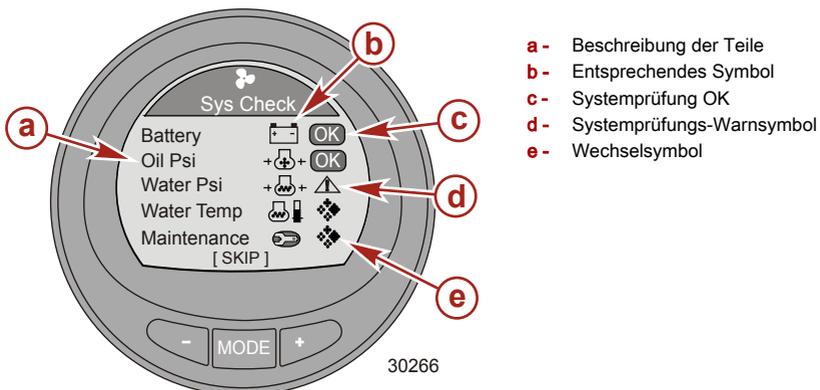
**Motorschutzsystem:** Überwacht die wichtigen Motorsensoren, um Probleme frühzeitig anzuzeigen. Das System reagiert auf ein Problem, indem es die Motordrehzahl reduziert und den Bediener auf eine Situation hinweist, die Schäden verursachen kann.

**Warnsystem:** Das System aktiviert die Warnhupe und die Warnung „AL“ erscheint in der rechten Ecke des Hauptmenü-Bildschirms. Es wird ein Alarmbildschirm angezeigt, ein Warnsymbol blinkt in der Mitte des Bildschirms und „AL“ wird oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Durch Drücken der Taste „+“ wird eine Beschreibung angezeigt.

**WICHTIG:** Optionale Sensoren wie für Wassertiefe, Kraftstoff, Schaufelrotor und Lenkungswinkel, sollten bei Verwendung von SmartCraft Anzeigen ab Version 4.0 stets an den steuerbordseitigen Motor angeschlossen werden.

## SYSTEMPRÜFUNG

- Der Systemprüfungs-Bildschirm erscheint nach dem Startbildschirm. Hierfür muss die entsprechende Option aktiviert sein. Je nach installiertem Antriebssystem zeigt der Systemprüfungs-Bildschirm den allgemeinen Zustand der Batterie und einige andere Sensorbedingungen an, die für das jeweilige Antriebssystem von Bedeutung sind. Die Komponentenbeschreibung erscheint auf der linken Seite des Monitors und das entsprechende Symbol rechts von der Mitte. Ein Wechselsymbol auf der rechten Seite gibt die gerade geprüfte Bedingung an. Wenn die Komponentenprüfung erfolgreich verlaufen ist, wechselt das Symbol auf „OK“. Wenn die Systemprüfung ein Problem identifiziert, wechselt das Symbol zu einem Warnsymbol. Die Systemprüfung kann durch Drücken der Taste „MODE“ (Modus) übersprungen werden.

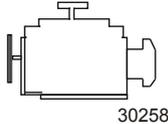


# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Wenn die Systemprüfung abgeschlossen und kein Problem identifiziert wurde, zeigt der Monitor den letzten Bildschirm an, der vor dem Ausschalten der Zündung aktiv war. Wenn ein Problem identifiziert wurde, erscheint der Alarmbildschirm. Siehe **Warnmeldungen mit Beschreibung**.

## PRODUKTE MIT EMISSIONSBEGRENZUNG

Nach dem Einschalten der Zündung erscheinen der Name des Anzeigergeräts, die Stufe des Anzeigergeräts und die Version der Software ca. zwei Sekunden lang auf dem Einschaltbildschirm. In der linken oberen Ecke des Displays erscheint außerdem ein kleines Motorsymbol. Das Symbol zeigt an, dass das Antriebssystem über ein Emissionsbegrenzungssystem mit Borddiagnose (OBD) verfügt. Es wird nur während des Einschaltverfahrens angezeigt, es sei denn, es liegt ein Systemfehler vor. Bei Erkennung eines OBD-Fehlers erscheint das OBD-Symbol in der linken oberen Ecke aller Systembildschirme.



OBD-Symbol

## MercMonitor Gateway – Beschreibung der Modelle

Das MercMonitor Gateway wird in vier verschiedenen Modellen angeboten; das Grundmodell mit neun Gateway-Funktionen, das RPM Smart Tow Modell mit 20 Gateway-Funktionen, das Smart Tow Pro Modell mit 25 Gateway-Funktionen (einschließlich einem GPS-Puck) und das Gateway Premier Modell mit 25 Gateway-Funktionen. Alle Modelle arbeiten gemäß dem Standard NMEA 2000<sup>1</sup> sowie mit einem J1939 Software-Interface, das den Zugriff auf andere Programme zulässt bzw. steuert.

Jeder Motor muss mit einem separaten Gateway-Monitor verbunden sein, wenn das Grundmodell oder das PRM Smart Tow Modell verwendet wird. Gateway Premier und Smart Tow Pro Modelle können mit bis zu vier Motoren kommunizieren und bieten NMEA 2000/J1939-Funktionalität. Der Bildschirm der Gateway Premier und Smart Tow Pro Modelle zeigt lediglich die Daten für einen Motor an. Das Premier Modell schließt die Steuerfunktionen des Smart Tow Pro Modells nicht mit ein.

Grundmodell (einzelner Motor NMEA 2000 Unterstützung wählbar)	
Unterstützt NMEA 2000 und J1939 Ein-/Ausgänge	Drehzahl
	Spannung
	Öldruck
	Kühlmitteltemperatur
	Kraftstofftank-Füllstand in %
Unterstützt nur NMEA 2000 Ein-/Ausgänge	Füllstand in % (Kraftstoff 2, Öl, Wasser, Abwasser)
	Trimmposition
	Kühlwasserdruck
	Motoralarm <b>WICHTIG: NMEA 2000/J1939 Alarmdaten sind begrenzt, siehe MercMonitor Display bzgl. Fehlerbeschreibungen.</b>

1. NMEA 2000 Zertifizierung beantragt.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

RPM Smart Tow Modell (einzelner Motor NMEA 2000 Unterstützung wählbar)	
Unterstützt NMEA 2000 und J1939 Ein-/Ausgänge	Drehzahl
	Spannung
	Öldruck
	Kühlmitteltemperatur
	Kraftstofftank-Füllstand in %
	Kraftstofffluss
	Motorbetriebsstunden
	Ladedruck
	Öltemperatur
Unterstützt nur NMEA 2000 Ein-/Ausgänge	Füllstand in % (Kraftstoff 2, Öl, Wasser, Abwasser)
	Trimmposition
	Kühlwasserdruck
	Motoralarm <b>WICHTIG: NMEA 2000/J1939 Alarmdaten sind begrenzt, siehe MercMonitor Display bzgl. Fehlerbeschreibungen.</b>
	Flossen
	GPS Geschwindigkeit/Kurs über Grund (COG)/ Breitengrad, Längengrad (nur Eingang)
	Tiefe
	Seewassertemperatur
	Schaufelrotor-Geschwindigkeit
Pitot-Geschwindigkeit	

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Smart Tow Pro Modell mit GPS-Puck (bis zu vier Motoren, NMEA 2000 Unterstützung wählbar)	
Unterstützt NMEA 2000 und J1939 Ein-/Ausgänge	Drehzahl
	Spannung
	Öldruck
	Kühlmitteltemperatur
	Kraftstofftank-Füllstand in %
	Kraftstofffluss
	Motorbetriebsstunden
	Ladedruck
Unterstützt (nur) NMEA 2000 Ein-/Ausgänge	Öltemperatur
	Füllstand in % (Kraftstoff 2, Öl, Wasser, Abwasser)
	Trimmposition
	Kühlwasserdruck
	Motoralarm <b>WICHTIG: NMEA 2000/J1939 Alarmdaten sind begrenzt, siehe MercMonitor Display bzgl. Fehlerbeschreibungen.</b>
	Flossen
	GPS Geschwindigkeit/Kurs über Grund (COG)/ Breitengrad, Längengrad (nur Eingang)
	Tiefe
	Seewassertemperatur
	Schaufelrotor-Geschwindigkeit
	Pitot-Geschwindigkeit
	Ruderwinkel
	Getriebedruck (CMD Diesel)
	Getriebetemperatur (CMD Diesel)
Kraftstoffdruck	
Füllmenge (US oder metrisch)	

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gateway Premier (bis zu vier Motoren, NMEA 2000 Unterstützung wählbar) (einschließlich RPM Smart Tow)	
Unterstützt NMEA 2000 und J1939 Ein-/Ausgänge	Drehzahl
	Spannung
	Öldruck
	Kühlmitteltemperatur
	Kraftstofftank-Füllstand in %
	Kraftstofffluss
	Motorbetriebsstunden
	Ladedruck
	Öltemperatur
Unterstützt (nur) NMEA 2000 Ein-/Ausgänge	Füllstand in % (Kraftstoff 2, Öl, Wasser, Abwasser)
	Trimmposition
	Kühlwasserdruck
	Motoralarm <b>WICHTIG: NMEA 2000/J1939 Alarmdaten sind begrenzt, siehe MercMonitor Display bzgl. Fehlerbeschreibungen.</b>
	Flossen
	GPS Geschwindigkeit/Kurs über Grund (COG)/ Breitengrad, Längengrad (nur Eingang)
	Tiefe
	Seewassertemperatur
	Schaufelrotor-Geschwindigkeit
	Pitot-Geschwindigkeit
	Ruderwinkel
	Getriebedruck (CMD Diesel)
	Getriebetemperatur (CMD Diesel)
	Kraftstoffdruck
	Füllmenge (US oder metrisch)

## MercMonitor Gateway – Beschreibung der Protokoll-Akzeptanz

Das Gateway ist ein Software-Interface, das den Zugriff auf andere Programme über ein NMEA 2000 oder J1939 Protokoll zulässt oder steuert; es ist sozusagen ein Rückgrat für den Datenaustausch. Die Software kann Informationen über verschiedene Produkt-Parametergruppennummern (PGN) senden (TX) und von diesen empfangen (RX).

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gateway-Betriebsarten	
Senden (TX)	Empfangen (RX)
Sendet Motordaten an die mit NMEA 2000/J1939 kompatiblen Anzeigegeräte.	Empfängt Daten von mit den Standards NMEA 2000/J1939 kompatiblen Motoren.
Für das Grundmodell und das Modell RPM Smart Tow ist ein MercMonitor pro Motor erforderlich.	Jeder Motor muss an einen separaten MercMonitor angeschlossen sein, unabhängig vom Modell (Grundmodell, RPM Smart Tow, Smart Tow Pro, Gateway Premier).
Bei den Modellen Gateway Premier und Smart Tow Pro ist nur ein MercMonitor pro Boot erforderlich, um die Daten von mehreren Motoren über das NMEA 2000/J1939 Protokoll an Multifunktionsdisplays (MFD) zu senden.	
Der MercMonitor zeigt unabhängig vom Modell (Grundmodell, RPM Smart Tow, Smart Tow Pro, Gateway Premier) nur einen Motor an.	

Daten von Mercury Motoren zu Produkten, die NMEA 2000 tauglich sind			
Signal	PGN-Bezeichnung	NMEA 2000 PGN	Modus
Nenndrehzahl	Motorparameter, statisch	127498/0x1F20A	RX/TX
Kühlmitteldruck	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Geschwindigkeit über Wasser	Geschwindigkeit	128259/0x1F503	RX/TX
Drehzahl	Motorparameter, schnelle Aktualisierung	127488/0x1F200	RX/TX
Spannung	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Kühlmitteltemperatur	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Kraftstoffdruck	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Kraftstoffstand	Flüssigkeitsstand	127505/0x1F211	RX/TX
Größe der Kraftstofftanks	Flüssigkeitsstand	127505/0x1F211	RX/TX
Kraftstofffluss	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Öldruck	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Öltemperatur	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Getriebetemp	Getriebe, dynamisch	127493/0x1F205	RX/TX
Getriebedruck	Getriebe, dynamisch	127493/0x1F205	RX/TX
Ladedruck	Motorparameter, schnelle Aktualisierung	127488/0x1F200	RX/TX
Trimmposition	Motorparameter, schnelle Aktualisierung	127488/0x1F200	RX/TX
Ruderwinkel	Ruder	127245/0x1F10D	RX/TX
Tiefe	Tiefe	128267/0x1F50B	RX/TX
Tiefenkompensierung	Tiefe	128267/0x1F50B	RX/TX
Seewassertemp	Umweltparameter	130310/0x1FD06	RX/TX
Motorbetriebsstunden	Motorparameter, schnell dynamisch	127489/0x1F201	RX/TX
Hersteller-ID	Adressenanforderung (0 x 90 = Mercury)	060928/0xEE00	RX/TX

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Daten von Mercury Motoren zu Produkten, die NMEA 2000 tauglich sind			
Signal	PGN-Bezeichnung	NMEA 2000 PGN	Modus
Alarmdaten	Motorwarnung	127489/0x1F201	RX/TX
Flossen	Status kleine Wasserfahrzeuge	130576/0x1FE10	RX/TX
Kurs über Grund	COG (Kurs über Grund) und SOG (Geschwindigkeit über Grund), schnelle Aktualisierung	129026/0x9F802	RX
Geschwindigkeit über Grund	COG (Kurs über Grund) und SOG (Geschwindigkeit über Grund), schnelle Aktualisierung	129026/0x9F802	RX
GPS-Position	Position, schnelle Aktualisierung	129025/0x1F801	RX
Batterie	Batterie-Status	127508/0x1F214	RX/TX

Daten von Mercury Motoren zu J1939 tauglichen Produkten			
Signal	PGN-Bezeichnung	J1939 PGN	Modus
Drehzahl	Steuergerät Nr. 1	61444/0xF004	TX
Spannung	Spannungsversorgung des Fahrzeugs	65271/0xFE7F7	TX
Kühlmitteltemperatur	Motortemperatur Nr. 1	65262/0xFEEE	TX
Kraftstoffstand	Instrumentenanzeige	65276/0xFEFC	TX
Kraftstoffverbrauch	Kraftstoffeinsparung (Flüssigkeit)	65266/0xFE7F2	TX
Kraftstofffluss	Kraftstoffeinsparung (Flüssigkeit)	65266/0xFE7F2	TX
Öldruck	Motor-Flüssigkeitsstand/-druck Nr. 1	65263/0xFEEF	TX
Ladedruck	Einlass-/Auslasszustände	65270/0xFE7F6	TX
Motorbetriebsstunden	Motorbetriebsstunden gesamt	65253/0xFEE5	TX
Hersteller-ID	Adressenanforderung (0 x 90 = Mercury)	61182/0xEEFE	TX
Alarmdaten (Diagnosemeldung unterstützt)	Motorwarnung	65226/0xFECA	TX
Leitung-Leitung AC RMS Volt	Generator-Set Durchschnitt	65030/0xFE06	RX/TX
AC RMS Frequenz	Generator-Set Durchschnitt	65030/0xFE06	RX/TX

## Verbindung mit einem Netzwerk außer SmartCraft

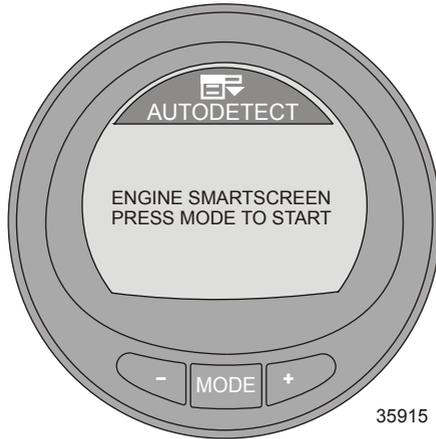
Wenn ein MercMonitor bei einer anderen als einer SmartCraft Netzwerk Anwendung eingesetzt wird, muss das MercMonitor Gateway auf „Receive“ (Empfangen) eingestellt sein. Wenn das Gateway nicht auf „Receive“ (Empfangen) eingestellt wird, werden zahlreiche Fehler gesetzt, die nicht behoben werden können. Wenn das Gateway auf „Receive“ (Empfangen) umgestellt wird, werden die Fehler gelöscht. Menüpfad zum Einstellen des Gateway auf „Receive“ (Empfangen): **Main Menu > Settings > Gateway > Gateway (Hauptmenü) > Einstellungen > Gateway > Gateway**).

## Automatische Motorerkennung

Der SmartCraft Monitor verfügt über eine automatische Motorerkennungsfunktion. Diese Funktion erkennt automatisch, welcher Motortyp verwendet wird und konfiguriert die Anzeige auf diesen Motortyp.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beim ersten Einschalten der Anzeige oder nach einer Rücksetzung aller Funktionen auf factory default2 (Werksvorgabe2) wird AUTODETECT (Automatische Erkennung) auf der Anzeige eingeblendet. Die Taste MODE (Modus) drücken, um die automatische Motorerkennung zu starten, damit die Anzeige den Motortyp bestimmt. Hierdurch werden die Datenüberwachungsbildschirme voreingestellt, um die erstmalige Einrichtung zu vereinfachen.

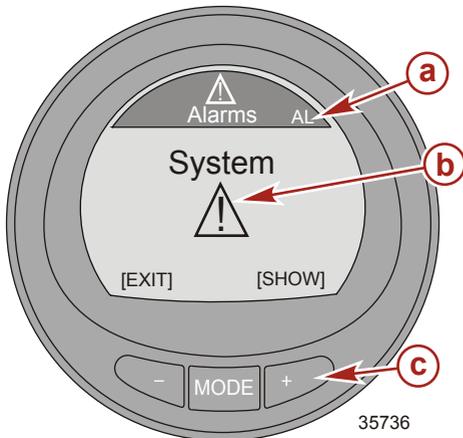


Wenn die Anzeige die Warnmeldung NO STARBOARD ENGINE (KEIN MOTOR STEUERBORD) oder MULTIPLE STARBOARD ENGINES (MEHRERE MOTOREN STEUERBORD) ausgibt, muss ein Vertragshändler die Motorposition (Backbord und Steuerbord) mit dem Computer-Diagnosesystem (CDS) auswählen.

## Warnmeldungen mit Beschreibung

**WICHTIG:** Warnmeldungen und Fehlerbeschreibungen sind nur auf dem MercMonitor-Bildschirm verfügbar. Das NMEA 2000/J1939 Gateway ist auf sieben Alarmfunktionen begrenzt.

**HINWEIS:** Alarm-Warnbildschirme mit Beschreibung werden bei Motoren ab Gen I (2007) angezeigt.



- a - Alarm „AL“ blinkt
- b - Warnsymbol blinkt
- c - Die Taste „+“ drücken, um die Beschreibung aufzurufen.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

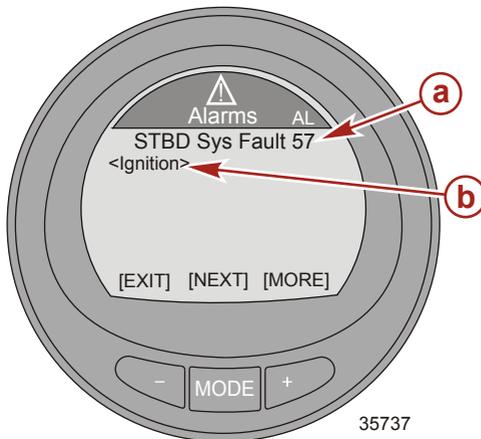
Wenn ein Problem erkannt wird, erscheint der Alarm „AL“ auf dem Bildschirm und ein Popup-Fenster mit dem Ort des Alarms und der Fehlernummer wird eingeblendet. Das fehlerhafte Teil oder die Warnung werden im Text beschrieben. „+“ drücken, um weitere Informationen anzuzeigen. Dieser Bildschirm gibt eine detaillierte Beschreibung des Fehlertextes. „+“ drücken, um die erforderlichen Abhilfemaßnahmen anzuzeigen.

Die Alarmmeldung bleibt auf dem Bildschirm, bis „-“ gedrückt wird. Durch diese Aktion wird der Warnbildschirm geschlossen. Bei mehreren Alarmen die Taste MODE (Modus) drücken, um die nächste Warnung anzuzeigen.

Wenn das Problem zu unmittelbaren Motorschäden führen kann, wird die Motorleistung durch das Motorschutzsystem begrenzt. Das Gas sofort auf Leerlaufdrehzahl zurücknehmen und die Warnhinweise befolgen. Wenn die Taste MODE (Modus) gedrückt wird, um einen anderen Bildschirm aufzurufen, blinkt das Alarmsignal „AL“ in der rechten oberen Ecke, um darauf hinzuweisen, dass das Problem noch nicht behoben wurde. Die nähere Erläuterung des Problems und die richtigen Abhilfemaßnahmen dem entsprechenden Werkstatthandbuch entnehmen.

## AUFRUFEN DER BESCHREIBUNGEN

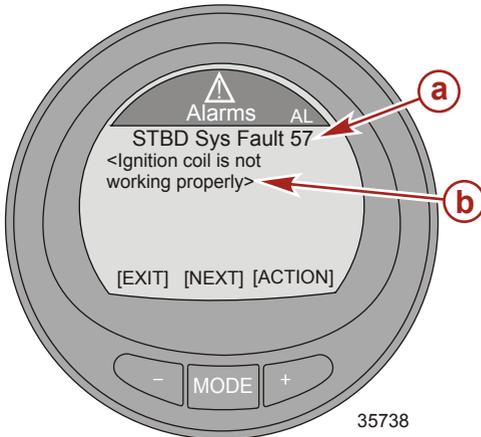
1. Wenn ein Problem erkannt wird, blinkt der Alarm „AL“ auf der Anzeige und ein Popup-Fenster zeigt das System an, bei dem der Fehler gefunden wurde, sowie den Fehlercode und die Komponente, bei der der Problem erkannt wurde.



- a - Systemfehler und Code
- b - Komponente

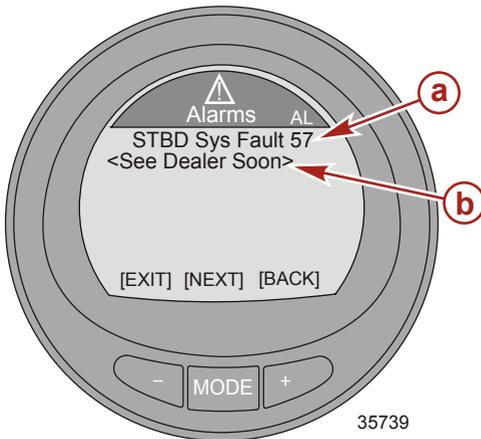
# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2. Durch Drücken der Taste „+“ wird eine Warnmeldung mit Beschreibung angezeigt. Die identifizierte Komponente wird erweitert und zeigt eine weitere Beschreibung des Fehlers an.



- a - Systemfehler und Code
- b - Weitere Beschreibung des Fehlers

3. Die Taste „+“ drücken, um die Beschreibungen der empfohlenen Abhilfen aufzurufen und mit diesen fortzufahren.



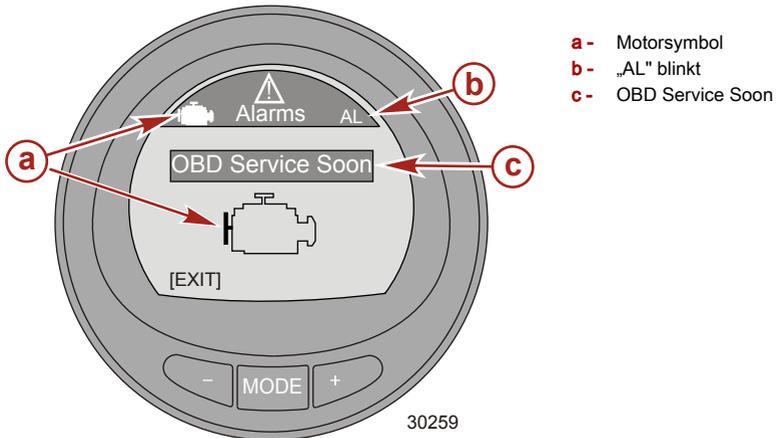
- a - Systemfehler und Code
- b - Empfohlene Abhilfe

4. Die Taste „+“ drücken, um zur Identifizierung der Komponente zurückzukehren oder die Taste MODE (Modus) drücken, um die nächste Warnmeldung mit Beschreibung aufzurufen.
5. Die Taste „-“ drücken, um den Alarmbildschirm zu schließen.

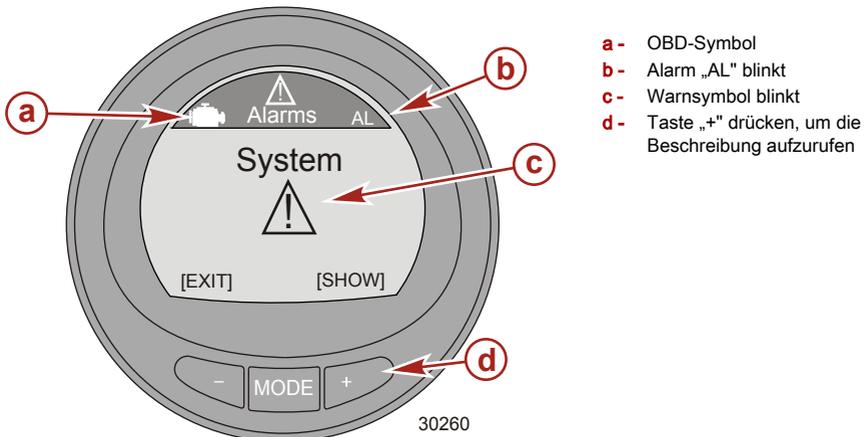
# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## EMISSIONSBEGRENZUNGS-WARNMELDUNGEN MIT BESCHREIBUNG

Wenn ein Problem mit dem Emissionsbegrenzungssystem erkannt wird, erscheinen ein Popup-Fenster mit blinkendem „AL“ in der rechten oberen Ecke, ein Motorsymbol in der linken oberen Ecke, die Meldung „**OB**D Service Soon“ (OBD-Service fällig) und ein großes Motorsymbol auf dem Bildschirm. Auf dem Bildschirm blinken abwechselnd zwei Alarmanzeigen. Durch Drücken der Taste „-“ bei Anzeige dieses Bildschirms wird der letzte auf dem Monitor aktive Bildschirm wieder angezeigt.

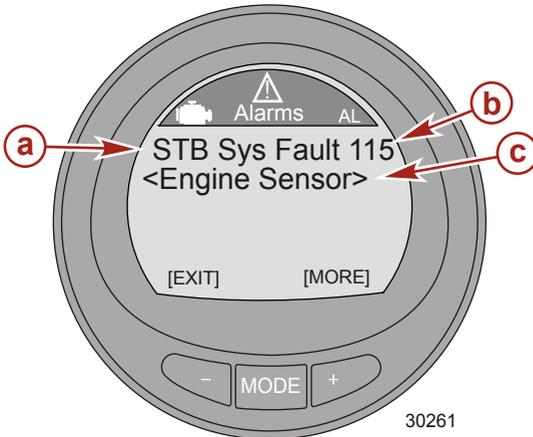


1. Die zweite blinkende Alarmanzeige zeigt das OBD-Symbol des Motors, das blinkende „AL“ und das Warnsymbol. „+“ drücken, um weitere Informationen anzuzeigen.



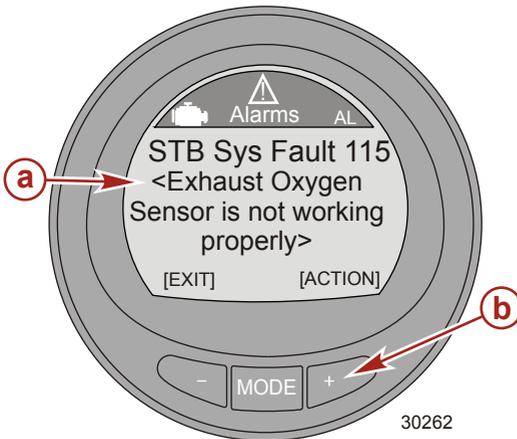
# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2. Der Bildschirm zeigt die Motorposition, die Systemfehler-Codenummer und eine Beschreibung des fehlerhaften Teils. „+“ drücken, um weitere Informationen anzuzeigen.



- a - Motorposition
- b - Fehlercode
- c - Fehlerbeschreibung

3. Das fehlerhafte Teil wird detailliert beschrieben. „+“ drücken, um Informationen zu den erforderlichen Abhilfemaßnahmen anzuzeigen.



- a - Detaillierte Beschreibung des fehlerhaften Teils
- b - „+“ drücken, um Abhilfemaßnahmen anzuzeigen

## NMEA 2000/J1939 GATEWAY ALARME

- Motorwarnung
- Überhitzung
- Wasser-im-Kraftstoff (WIF)
- Wasserdruck
- Niedriger Öldruck
- Niedrige Systemspannung
- Motor-Kommunikationsfehler

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Identifizieren und Verwenden der Bildschirmkategorien

Der Monitor zeigt Informationen über Motor und Boot auf verschiedenen Bildschirmen an. Diese Bildschirme können als Favoriten ausgewählt werden, die für eine bestimmte Zeitdauer auf dem Bildschirm blinken. Über die Menüoption „Settings“ (Einstellungen) können diese Bildschirme ein- oder ausgeschaltet werden. Über die Menüoption „Settings“ (Einstellungen) ist auch die Kalibrierung des Monitors für die verschiedenen Sensoren möglich, wie z. B. Kraftstoff, Trimmung, Flossen und Lenkung, um nur einige zu nennen.

- **„Propulsion“ (Antrieb)** umfasst alle auf das Antriebssystem bezogenen Bildschirme; Trimmung, Motorleistung, Troll-Steuerung und Smart Tow.
- **„Vessel“ (Boot)** umfasst alle Bildschirme über Kraftstoffverbrauch, Füllstand der Tanks, Trimmflossen, GPS-Daten, Lenkungsposition und andere Faktoren wie Generatoren.
- **„Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen)** zeigt die verschiedenen Informationen der Menüs für Antrieb und Boot in großen, gut lesbaren Buchstaben. Das Vollbild-Menü zeigt manche Informationen auch im Dreifach-Format „Tri Data“ an. Es gibt fünf „Tri-Data“-Bildschirme.
- **„Favorites“ (Favoriten)** sind bestimmte, vom Bediener ausgewählte Bildschirme, die schnell aufgerufen werden können. Die Favoriten werden für eine bestimmte Zeitdauer auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser Zeitraum kann auf einen Wert zwischen 1 und 30 Sekunden eingestellt oder ausgeschaltet („OFF“) werden, um die Bildschirme manuell zu durchlaufen. Es können insgesamt neun Bildschirme aus den Menüs „Antrieb“, „Boot“ oder „Vollbild“ gewählt werden. Die Tasten „-“ und „+“ drei bis fünf Sekunden lang gleichzeitig drücken, um den Bildschirm zum Favoriten-Menü hinzuzufügen.
- **„Alarms“ (Alarmer)** zeigen Informationen über den Ort des Alarms und identifizieren und empfehlen die Abhilfen für die jeweiligen Alarmer. In der Kategorie „Alarmer“ die Taste „+“ drücken, um eine detaillierte Beschreibung des Fehlers zu erhalten. Die Taste „+“ erneut drücken, um die empfohlene Abhilfemaßnahme aufzurufen. Die Taste MODE (Modus) drücken, um den nächsten Fehler aufzurufen, oder die Taste „-“ drücken, um den Bildschirm „Alarmer“ mit den Beschreibungen zu verlassen.
- **„Settings“ (Einstellungen)** ermöglicht dem Bediener das Ein- und Ausschalten von Bildschirmen, die Auswahl einer Maßeinheit (Knoten, km, Meilen), die Auswahl einer Bildschirmfarbe, die Einstellung von Kontrast und Helligkeit des Bildschirms, die Auswahl der Uhrzeit als digitale oder analoge Anzeige, die Einstellung und Korrektur der verschiedenen Sensorparameter (Tanks, Trimmung, Trimmflossen), die Aktivierung der Verbindung zwischen GPS und Anzeige, die Festlegung einer Bezeichnung für die Anzeige (bis zu 14 Zeichen) sowie das Rücksetzen der Anzeige auf die Werksvorgaben.

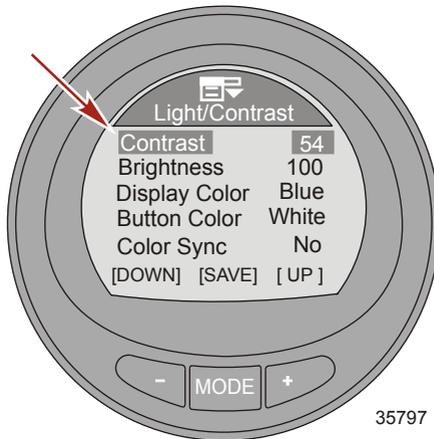
# EINSTELLUNGEN

## Verwendung der Menüoptionen Beleuchtung und Kontrast

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu bearbeiten.

### KONTRAST

1. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Contrast“ (Kontrast) zu bearbeiten.
2. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Kontrastpegel des Monitorbildschirms zu bearbeiten.



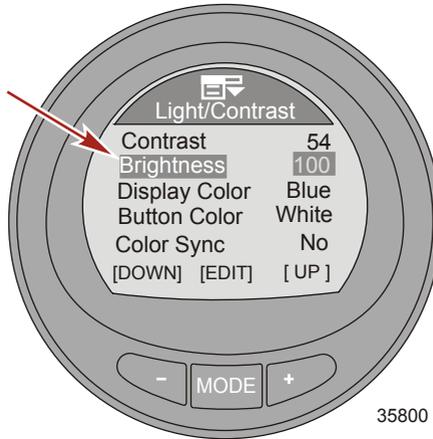
3. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Kontrasteinstellung zu speichern.
4. Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

### HELLIGKEIT

1. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Brightness“ (Helligkeit) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Helligkeit des Monitorbildschirms zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „+“ oder „-“ drücken, um die Helligkeit des Monitorbildschirms zu ändern.

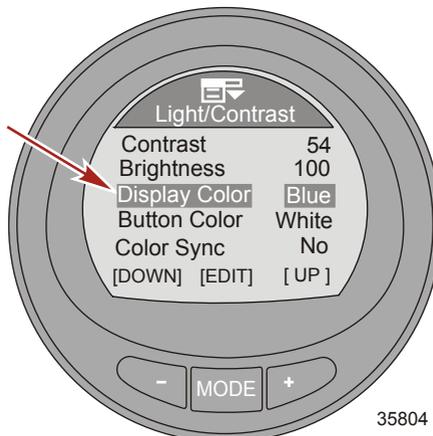


- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Einstellung für die Helligkeit zu speichern.
- Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

## DISPLAYFARBE

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann auf rot, blau, grün, weiß, gelb, lila und eisblau eingestellt werden. Alle Monitorfarben können jeweils 15 Sekunden lang angezeigt werden. Nach 15 Sekunden verblasst die Farbe und die nächste Farbe wird angezeigt. Dies wird als sogenannte „Farbwelle“ bezeichnet.

- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Display Color“ (Displayfarbe) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Farbe des Monitorbildschirms zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um eine Farbe auszuwählen, oder „Wave“ (Welle), um die Farbe des Monitorbildschirms auszuwählen.



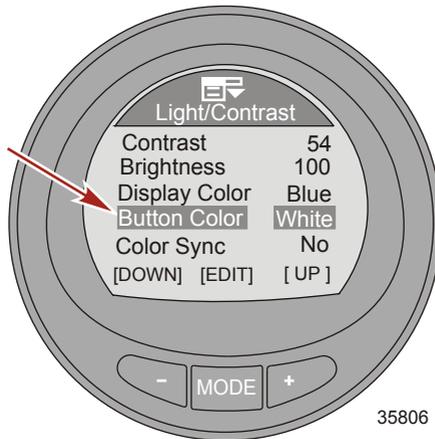
# EINSTELLUNGEN

4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Einstellung für die Displayfarbe zu speichern.
5. Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

## TASTENFARBE

Die Farbe der Tastenbeleuchtung „-“, „+“ und „MODE“ (Modus) kann auf rot, blau, grün, weiß, gelb, lila und eisblau eingestellt werden. Alle Tastenfarben können jeweils 15 Sekunden lang angezeigt werden. Nach 15 Sekunden verlässt die Farbe und die nächste Farbe wird angezeigt. Dies wird als sogenannte „Farbwelle“ bezeichnet.

1. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Button Color“ (Tastenfarbe) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um Farbe der Tasten zu bearbeiten.
3. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um eine Farbe auszuwählen, oder „Wave“ (Welle), um die Farbe der Tasten auszuwählen.



4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Einstellung für die Tastenfarbe zu speichern.
5. Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

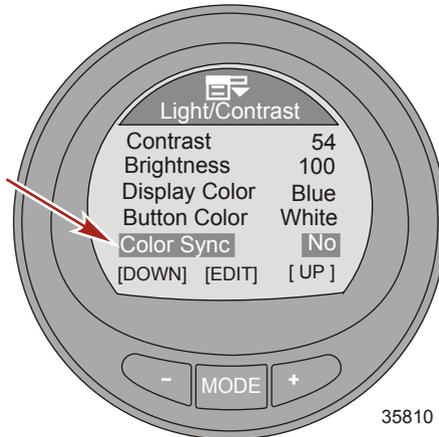
## COLOR SYNC

Mit der Funktion „Color Sync“ (Farb-Synchronisierung) wird die gleiche Farbe für die Hintergrundbeleuchtung und die Tasten ausgewählt. Durch Einschalten der Farb-Synchronisierung („Yes“ [Ja]) wird die Funktion „Button Color“ (Tastenfarbe) deaktiviert.

1. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Color Sync“ (Farb-Synchronisierung) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).

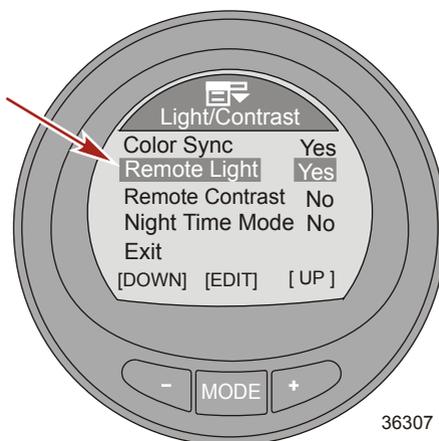


- Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

## EXTERNE BELEUCHTUNGSSTEUERUNG

Mit der Funktion „Remote Light“ (Externe Beleuchtungssteuerung) können die Beleuchtungseinstellungen für alle Monitoranzeigen von einer Anzeige aus gesteuert werden. Diese Funktion ermöglicht die Auswahl der Helligkeit, der Displayfarbe, der Tastenfarbe und des Nachtmodus. Diese Funktion muss bei mindestens zwei Monitoranzeigen aktiviert sein, damit die externe Beleuchtungssteuerung funktioniert.

- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Remote Light“ (Externe Beleuchtungssteuerung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



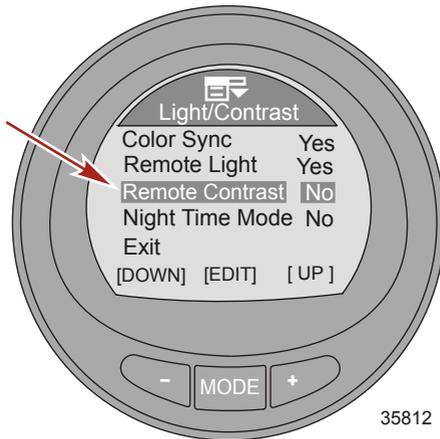
# EINSTELLUNGEN

3. Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

## EXTERNE KONTRASTSTEUERUNG

Mit der Funktion „Remote Contrast“ (Externe Kontraststeuerung) können die Kontrasteinstellungen für die Monitoranzeigen von einer Anzeige aus gesteuert werden. Mit dieser Funktion kann lediglich der Kontrast gesteuert werden. Diese Funktion muss bei mindestens zwei Monitoranzeigen aktiviert sein, damit die externe Kontraststeuerung funktioniert.

1. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Remote Light“ (Externe Kontraststeuerung) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



3. Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

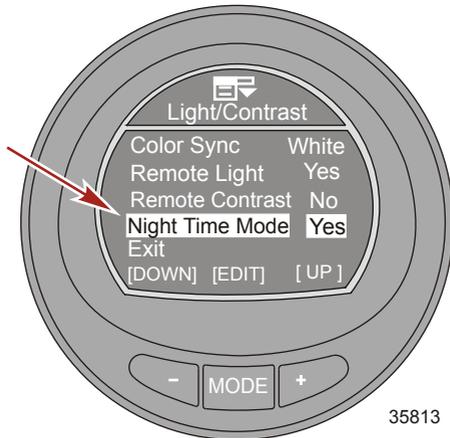
## NACHTMODUS

Im „Nachtmodus“ wird der Bildschirm abgedunkelt, und die Buchstaben und die Ziffern werden auf die ausgewählte Farbe eingestellt. Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige stark verdunkelt.

1. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Night Time Mode“ (Nachtmodus) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]). Wenn das Licht in der Umgebung abnimmt, wird der „Nachtmodus“ über die dritte Option („AUTO“) automatisch ausgewählt..

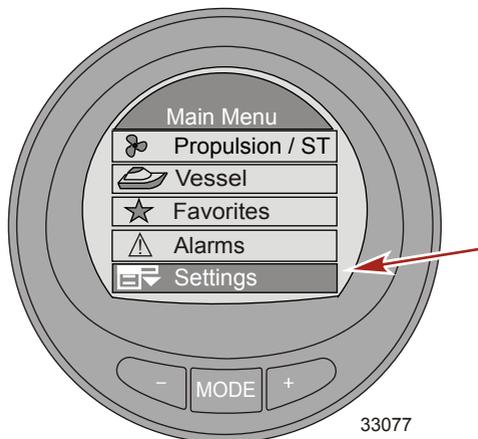


- Die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Light/Contrast“ (Beleuchtung/Kontrast) zu verlassen.

## Einstellen der Einheiten

Mit der Menüoption „Units“ (Einheiten) können die Maßeinheiten auf Englisch („Eng“) oder metrisch („Met“) und die Anzeige für die Geschwindigkeit auf Meilen pro Stunde („MPH“), Kilometer pro Stunde („KMH“) oder Knoten („KN“) eingestellt werden.

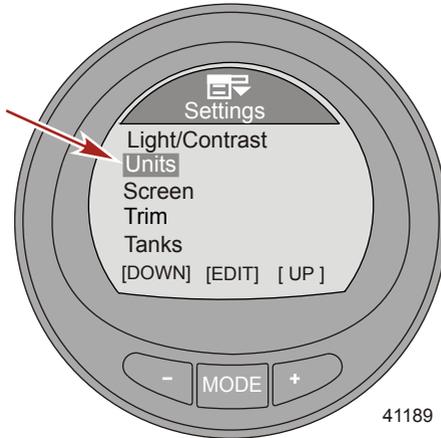
- Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



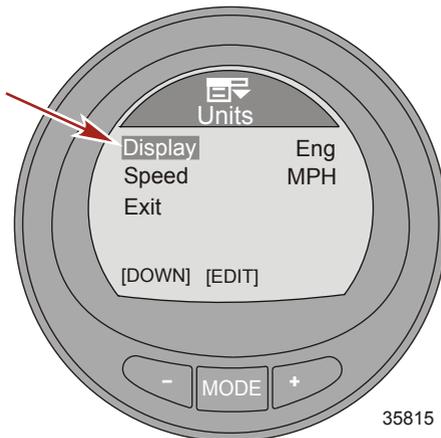
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Units“ (Einheiten) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Units“ (Einheiten) zu bearbeiten.



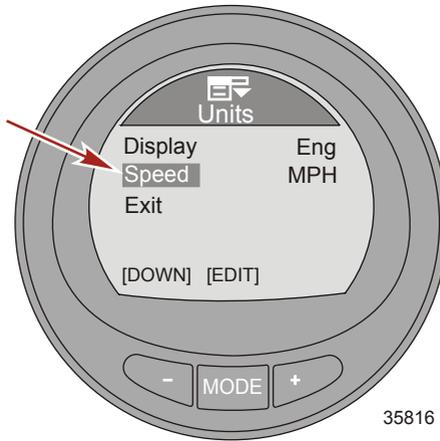
5. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die angezeigten Einheiten auf Englisch („Eng“) oder metrisch („Met“) zu ändern.



6. Die Taste „-“ drücken, um die Option Einheiten für „Speed“ (Geschwindigkeit) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Einheiten für die Geschwindigkeit auf Meilen pro Stunde („MPH“), Kilometer pro Stunde („KMH“) oder Knoten („KN“) zu ändern.



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Units“ (Einheiten) zu verlassen.

## Verfügbare Bildschirme

Im Menü „Screens“ (Bildschirme) können Bildschirme aus- oder eingeschaltet werden. Im Untermenü „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) können neue Vollbild-Anzeigen aus- oder eingeschaltet werden. Darüber hinaus sind bis zu fünf „Tri Data“ (Dreifach-Daten) Bildschirme und eine „Doppelbild-Anzeige“ im Untermenü „Full Screens“ zu finden, die vom Benutzer geändert werden können. Die aus- oder eingeschalteten Bildschirme stehen zudem in direktem Zusammenhang mit den verschiedenen Bildschirmen in den Antriebs- und Bootsmenüs. Sie werden durch das Antriebssystem bestimmt, das am Boot installiert ist und das die verschiedenen Sensoren unterstützt.

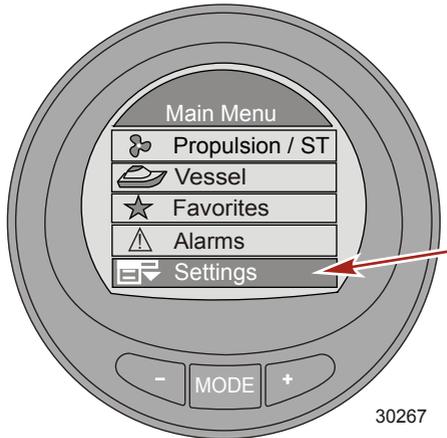
- Vollbild-Anzeigen
- Tri Data
- Doppelbild-Anzeige
- ECO Bildschirm
- Systemprüfung
- Analoge Drehzahl
- Analoge Geschwindigkeit
- Trimmung und Drehzahl
- Spitzengeschwindigkeit
- Wasserinformationen
- Ölinformationen
- Kraftstoffdruck
- Spannung und Stunden
- Kraftstoffverbrauch
- Tiefe
- Lenkungsposition
- Ladedruck
- Trimmflossen
- GPS-Daten
- Wegpunkt
- Troll-Steuerung
- Smart Tow
- Generator
- Bildschirm-Synchronisierung
- Favoriten-Folien

# EINSTELLUNGEN

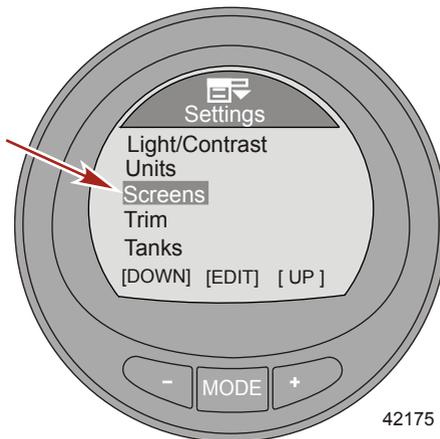
## Einschalten der Bildschirme

### VOLLBILD-OPTIONEN

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.

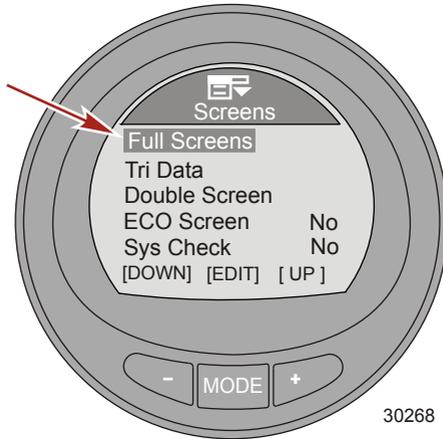


3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Screens“ (Bildschirme) zu markieren.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Screens“ (Bildschirme) zu bearbeiten.

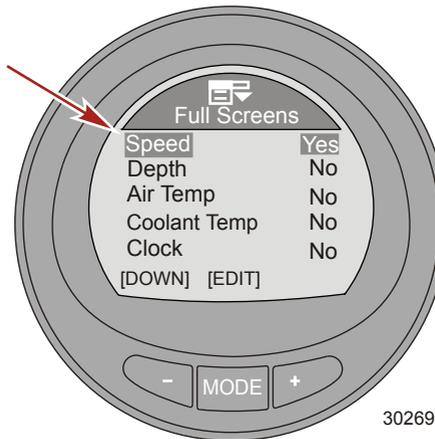


# EINSTELLUNGEN

5. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) zu bearbeiten.



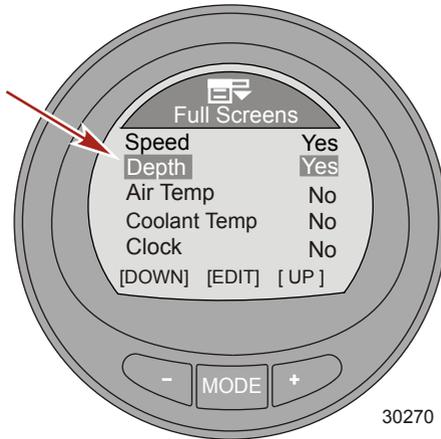
6. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Speed“ (Geschwindigkeit) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



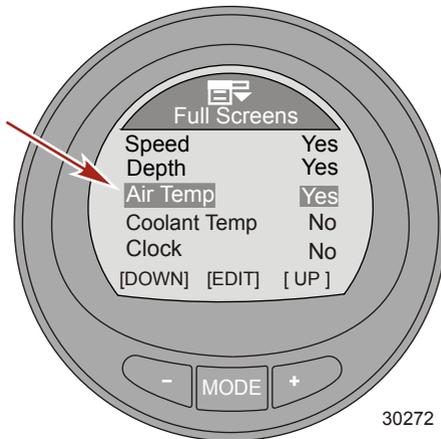
7. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Depth“ (Tiefe) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

8. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option „Depth" (Tiefe) zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



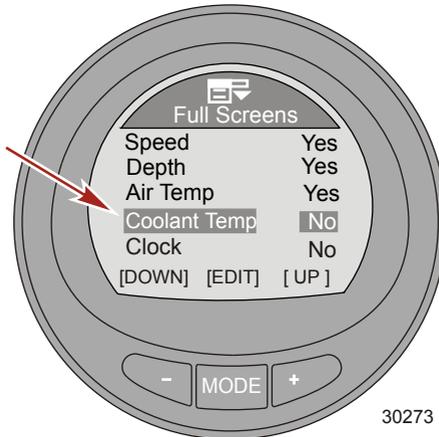
9. Die Taste „-" drücken, um die Option „Air Temp" (Lufttemperatur) zu markieren.
10. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option „Air Temp" (Lufttemperatur) zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



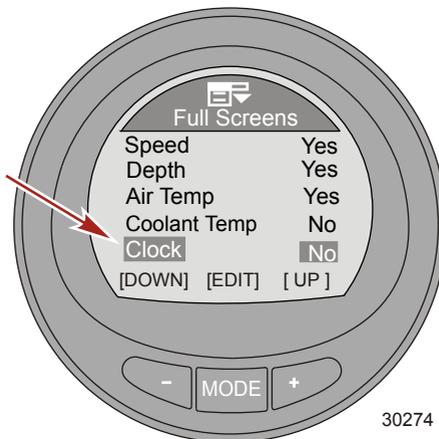
11. Die Taste „-" drücken, um die Option „Coolant Temp" (Kühlmitteltemp) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Coolant Temp“ (Kühlmitteltemperatur) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



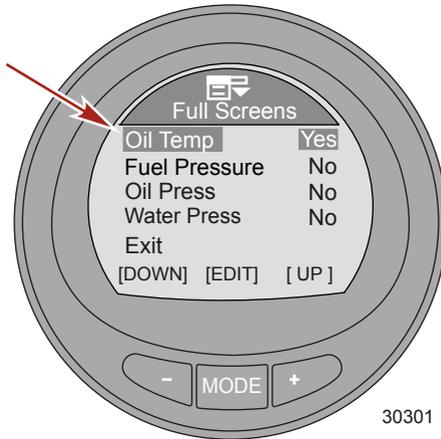
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Clock“ (Uhr) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Clock“ (Uhr) auszuschalten – auf „No“ (Nein) einstellen. Die Taste „MODE“ (Modus) erneut drücken, um die Anzeige der Uhrzeit auf „Analog“ zu ändern, oder die Taste „MODE“ (Modus) erneut drücken, um die Anzeige auf „Digital“ zu ändern.



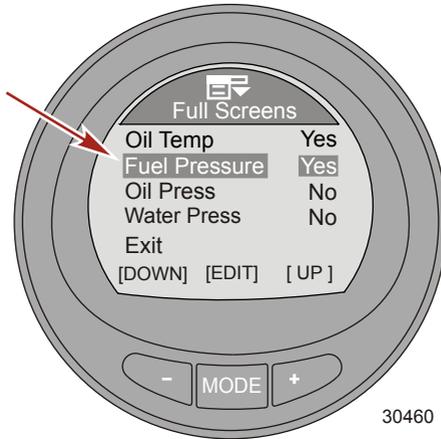
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Oil Temp“ (Öltemp) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

16. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option „Oil Temp" (Öltemperatur) zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



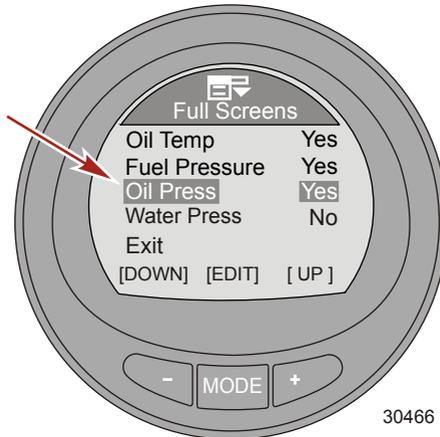
17. Die Taste „-" drücken, um die Option „Fuel Pressure" (Kraftstoffdruck) zu markieren.
18. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option „Fuel Pressure" (Kraftstoffdruck) zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



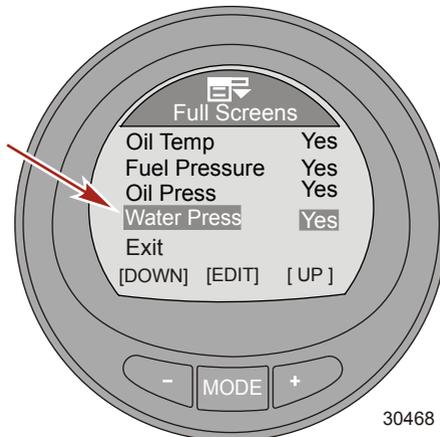
19. Die Taste „-" drücken, um die Option „Oil Press" (Öldruck) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Oil Press“ (Öldruck) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Water Press“ (Wasserdruck) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Water Press“ (Wasserdruck) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



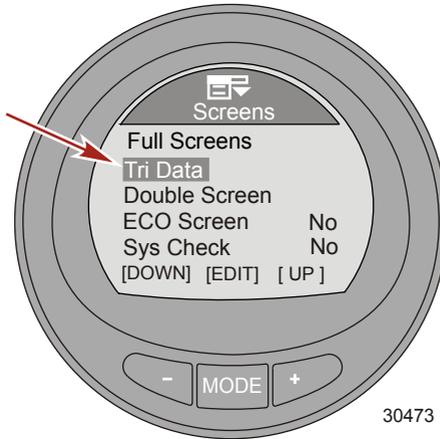
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) zu verlassen.

## TRI DATA

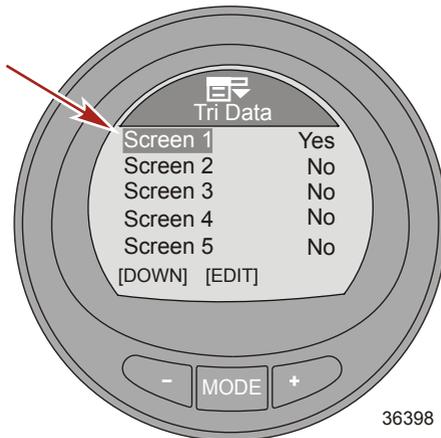
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Tri Data“ (Dreifach-Daten) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirme „Tri Data“ (Dreifach-Daten) zu bearbeiten.



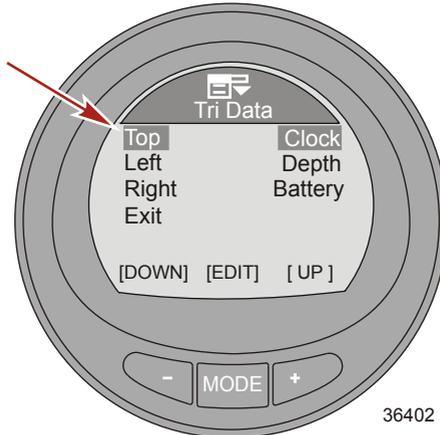
- Der erste „Tri Data“-Bildschirm ist standardmäßig eingeschaltet „Yes“ [Ja]. Die Taste „MODE“ (Modus) zweimal drücken, um „Screen 1“ (Bildschirm 1) zu bearbeiten.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Top“ (Oben) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Dateninformationen für „Top“ (Oben) zu ändern.

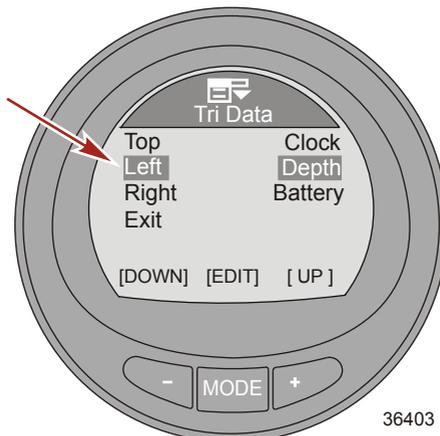
# EINSTELLUNGEN

**HINWEIS:** Verfügbare Informationen für die „Tri-Data“-Kategorien „Top“ (Oben), „Left“ (Links) und „Right“ (Rechts): „Hours“ (Betriebsstunden), „Clock“ (Uhr), „Depth“ (Tiefe), „Fuel“ (Kraftstoff), „RPM“ (Drehzahl), „Speed“ (Geschwindigkeit), „Coolant Temp“ (Kühlmitteltemperatur), „Oil Temp“ (Öltemperatur), „Seatemp“ (Seewassertemperatur), „Water Press“ (Wasserdruck), „Oil Press“ (Öldruck), „Trim“ (Trimmung), „Fuel Flow“ (Kraftstofffluss) und „Battery“ (Batterie).



36402

6. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Top“ (Oben) zu verlassen.
7. Die Taste „-“ drücken, um die Bildschirmoption „Left“ (Links) zu markieren.
8. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Left“ (Links) zu bearbeiten.
9. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Dateninformationen für die linke Seite zu ändern.

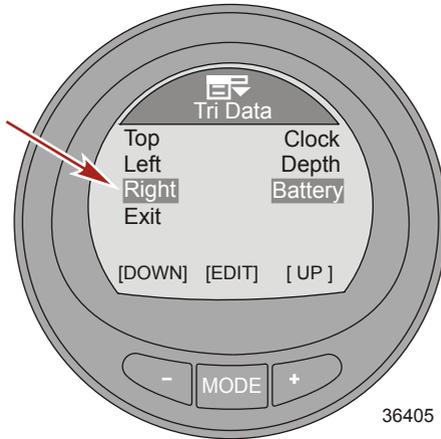


36403

10. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Left“ (Links) zu verlassen.
11. Die Taste „-“ drücken, um die Bildschirmoption „Right“ (Rechts) zu markieren.
12. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Right“ (Rechts) zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Dateninformationen für die rechte Seite zu ändern.



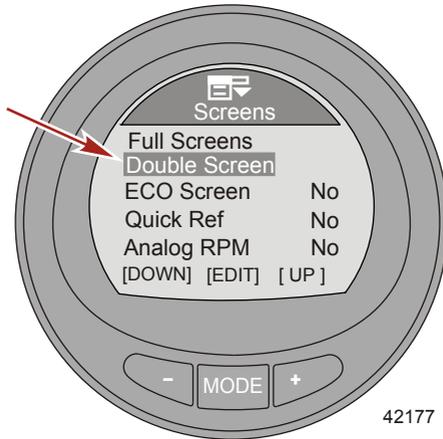
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Right“ (Rechts) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Screen 1“ (Bildschirm 1) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Screen 2“ (Bildschirm 2) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Funktion „Screen 2“ (Bildschirm 2) einzuschalten („Yes“ [Ja]) und die verfügbaren Daten zu bearbeiten. Das in den vorherigen Schritten beschriebene Verfahren ausführen, um weitere „Tri Data“-Bildschirme einzustellen.
- Nachdem alle „Tri Data“-Bildschirme eingestellt wurden, die Tasten „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Full Screens“ (Vollbild) zu verlassen.

## DOPPELBILD-ANZEIGE

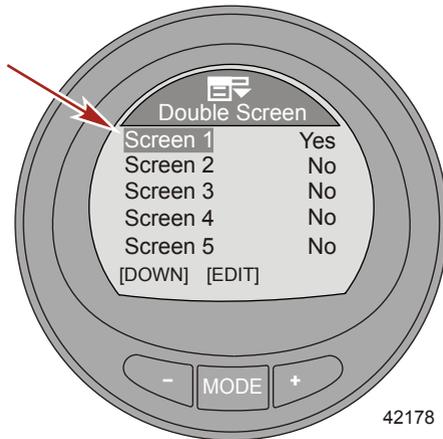
- Im Menü „Screens“ (Bildschirme) die Taste „-“ drücken, um das Menü „Double Screen“ (Doppelbild-Anzeige) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmoption „Double Screen“ (Doppelbild-Anzeige) zu bearbeiten.



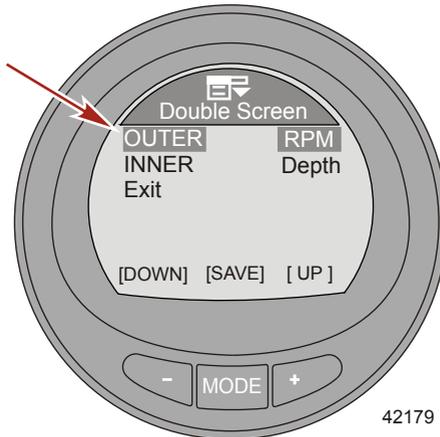
- Der erste Bildschirm ist standardmäßig eingeschaltet „Yes“ [Ja]. Die Taste „MODE“ (Modus) zweimal drücken, um „Screen 1“ (Bildschirm 1) zu bearbeiten.



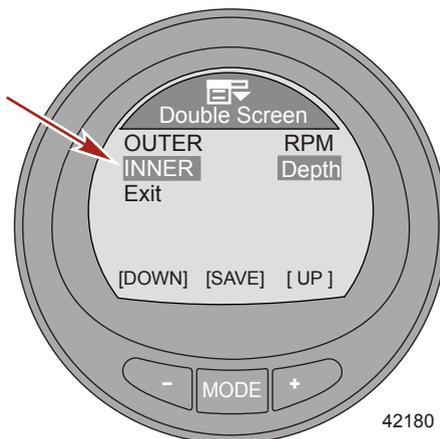
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmdatenoption „OUTER“ (AUSSEN) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Dateninformationen für „OUTER“ (AUSSEN) zu ändern.

# EINSTELLUNGEN

**HINWEIS:** Verfügbare Informationen auf der Doppelbild-Anzeige „OUTER“ (AUSSEN) und „INNER“ (INNEN): „RPM“ (Drehzahl), „Speed“ (Geschwindigkeit), „Coolant Temp“ (Kühlmitteltemperatur), „Oil Temp“ (Öltemperatur), „Seatemp“ (Seewassertemperatur), „Water Press“ (Wasserdruck), „Oil Press“ (Öldruck), „Fuel Flow“ (Kraftstofffluss), „Fuel“ (Kraftstoff), „Battery“ (Batterie) und „Depth“ (Tiefe).



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmdatenoption „OUTER“ (AUSSEN) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Bildschirmoption „INNER“ (INNEN) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmdatenoption „INNER“ (INNEN) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Dateninformationen für „INNER“ (INNEN) zu ändern.



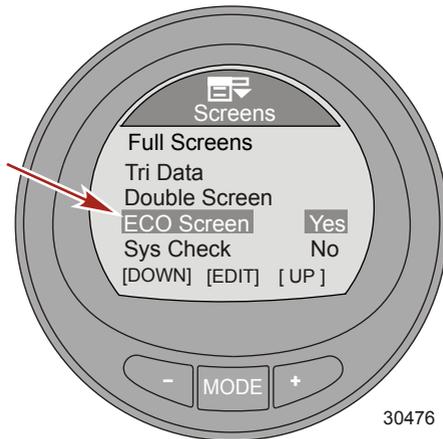
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirmdatenoption „INNER“ (INNEN) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Screen 1“ (Bildschirm 1) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Screen 2“ (Bildschirm 2) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

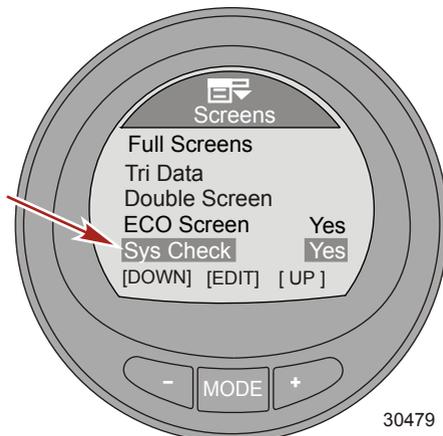
14. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Funktion „Screen 2“ (Bildschirm 2) einzuschalten („Yes“ [Ja]) und die verfügbaren Daten zu bearbeiten. Das in den Schritten 4 bis 11 beschriebene Verfahren abschließen, um die weiteren „Double Screen“ Optionen einzustellen.
15. Nachdem alle „Double Screen“ Optionen eingestellt wurden, die Tasten „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Double Screens“ (Doppelbild-Anzeige) zu verlassen.

## WEITERE BILDSCHIRMOPTIONEN

1. Im Menü „Screens“ (Bildschirme) die Taste „-“ drücken, um das Menü „ECO Screen“ (ECO-Bildschirm) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).

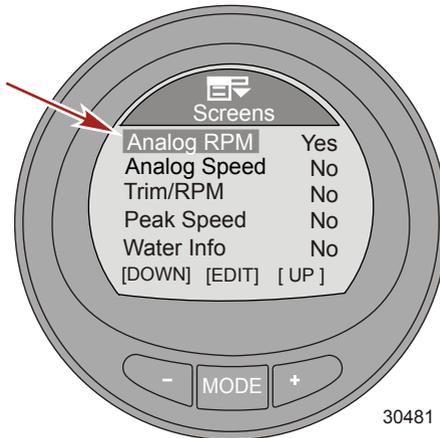


3. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Sys Check“ (Systemprüfung) zu markieren.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



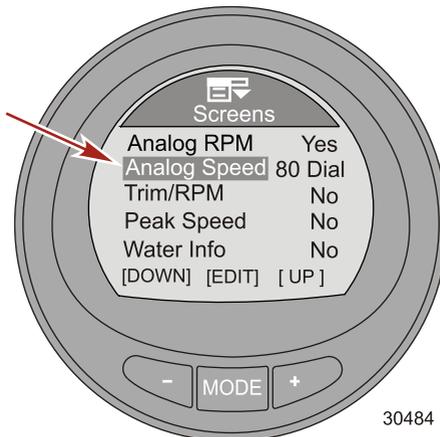
# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Analog RPM“ (Analoge Drehzahl) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Analog Speed“ (Analoge Geschwindigkeit) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) und die maximale Geschwindigkeit auf der Analoganzeige auszuwählen.

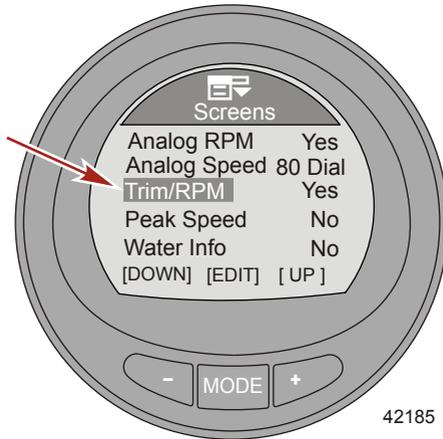
**HINWEIS:** Durch Drücken der Taste „MODE“ (Modus) wird zwischen den Optionen 0–80 (80er Skala), 0–120 (120er Skala) und AUS („No“ [Nein]) umgeschaltet.



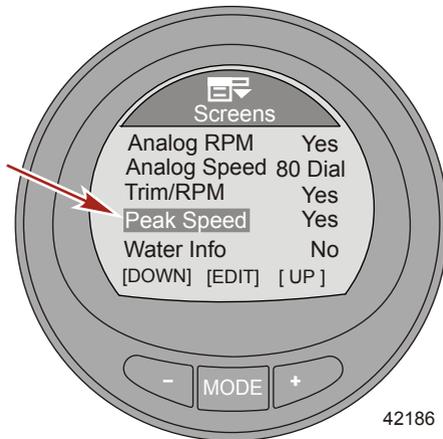
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Trim/RPM“ (Trimmung/Drehzahl) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



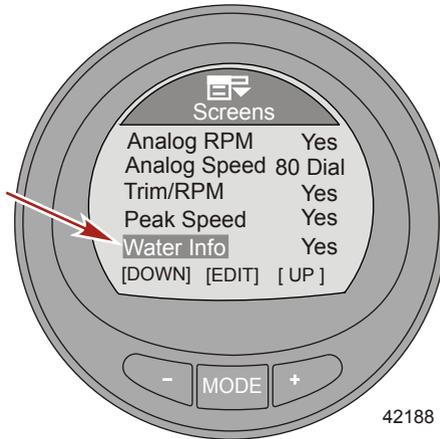
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Peak Speed“ (Spitzengeschwindigkeit) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



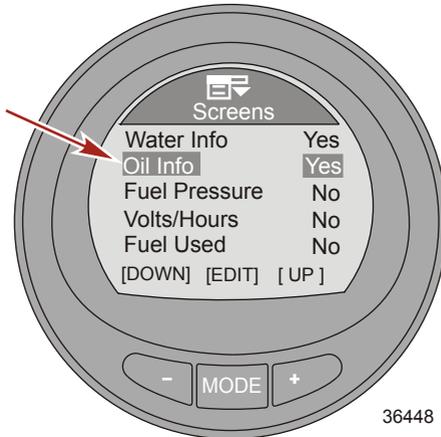
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Water Info“ (Wasser-Info) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

14. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



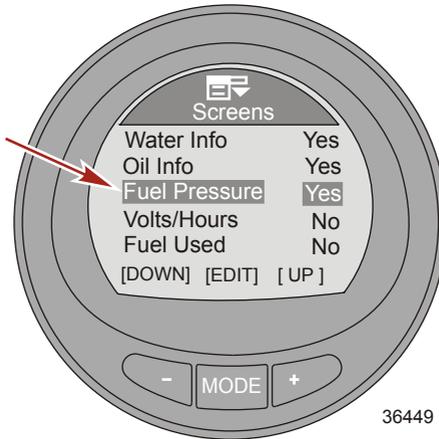
15. Die Taste „-" drücken, um die Option „Oil Info" (Öl-Info) zu markieren.  
16. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



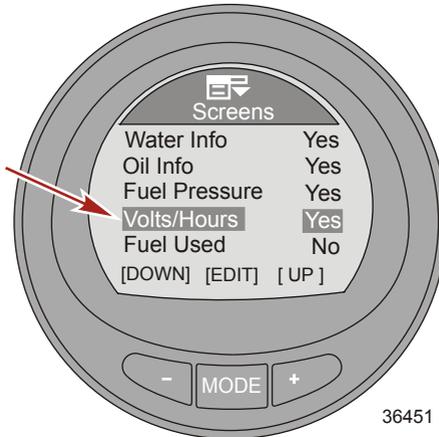
17. Die Taste „-" drücken, um die Option „Fuel Pressure" (Kraftstoffdruck) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



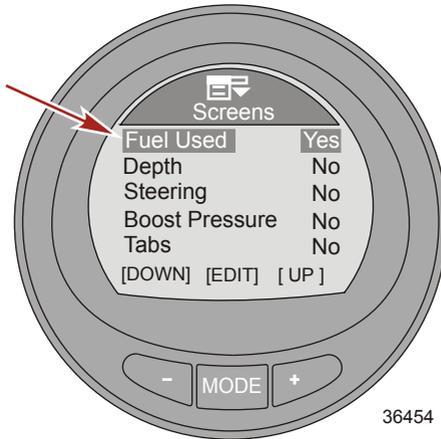
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Volts/Hours“ (Volt/Betriebsstunden) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Fuel Used“ (Kraftstoffverbrauch) zu markieren.

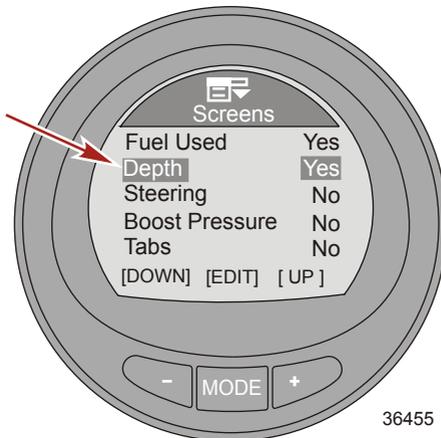
# EINSTELLUNGEN

22. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



23. Die Taste „-" drücken, um die Option „Depth" (Tiefe) zu markieren.
24. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).

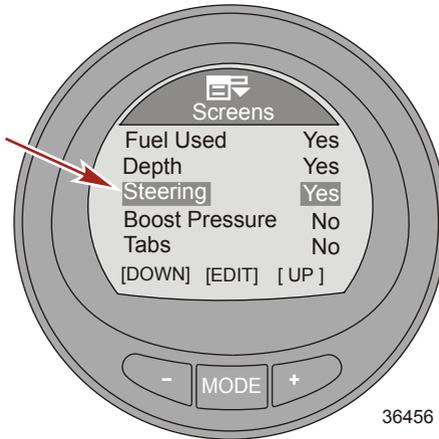
**HINWEIS:** Der Bildschirm „Depth" (Tiefe) muss eingeschaltet sein, um die Tiefen-Alarme zu aktivieren.



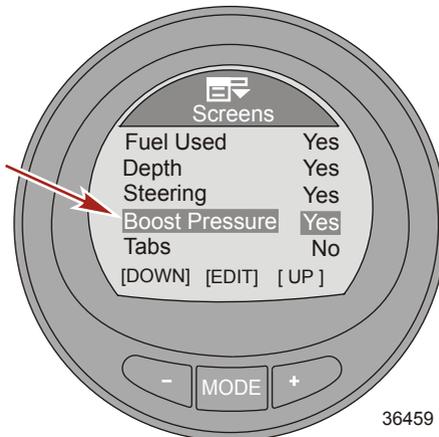
25. Die Taste „-" drücken, um die Option „Steering" (Lenkung) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

26. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



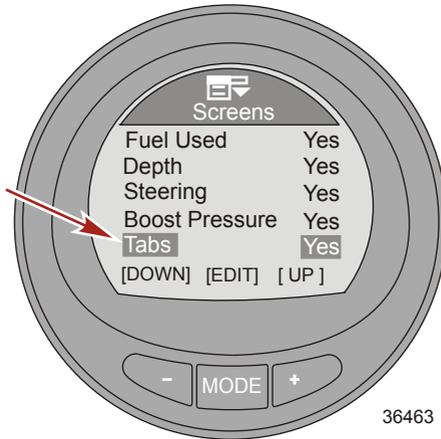
27. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Boost Pressure“ (Ladedruck) zu markieren.
28. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



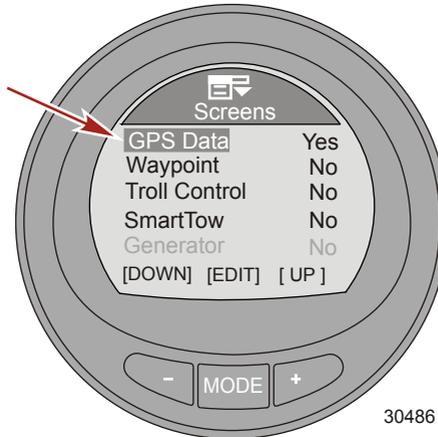
29. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Tabs“ (Flossen) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

30. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



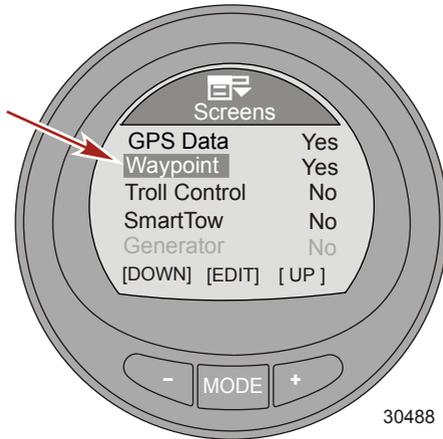
31. Die Taste „-“ drücken, um die Option „GPS Data“ (GPS-Daten) zu markieren.
32. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



33. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Waypoint“ (Wegpunkt) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

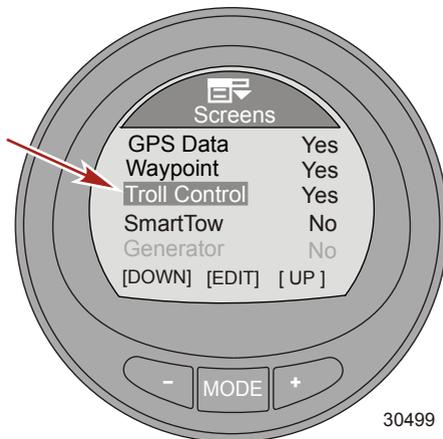
34. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



35. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Troll Control“ (Troll-Steuerung) zu markieren.

**HINWEIS:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Antriebssystem für die Troll-Steuerung ausgelegt ist.

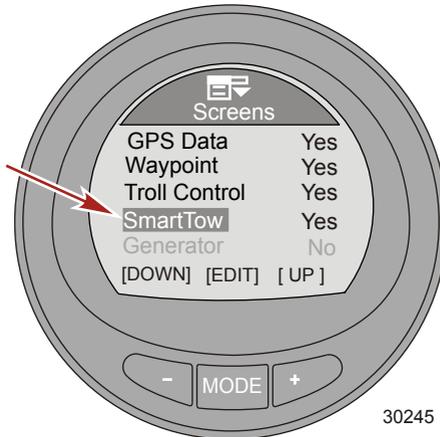
36. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



37. Die Taste „-“ drücken, um die Option „SmartTow“ zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

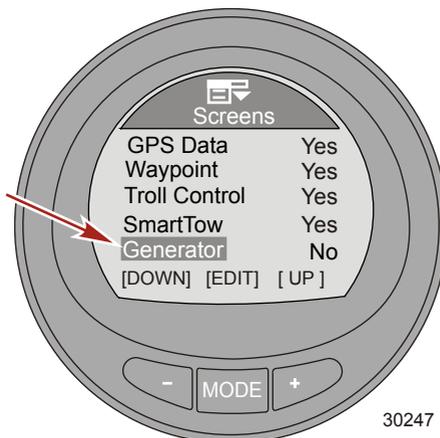
38. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



39. Die Taste „-" drücken, um die Option „Generator" zu markieren.

**HINWEIS:** Der MercMonitor muss auf „Empfangen" eingestellt sein, um diese Option bearbeiten zu können. Um diese Option überwachen zu können, muss ein Generator installiert sein, der Daten auf dem J1939 Gateway-Netzwerk senden kann.

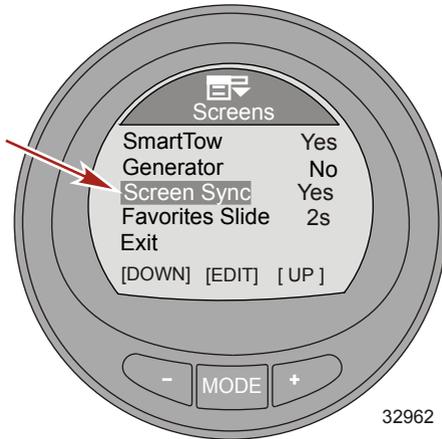
40. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes" [Ja]) oder zu deaktivieren („No" [Nein]).



41. Die Taste „-" drücken, um die Option „Screen Sync" (Bildschirm-Synchronisierung) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

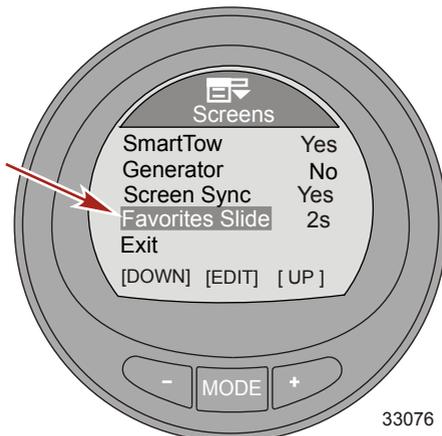
42. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



43. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Favorites Slide“ (Favoriten-Folie) zu markieren.

**HINWEIS:** Die Sekundenangaben für „Favorites Slide“ (Favoriten-Folie) müssen angezeigt werden, damit die Bildschirmübergänge des Menüs „Favorites“ (Favoriten) funktionieren. Eine Zeit von 1 bis 30 Sekunden auswählen, für die die ausgewählten Favoriten angezeigt werden. Wenn die Zeit auf „OFF“ (Aus) eingestellt wird, müssen die Bildschirme im Menü „Favorites“ manuell mithilfe der Modus-Taste durchlaufen werden.

44. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Anzeigedauer der Favoriten in Sekunden zu bearbeiten.  
45. Die Taste „+“ oder „-“ drücken, um die Anzahl der Sekunden zu ändern.



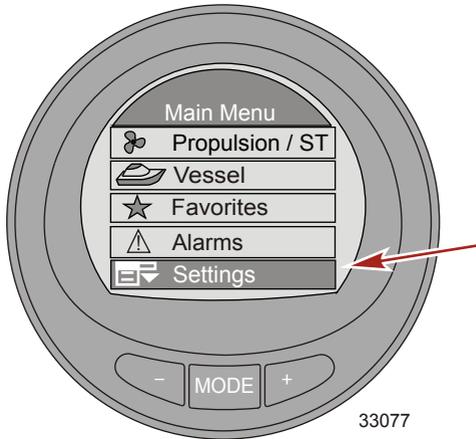
46. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Favorites Slide“ (Favoriten-Folie) zu verlassen.  
47. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Screens“ (Bildschirme) zu verlassen.

# EINSTELLUNGEN

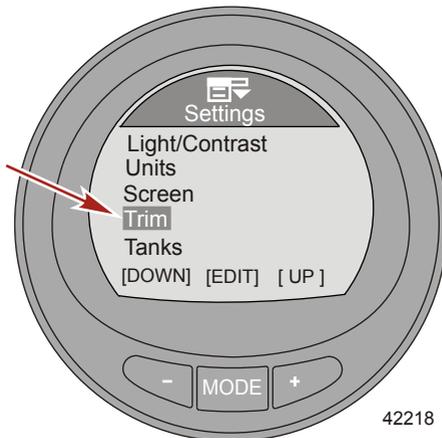
## Einstellen der Trimmung

Durch das Bearbeiten des Menüs für die Einstellung der Trimmung können Sie das Popup-Fenster für die Trimmung ein- oder ausschalten, die Zeitdauer, während der das Popup-Fenster auf dem Bildschirm angezeigt wird, ändern, die hohe Auflösung ein- oder ausschalten und die Anzeige auf den Sensor kalibrieren. Die Einstellung auf eine hohe Auslösung bewirkt, dass der Monitor die Trimmposition mit detaillierteren Informationen anzeigt.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.

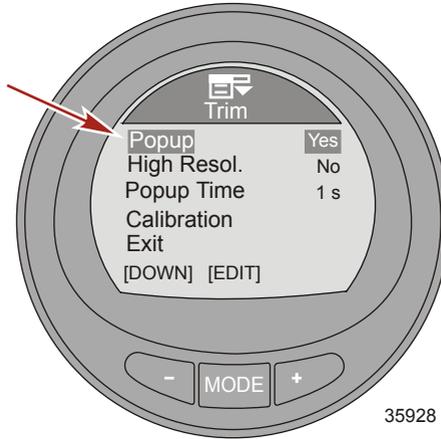


3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Trim“ (Trimmung) zu markieren.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Trim“ (Trimmung) zu bearbeiten.

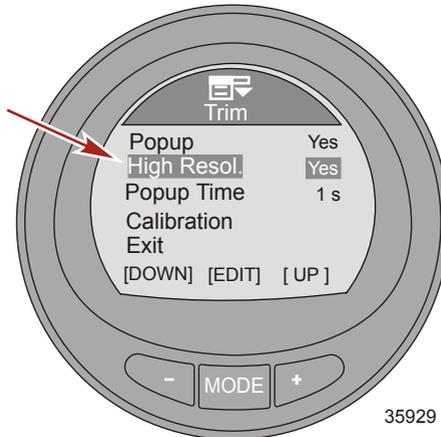


# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option für das Popup-Fenster Trimmung zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



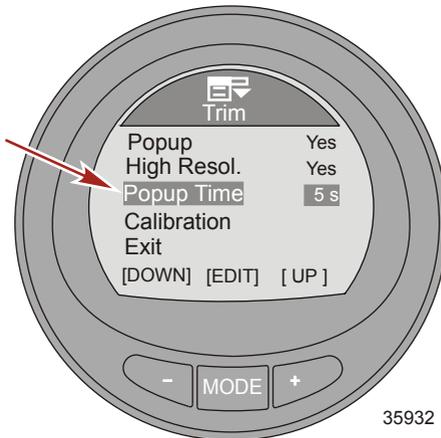
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „High Resol“ (Hohe Auflösung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option für die hohe Auflösung zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Popup Time“ (Popup Zeit) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Zeitdauer für die Anzeige des Popup-Fensters für die Trimmung auf dem Bildschirm zu bearbeiten

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Zeitdauer für die Anzeige des Popup-Fensters für die Trimmung auf dem Bildschirm zu ändern. Die Zeitdauer für die Anzeige des Popup-Fensters für die Trimmung kann auf einen Wert von 1–10 Sekunden eingestellt werden.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Popup Time“ (Popup Zeit) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Calibration“ (Kalibrierung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Anzeige auf den Trimmpositionsgeber zu kalibrieren. Ein Anweisungsfenster wird angezeigt, das dazu auffordert, vollständig nach unten zu trimmen und dann die Taste „+“ zu drücken.



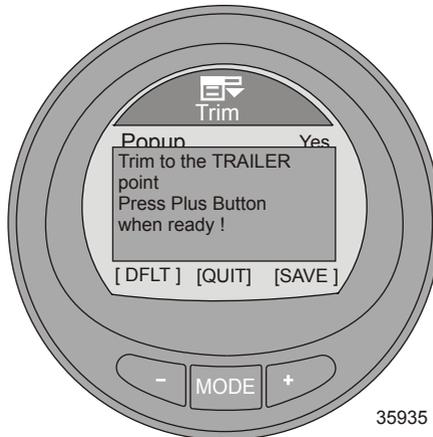
- Nach dem Drücken der Taste „+“ werden die Anweisungen im Popup-Fenster geändert und fordern den Bediener auf, vollständig nach oben zu trimmen und dann die Taste „+“ zu drücken.

# EINSTELLUNGEN

**WICHTIG:** Um eine genaue Kalibrierung der vollständigen Trimmung nach oben zu erzielen, muss dieses Verfahren auf dem Wasser ausgeführt werden, während das Boot bei Gleitfahrt betrieben wird. Bei Gleitfahrt bis zum maximalen Trimmwinkel nach oben trimmen, bevor es zum Tauchstampfen des Boots kommt, und dann die Taste „+“ drücken.



15. Nach dem Drücken der Taste „+“ werden die Anweisungen im Pop-up-Fenster geändert und fordern den Bediener auf, bis in die Trailer-Position zu trimmen und dann die Taste „+“ zu drücken.



16. Die Taste „-“ drücken, um zur Option „Calibration“ (Kalibrierung) zurückzukehren.
17. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um zum Menü „Settings“ (Einstellungen) zurückzukehren.
18. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren.

# EINSTELLUNGEN

## Einstellen der Tanks

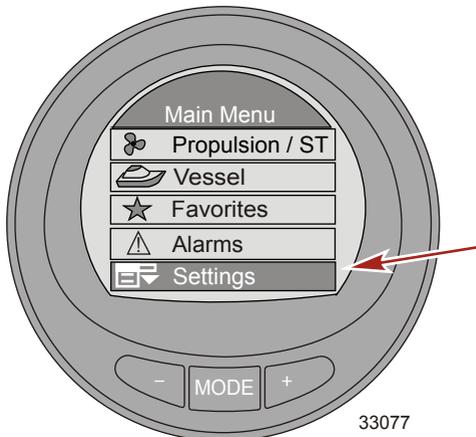
Für jeden am Boot montierten Antrieb stehen zwei Tanks zur Verfügung. Tank Nummer „1“ kann als nicht installiert („Not inst“) oder als Kraftstofftank bezeichnet werden. Wenn „Not inst“ (Nicht installiert) gewählt wurde, können die Optionen für die Einstellung der Tankfüllmenge und für die Kalibrierung nicht bearbeitet werden. Die maximale Tankfüllmenge beträgt 2271 Liter (600 US gal). Der zweite Tank kann als nicht installiert („Not inst“), als Wassertank, Kraftstofftank oder bei Viertaktmotoren als Abwassertank bezeichnet werden, und wird automatisch auf Öl umgestellt, wenn die Anzeige an einem Boot mit einem Zweitaktmotor installiert ist.

Die Tanks können auf zwei verschiedene Methoden kalibriert werden: Für linear geformte Kraftstofftanks „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) wählen. Bei der Methode „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) wird davon ausgegangen, dass der Tank gleichmäßig geformt ist und dass jedes Tankviertel ein Viertel der Gesamtfüllmenge fasst. Wasser- und Abwassertanks sind typisch für diese lineare Tankform und werden automatisch auf „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) eingestellt. Für unregelmäßig geformte Kraftstofftanks „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) wählen. Bei der Verwendung dieser Methode muss für jedes Viertel der Tankfüllmenge Kraftstoff in den Tank nachgefüllt werden. Die Option „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) sollte im Wasser durchgeführt werden, um eine genaue Repräsentation der Tankfüllmenge zu erhalten.

**HINWEIS:** Die Tankfüllmenge muss mithilfe der Option „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) oder „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) kalibriert werden; andernfalls wird der Wert wieder auf den vorherigen Wert rückgesetzt.

## TANK 1

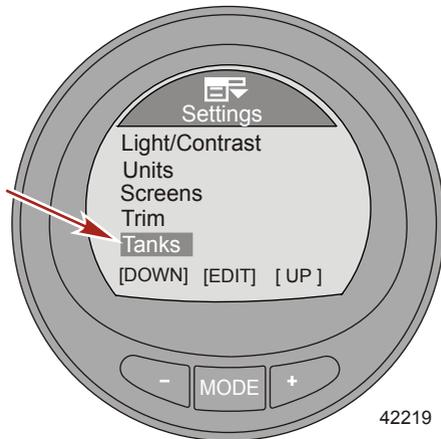
1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



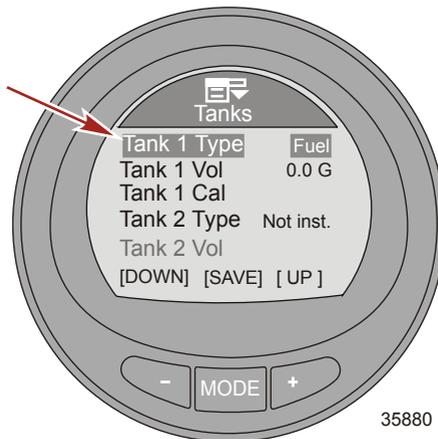
3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Tanks“ zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Tanks“ zu bearbeiten.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Tank 1 Type“ (Tank 1 Typ) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Tankeinstellungen zu ändern.

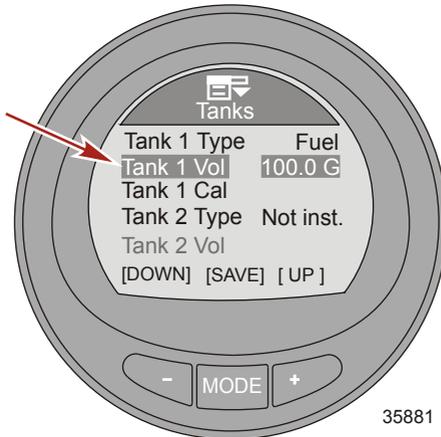


- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Tank 1 Type“ (Tank 1 Typ) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Tank 1 Vol“ (Tank 1 Volumen) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Füllmenge zu bearbeiten.

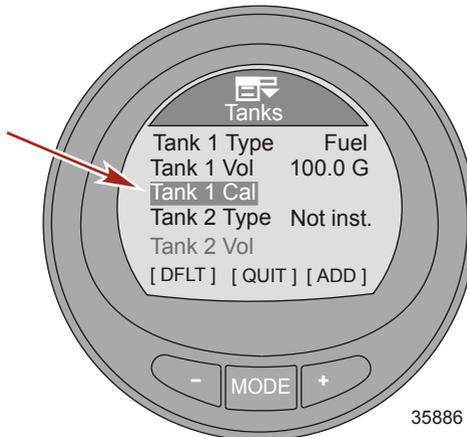
**HINWEIS:** Die maximale Füllmenge beträgt 2271 Liter (600 US gal).

# EINSTELLUNGEN

10. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Füllmenge des Tanks zu ändern. Die Taste gedrückt halten, um die Zahlen zu durchlaufen.



11. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Tank 1 Vol“ (Tank 1 Volumen) zu verlassen.  
12. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Tank 1 Cal“ (Tank 1 Kal) zu markieren.



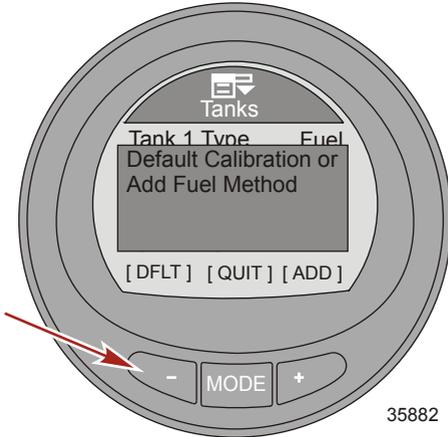
13. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Art der Kalibrierung auszuwählen.

**HINWEIS:** Die Tanks können durch zwei verschiedene Methoden kalibriert werden: Für linear geformte Kraftstofftanks „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) wählen. Bei der Methode „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) wird davon ausgegangen, dass der Tank gleichmäßig geformt ist und dass jedes Tankviertel ein Viertel der Gesamtfüllmenge fasst. Wasser- und Abwassertanks sind typisch für diese lineare Tankform. Für unregelmäßig geformte Kraftstofftanks „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) wählen. Bei dieser Methode muss für jedes Viertel der Tankfüllmenge Kraftstoff in den Tank nachgefüllt werden. Die Option „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) sollte im Wasser durchgeführt werden, um eine genaue Repräsentation der Tankfüllmenge zu erhalten.

**HINWEIS:** Das folgende Verfahren gilt für die Methode „Default Calibration“ (Standardkalibrierung).

# EINSTELLUNGEN

14. Die Taste „-“ drücken, um die Methode „Default Calibration“ (Standardkalibrierung) zu wählen, oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Kalibrierung zu beenden.



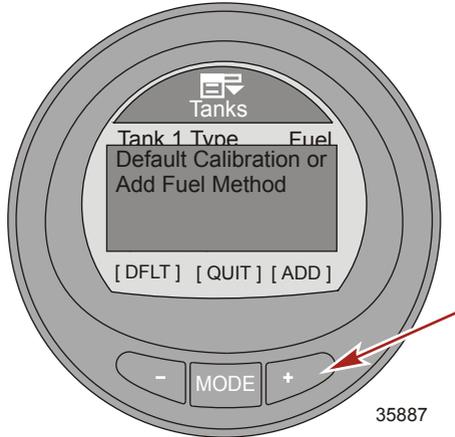
15. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Verfahren zu beenden („OK“) und die Option „Tank 1 Cal“ (Tank 1 Kal) zu verlassen.



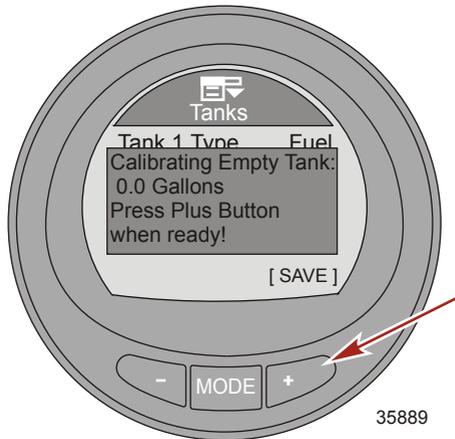
**HINWEIS:** Das folgende Verfahren gilt für die Kalibrieroption „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen).

# EINSTELLUNGEN

16. Die Taste „+“ drücken, um die Option „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) zu wählen, oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Kalibrierung zu beenden.

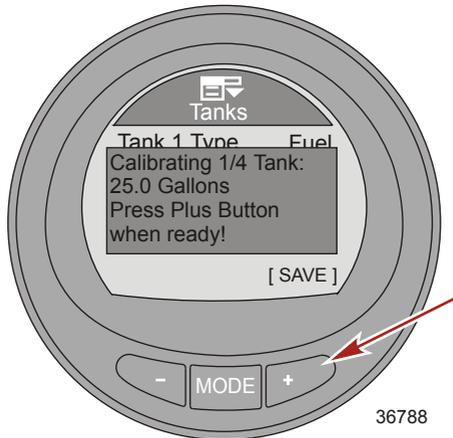


17. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrieroption „Add Fuel Method“ (Methode Kraftstoff nachfüllen) zu speichern und diese Option zu verlassen.

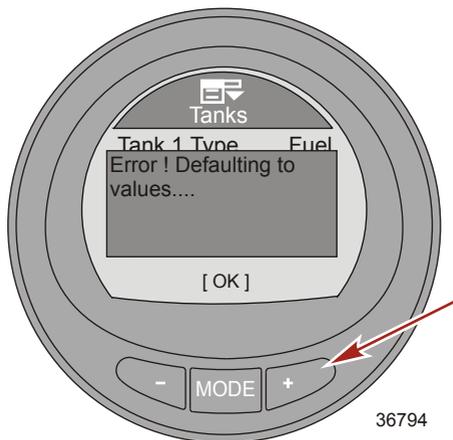


# EINSTELLUNGEN

18. 25 Prozent der Füllmenge in den leeren Kraftstofftank einfüllen. Die Anzeige gibt an, wie viel Kraftstoff für jeweils ein Viertel der Füllmenge eingefüllt werden muss. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung zu speichern.

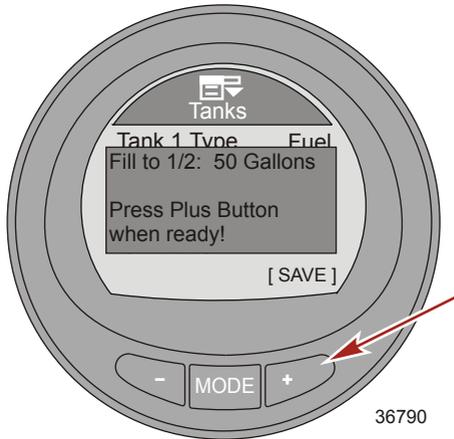


19. Der Kraftstoffstandsensord muss beim Einfüllen von Kraftstoff eine geringfügige Änderung anzeigen. Wenn sich die Anzeige des Kraftstoffstandsensors beim Kalibrieren durch Nachfüllen von Kraftstoff nicht jedes Mal geringfügig ändert, erscheint eine Fehlermeldung, die angibt, dass die Kalibrierung auf bestimmte Werte rückgesetzt wird („Error! Defaulting to values...“ [Fehler! Rücksetzen auf Werte...]), auf dem Bildschirm. Die manuelle Kalibrierung wird unterbrochen, wenn die Fehlermeldung angezeigt wird. Der Kraftstofftank muss geleert und die manuelle Kalibrierung muss wiederholt werden.

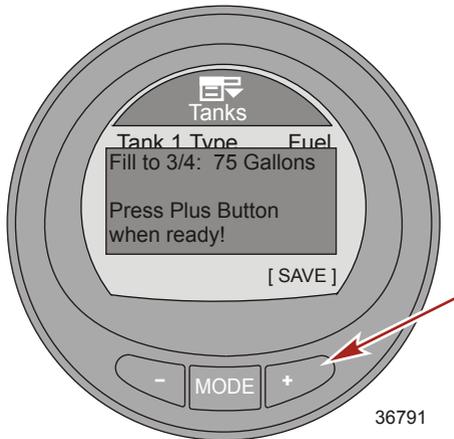


# EINSTELLUNGEN

20. Erneut 25 Prozent der Füllmenge in den Kraftstofftank einfüllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung zu speichern.

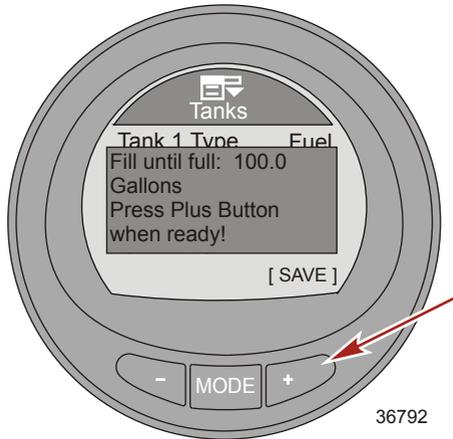


21. Erneut 25 Prozent der Füllmenge in den Kraftstofftank einfüllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung zu speichern.

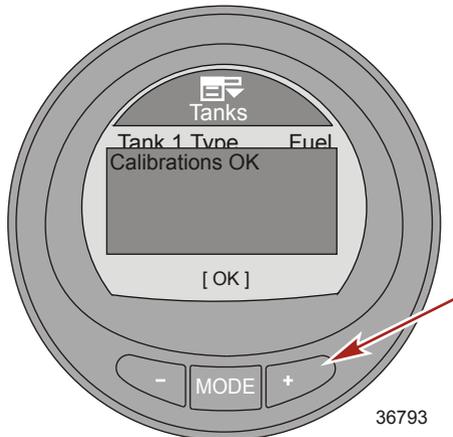


# EINSTELLUNGEN

22. Erneut 25 Prozent der Füllmenge einfüllen, um den Kraftstofftank zu füllen. Die Taste „+“ drücken, um die Kalibrierung zu speichern.



23. Der Bildschirm auf dem Monitor zeigt an, dass die Kalibrierung des Kraftstofftanks erfolgreich war („Calibrations OK" [Kalibrierung OK]).



24. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um das Kalibrierungsverfahren zu beenden.  
25. Die Taste „MODE" (Modus) drücken, um die Option „Tank 2 Type" (Tank 2 Typ) zu bearbeiten.

## TANK 2

Ein zweiter Tank kann als nicht installiert („Not inst"), Wasser-, Kraftstoff- oder Abwassertank bezeichnet werden, wenn er in einem Boot mit einem Viertaktmotor installiert ist. Die maximale Tankfüllmenge beträgt 2271 Liter (600 US gal). Wenn der Tank als Wasser- oder Abwassertank bezeichnet ist, wird die Kalibrierung automatisch als Standard gewählt und der Füllstand wird aufgrund der Füllmenge der linearen Form gewählt. Die Kalibrierung kann nicht bearbeitet werden. Wenn Kraftstoff für Tank 2 gewählt wird, sind die Kalibrieremethoden die gleichen wie bei Tank 1. Es kann zwischen der Methode „Default Calibration" (Standardkalibrierung) und „Add Fuel Methode" (Methode Kraftstoff nachfüllen) gewählt werden.

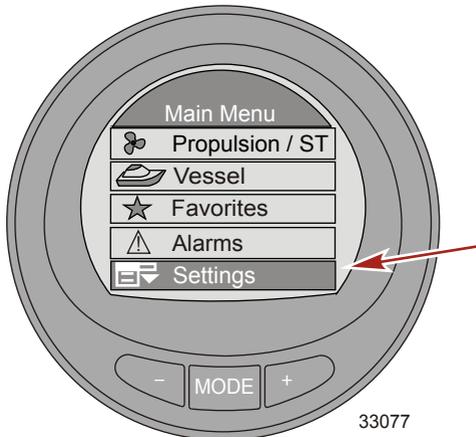
# EINSTELLUNGEN

Wenn die Anzeige an einem Boot mit einem Zweitaktmotor installiert ist, wird der zweite Tank automatisch als Öltank bezeichnet und kann nicht kalibriert werden.

## Einstellen der Alarme

Die Alarmeinstellungen können gemäß den Spezifikationen des Boots und den Präferenzen des Besitzers individuell eingestellt werden. Die Alarme für niedrigen Kraftstoffstand und extrem niedrigen Kraftstoffstand können nicht deaktiviert werden, sie können jedoch gemäß den Präferenzen des Besitzers eingestellt werden. Diese Alarmpegel können bis auf 10 Prozent des Tankvolumens als untere Grenze eingestellt werden. Die Alarme für geringe Wassertiefe, hohe Wassertiefe und Wegpunkt-Entfernung können aktiviert oder deaktiviert werden. Der Alarm für niedrige Wassertiefe kann auf 0,1 m (0.3 ft) und der Alarm für hohe Wassertiefe kann auf 300 m (984 ft) eingestellt werden. Die Popup-Alarmmeldung für diese Einstellungen kann deaktiviert oder aktiviert werden. Bei Booten mit einem Generator, der mit J1939 kompatibel ist, können diese Alarme deaktiviert oder aktiviert werden.

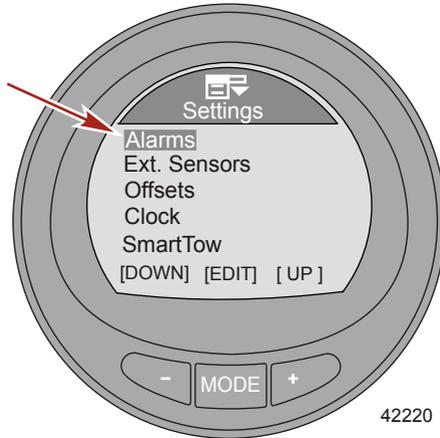
1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



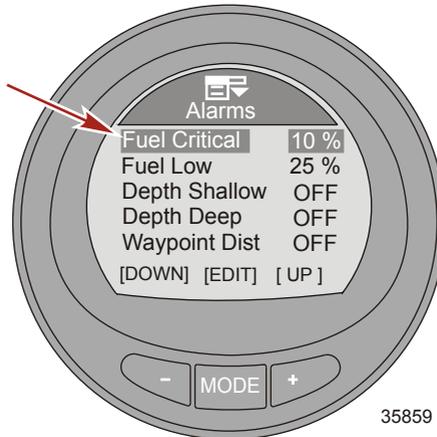
3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Alarms“ (Alarme) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Alarms“ (Alarme) zu bearbeiten.



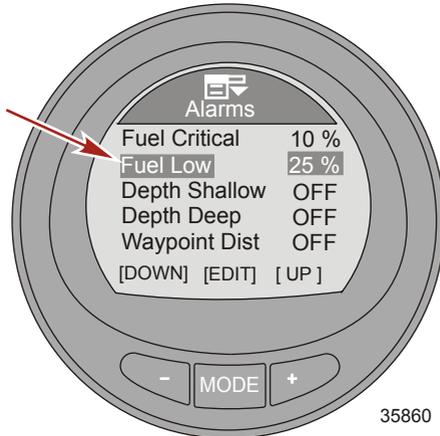
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Fuel Critical“ (Kraftstoff kritisch) aufzurufen.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Prozentwert für „Fuel critical“ (Kraftstoff kritisch) zu bearbeiten. Dieser Prozentwert kann nicht auf weniger als 10 oder auf einen höheren Wert als die Alarmeinrichtung für „Fuel Low“ (Kraftstoff niedrig) eingestellt werden.



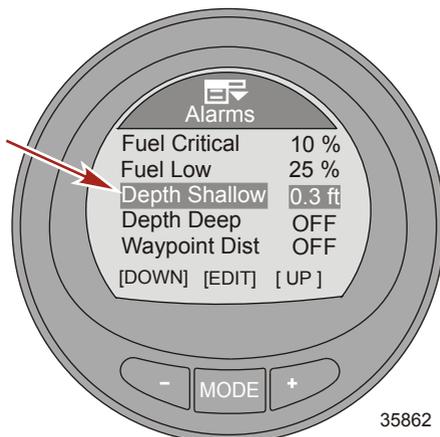
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Fuel Critical“ (Kraftstoff kritisch) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Fuel Low“ (Kraftstoff niedrig) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Fuel Low“ (Kraftstoff niedrig) aufzurufen.

# EINSTELLUNGEN

10. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Prozentwert für „Fuel Low“ (Kraftstoff niedrig) zu bearbeiten. Dieser Prozentwert kann nicht auf weniger als 10 und nicht auf mehr als 50 Prozent eingestellt werden.



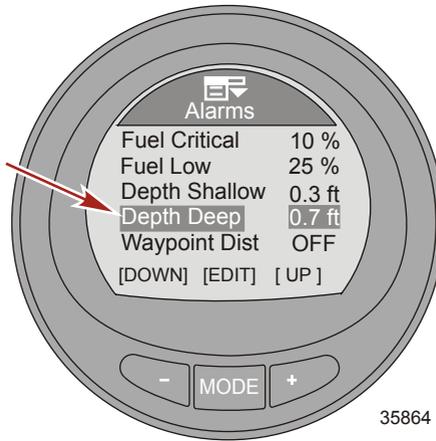
11. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Fuel Low“ (Kraftstoff niedrig) zu verlassen.  
12. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Depth Shallow“ (Niedrige Wassertiefe) zu markieren.  
13. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth Shallow“ (Niedrige Wassertiefe) aufzurufen.  
14. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Depth Shallow“ (Niedrige Wassertiefe) zu bearbeiten. Die Mindest-Einstellung beträgt 0,1 m (0.3 ft) und der maximale Einstellwert beträgt 100 m (328 ft).



15. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth Shallow“ (Niedrige Wassertiefe) zu verlassen.  
16. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Depth Deep“ (Hohe Wassertiefe) zu markieren.  
17. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth Deep“ (Hohe Wassertiefe) aufzurufen.  
18. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Depth Deep“ (Hohe Wassertiefe) zu bearbeiten. Die Mindest-Einstellung beträgt 0,2 m (0.7 ft) und der maximale Einstellwert beträgt 300 m (984 ft).

# EINSTELLUNGEN

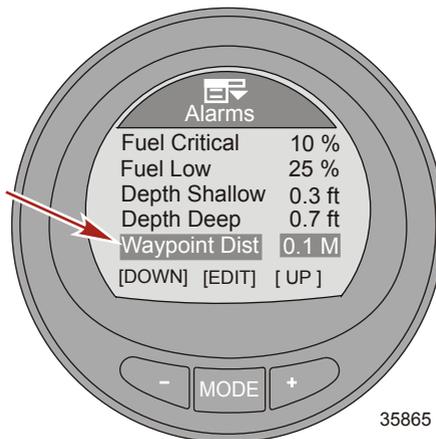
**HINWEIS:** Die Mindest-Einstellung kann auf 0,1 m (0.3 ft) eingestellt werden, wenn die Option „Depth Shallow“ (Niedrige Wassertiefe) deaktiviert ist (OFF [AUS]).



19. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth Deep“ (Hohe Wassertiefe) zu verlassen.
20. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Waypoint Dist“ (Wegpunkt Entfernung) zu markieren.

**HINWEIS:** Damit diese Option überwacht werden kann, müssen ein Kartenplotter und GPS-System installiert sein.

21. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Waypoint Dist“ (Wegpunkt Entfernung) aufzurufen.
22. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Waypoint Dist“ (Wegpunkt Entfernung) zu bearbeiten. Die Mindest-Einstellung beträgt 161 m (0.1 mile) und der maximale Einstellwert beträgt 482 m (0.3 mile).

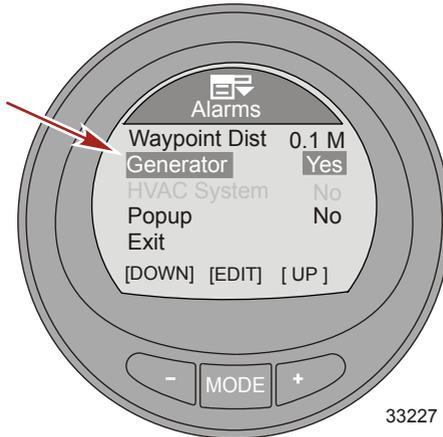


23. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Waypoint Dist“ (Wegpunkt Entfernung) zu verlassen.
24. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Generator“ zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

**HINWEIS:** Der MercMonitor muss auf „Empfangen“ eingestellt sein, um diese Option bearbeiten zu können. Der Generator muss Daten auf dem J1939 Gateway senden können, damit diese Option überwacht werden kann.

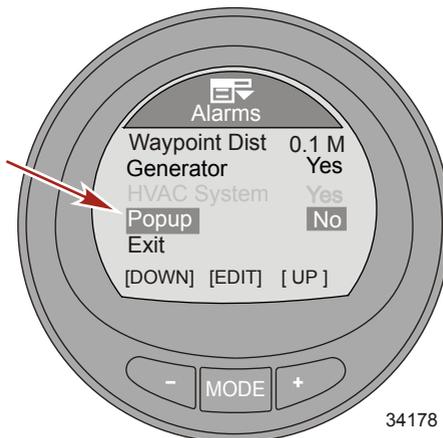
25. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Generator“ zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



26. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Popup“ zu markieren.

**HINWEIS:** Die Option „HVAC System“ ist derzeit nicht verfügbar.

27. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Popup“ zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



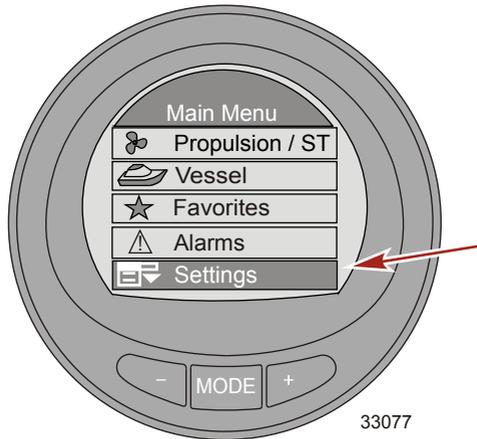
28. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Alarms“ (Alarme) zu verlassen.

# EINSTELLUNGEN

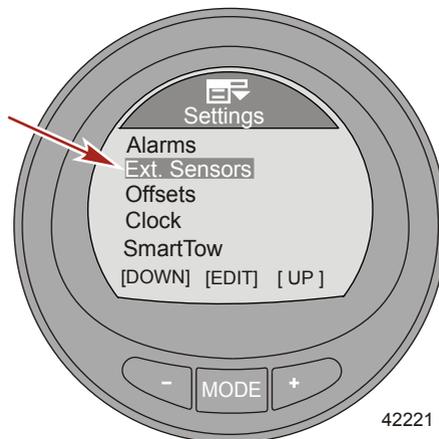
## Einstellen der externen Sensoren

Über das Menü für externe Sensoren kann eine Vielzahl von Sensoren aktiviert und deaktiviert werden. Hierzu gehören Seewassertemperatur, Trimmung, GPS, Geschwindigkeit, Lenkung und Trimmflossen. Im Menü Externe Sensoren kann auch eingestellt werden, wie die Geschwindigkeit ermittelt wird, Pitot-Sensor, Schaufelrad, GPS sowie die Geschwindigkeit, bei der auf einen anderen Sensor gewechselt wird. Die Art des Pitot-Sensors kann bei den meisten Anwendungen von 689 kPa (100 psi) auf einen Hochgeschwindigkeitssensor mit 1379 kPa (200 psi) geändert werden. Es muss ein Hochgeschwindigkeitssensor installiert sein, um die genaue Geschwindigkeit anzuzeigen zu können, wenn die Einstellung 1379 kPa (200 psi) gewählt wurde.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.

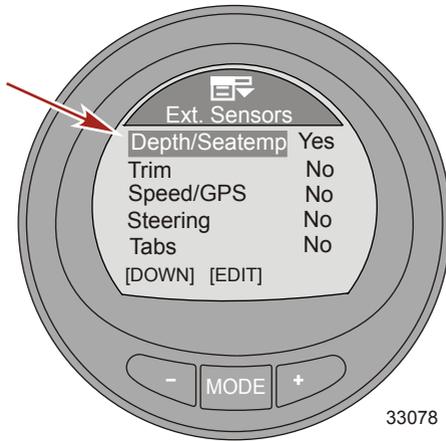


3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Ext. Sensors“ (Externe Sensoren) zu markieren.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Ext. Sensors“ (Externe Sensoren) zu bearbeiten.

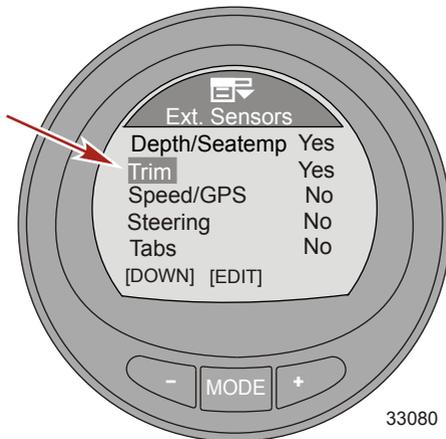


# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth/Seatemp“ (Tiefe/Seewasser-Temp.) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



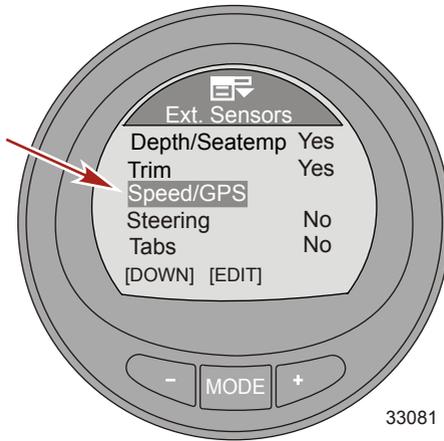
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Trim“ (Trimmung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Trim“ (Trimmung) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



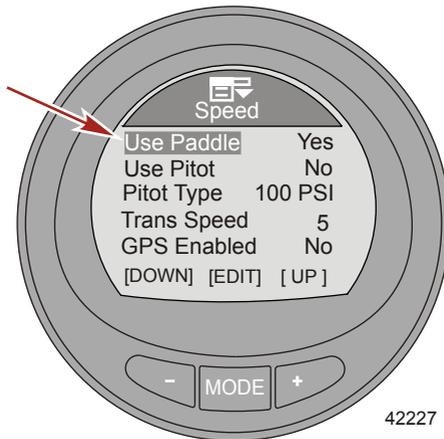
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Speed/GPS“ (Geschwindigkeit/GPS) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

9. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Optionen „Speed/GPS“ (Geschwindigkeit/GPS) zu bearbeiten.



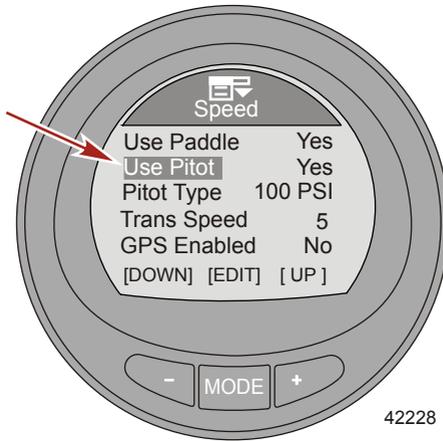
10. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Use Paddle“ (Schaufelrotor verwenden) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



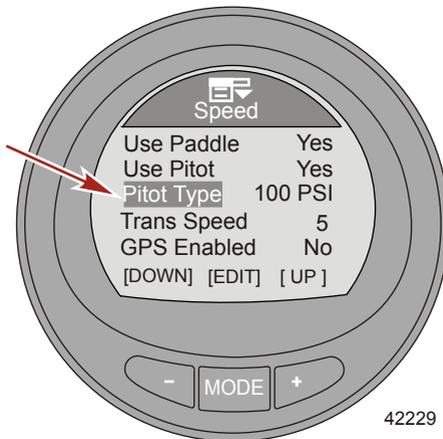
11. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Use Pitot“ (Pitot-Sensor verwenden) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

12. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Use Pitot“ (Pitot-Sensor verwenden) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



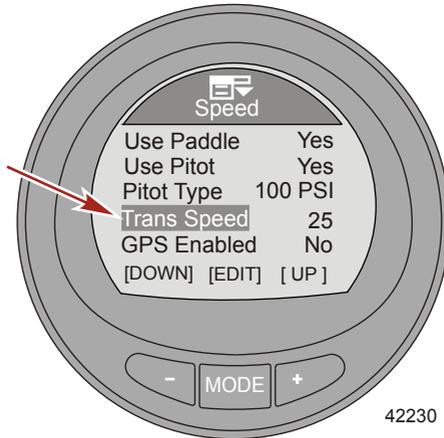
13. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Pitot Type“ (Pitot-Sensor Typ) zu markieren.
14. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Einstellung für den Sensor auf „100 PSI“ oder „200 PSI“ zu ändern.



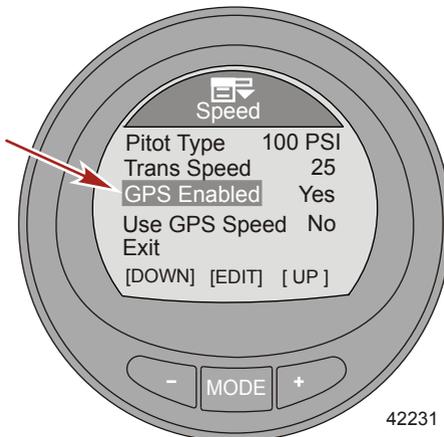
15. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Trans Speed“ (Übergangsgeschwindigkeit) zu markieren.
16. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Trans Speed“ (Übergangsgeschwindigkeit) zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

17. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Geschwindigkeit zu ändern, bei der der Schaufelradsensor auf Pitot-Sensor oder PPS wechselt. Die Übergangsgeschwindigkeit kann auf einen Wert von 8 km/h (5 MPH) bis 56 km/h (35 MPH) eingestellt werden. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Bearbeitungsmodus „Trans Speed“ (Übergangsgeschwindigkeit) zu verlassen.



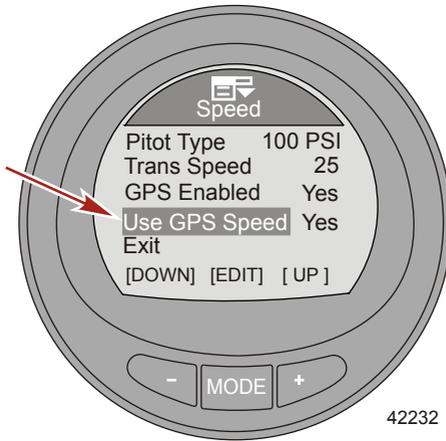
18. Die Taste „-“ drücken, um die Option „GPS Enabled“ (GPS aktiviert) zu markieren.
19. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „GPS Enabled“ (GPS aktiviert) einzuschalten („Yes“ [Ja]) oder auszuschalten („No“ [Nein]).



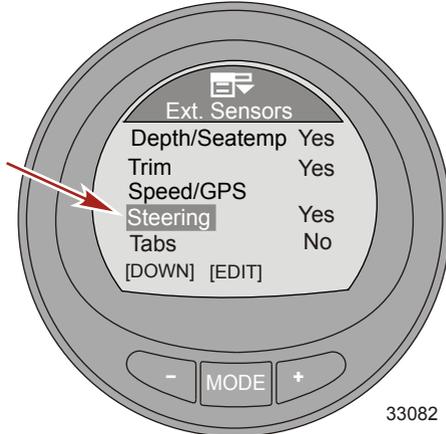
20. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Use GPS Speed“ (GPS-Geschwindigkeit verwenden) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

21. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Use GPS Speed“ (GPS-Geschwindigkeit verwenden) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



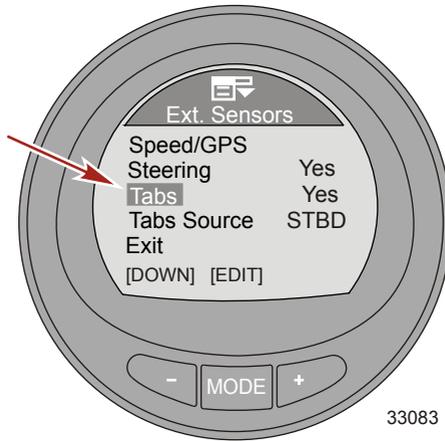
22. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Speed“ (Geschwindigkeit) zu verlassen.
23. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Steering“ (Lenkung) zu markieren.
24. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Steering“ (Lenkung) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



25. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Tabs“ (Trimmflossen) zu markieren.

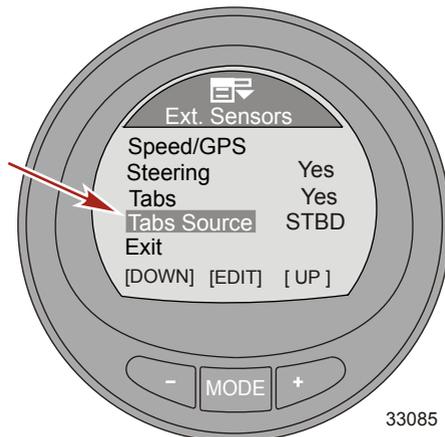
# EINSTELLUNGEN

26. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Tabs“ (Trimmflossen) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



27. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Tabs Source“ (Trimmflossenposition) zu markieren.  
28. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Tabs Source“ (Trimmflossenposition) zu bearbeiten.

**HINWEIS:** Die Option „Tabs“ muss eingeschaltet sein („Yes“ [Ja]), damit „Tabs Source“ (Trimmflossenposition) aktiviert werden kann. Für „Tabs Source“ (Trimmflossenposition) wird standardmäßig die Position des Motors verwendet, der von der Anzeige überwacht wird. Die Motorposition kann auf Steuerbord („STBD“), Backbord („PORT“), Steuerbord 2 („STB2“) oder Backbord 2 („PRT2“) eingestellt werden.



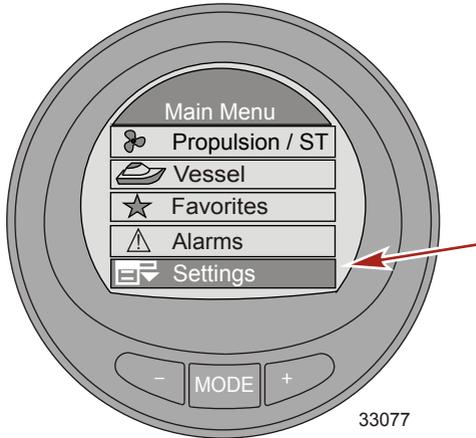
29. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Ext Sensors“ (Externe Sensoren) zu verlassen.

# EINSTELLUNGEN

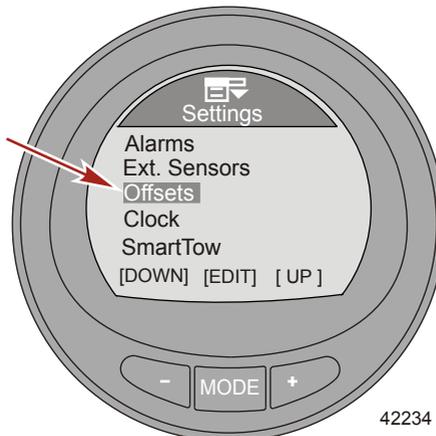
## Einstellen der Kompensierung

Im Menü „Offsets“ (Kompensierung) können die Anzeigewerte ungenauer Sensoren ausgeglichen werden, die Übergangsgeschwindigkeit von einem Geschwindigkeitssensor zum anderen wird festgelegt, ein Lenkungssensor wird umgekehrt und die Menge des Kraftstoffverbrauchs wird korrigiert. Die folgenden Sensoren können eingestellt werden: Seewassertemperatur, Tiefe, Schaufelrotor-Hertz, Pitotdruck und Lenkungsposition.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



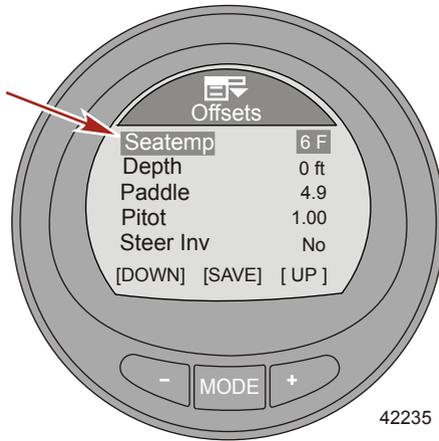
3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Offsets“ (Kompensierung) zu markieren.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Offsets“ (Kompensierung) zu bearbeiten.



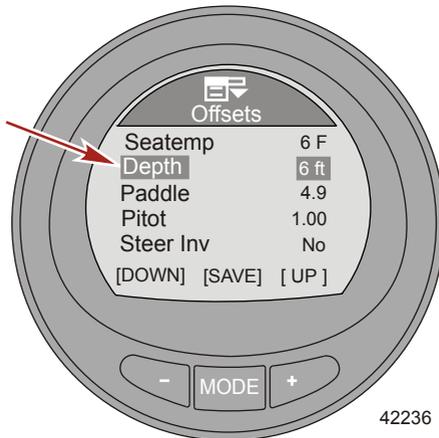
5. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Seatemp“ (Seewasser-Temp) zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Korrektur für die Seewasser-Temperatur von  $-23,3$  bis  $-12,2$  °C ( $-10$  °F auf  $10$  °F) zu ändern..



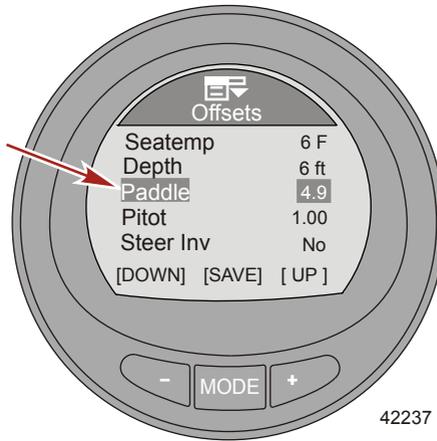
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Seatemp“ (Seewasser-Temp) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Depth“ (Tiefe) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth“ (Tiefe) zu bearbeiten. Die Tiefenkompensierung kann um  $\pm 30,5$  m (100 ft) geändert werden.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Tiefenkompensierung zu ändern.



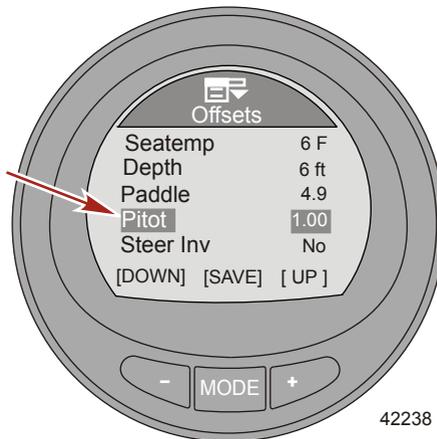
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Depth“ (Tiefe) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Paddle“ (Schaufelrotor) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Paddle“ (Schaufelrotor) zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

14. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Schaufelrotor-Kompensierung zu ändern. Die Kompensierung kann von 3,4 Hz auf 6,4 Hz geändert werden.



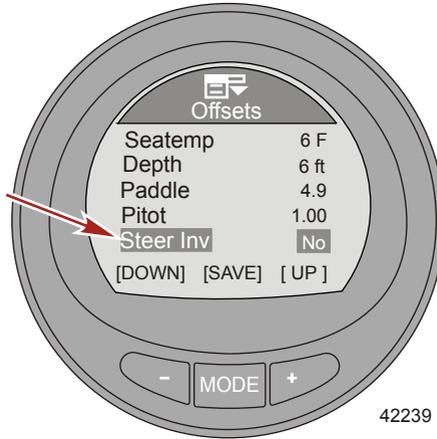
15. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Paddle“ (Schaufelrotor) zu verlassen.  
16. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Pitot“ zu markieren.  
17. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Pitot“ zu bearbeiten.  
18. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Pitot-Kompensierung zu ändern. Die Kompensierung kann von 0,50 auf 1,50 geändert werden.



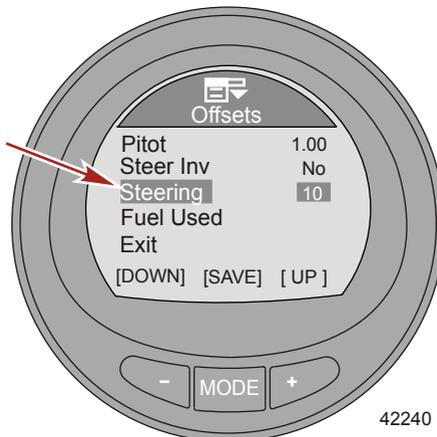
19. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Pitot“ zu verlassen.  
20. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Steer Inv“ (Lenkungsumkehrung) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Steer Inv“ (Lenkungsumkehrung) zu aktivieren („Yes“ [Ja]) oder zu deaktivieren („No“ [Nein]).



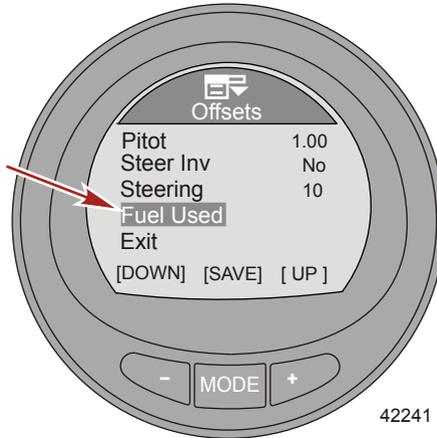
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Steer Inv“ (Lenkungsumkehrung) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Steering“ (Lenkung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Steering“ (Lenkung) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Lenkungskompensierung zu ändern. Die Kompensierung kann um  $\pm 30$  Grad geändert werden.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Steering“ (Lenkung) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Fuel Used“ (Kraftstoffverbrauch) zu markieren.

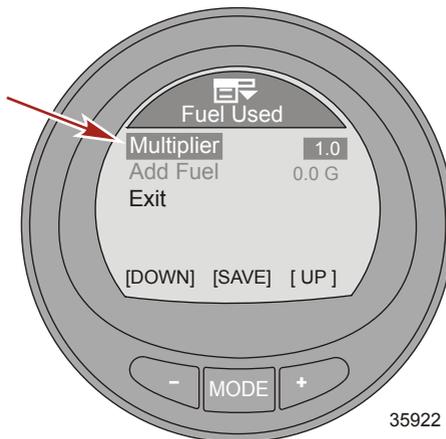
# EINSTELLUNGEN

28. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Fuel Used“ (Kraftstoffverbrauch) zu bearbeiten.



29. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Multipller“ (Vervielfacher) zu bearbeiten.  
30. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Vervielfacher-Kompensierung zu ändern. Die Kompensierung kann von 0,50 auf 1,50 geändert werden.

**HINWEIS:** Der Vervielfacher wird zur Feineinstellung des Kraftstoffanzeigen-Gebers verwendet, um Fehler bei der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs zu korrigieren. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch 14 Gallonen nachgefüllt wurden, wird der Vervielfältiger auf 1,40 geändert. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch nur 8 Gallonen nachgefüllt wurden, wird der Vervielfältiger auf 0,80 geändert.



31. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Multipller“ (Vervielfacher) zu verlassen.  
32. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Add Fuel“ (Kraftstoff nachfüllen) zu markieren.  
33. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die tatsächlich in den Tank eingefüllte Kraftstoffmenge zu ändern, um Fehler bei der Anzeige der Kraftstoff-Füllmenge zu korrigieren.

# EINSTELLUNGEN

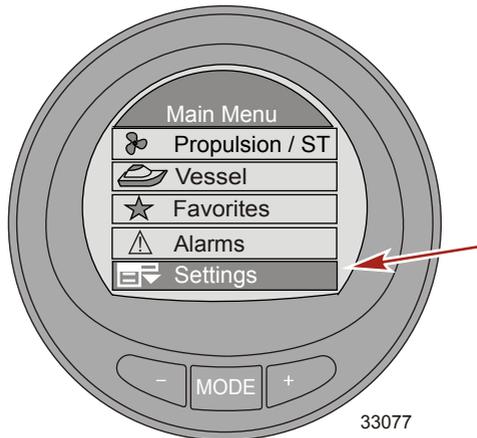
**HINWEIS:** Die Option „Add Fuel“ (Kraftstoff nachfüllen) funktioniert genau wie ein Vervielfältiger. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch 14 Gallonen nachgefüllt wurden, wird die Option „Add Fuel“ (Kraftstoff nachfüllen) auf 14,0 geändert. Wenn die Anzeige angibt, dass 10 Gallonen Kraftstoff verbraucht wurden, tatsächlich jedoch nur 8 Gallonen nachgefüllt wurden, wird die Option „Add Fuel“ (Kraftstoff nachfüllen) auf 8,0 geändert. Die Anzeige berechnet den Vervielfältiger und ändert den in der Option „Multiplier“ (Vervielfältiger) eingestellten Wert automatisch.

34. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Fuel Used“ (Kraftstoffverbrauch) zu verlassen.
35. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Offsets“ (Kompensierung) zu verlassen.

## Einstellen der Uhr

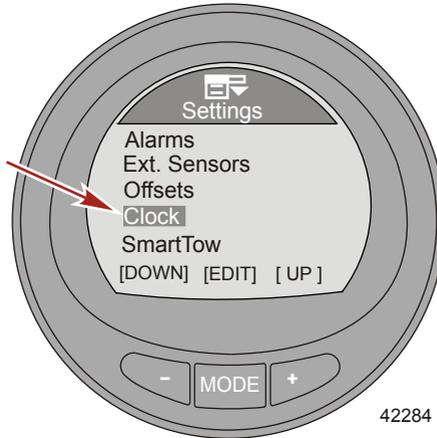
Die Uhr kann so eingestellt werden, dass sie einen 24-Stunden-Tag oder einen 12-Stunden-Tag (AM/PM) anzeigt. Bei Verwendung eines GPS kann sie auch automatisch aktualisiert werden. Das GPS muss im Menü Externe Sensoren („Ext. Sensors“) durch Auswahl von „Yes“ (Ja) eingeschaltet sein, damit die GPS-Menüs aktiviert sind. Beim Einstellen der Uhr muss die Option „GPS Update“ (GPS-Aktualisierung) aktiviert sein („Yes“ [Ja]), damit die Funktion Koordinierte Weltzeit (UTC) angewendet werden kann. Die UTC kann von -13 Stunden bis + 13 Stunden kompensiert werden.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.

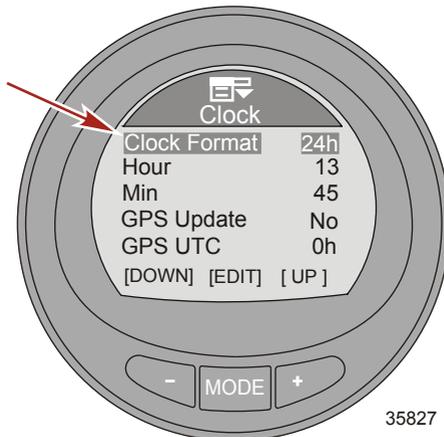


# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Clock“ (Uhr) zu markieren.



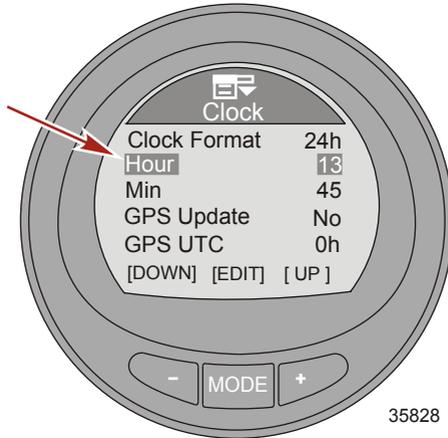
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Clock“ (Uhr) zu bearbeiten.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Clock Format“ (Uhrformat) auf 12 Stunden („12h“) oder 24 Stunden („24h“) einzustellen.



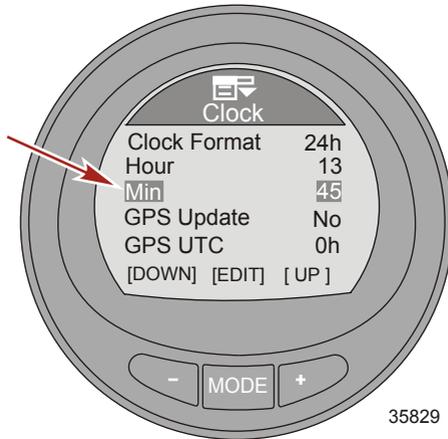
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Hour“ (Stunden) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Hour“ (Stunden) zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Einstellung der Stunde zu bearbeiten.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Bearbeitungsmodus „Hour“ (Stunde) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Min“ (Minute) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Min“ (Minute) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Einstellung der Minuten zu bearbeiten.



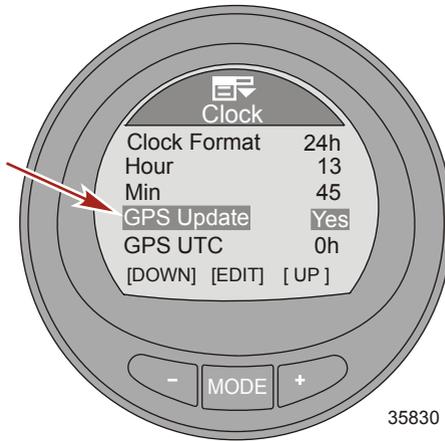
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Bearbeitungsmodus „Min“ (Minute) zu verlassen.

**HINWEIS:** Für die folgenden Funktionen muss ein GPS am Monitor angeschlossen sein: „GPS Update“ (GPS Aktualisierung), Einstellen der Wegpunkte, Anzeigen der GPS-Geschwindigkeit, UTC-Zeit, Breiten- und Längengrade. Ein SmartCraft GPS-Puck muss installiert sein, um die Tempomatsteuerung basierend auf der GPS-Geschwindigkeit verwenden zu können. Wenn kein GPS zur Verfügung steht, die Taste „-“ drücken und die Option „Exit“ (Beenden) markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Clock“ (Uhr) zu verlassen.

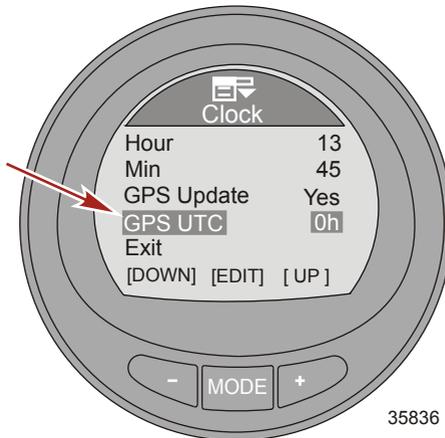
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „GPS Update“ (GPS-Aktualisierung) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

15. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „GPS Update“ (GPS-Aktualisierung) einzuschalten („Yes“ [Ja]) oder auszuschalten („No“ [Nein]).



16. Die Taste „-“ drücken, um die Option „GPS UTC“ (GPS Koordinierte Weltzeit) zu markieren.
17. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „GPS UTC“ (GPS Koordinierte Weltzeit) zu bearbeiten.
18. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die kompensierte UTC-Zeit basierend auf der Position des Bootes zu bearbeiten. Die UTC kann von -13 Stunden bis +13 Stunden kompensiert werden.



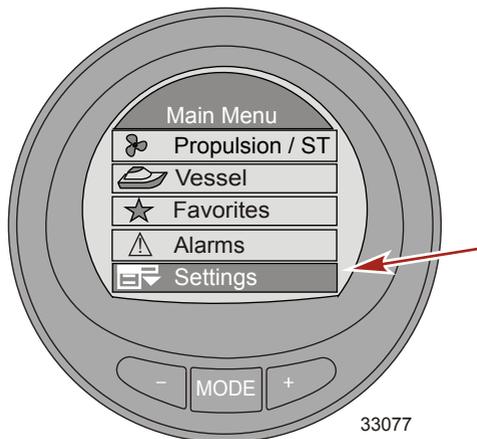
19. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „GPS UTC“ (GPS Koordinierte Weltzeit) zu verlassen.
20. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und dann die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Clock“ (Uhr) zu verlassen.

# EINSTELLUNGEN

## Einstellen der Smart Tow Optionen

Die Einstellung „Smart Tow“ ermöglicht die Auswahl der Art des Geschwindigkeitssensors, der verwendet wird, wenn Smart Tow aktiviert ist. Bei den „SmartTow“-Einstellungen kann der Bediener auch die Art des verwendeten Geschwindigkeitsfilters wählen. Der Filter kann ausgeschaltet oder auf niedrig, mittel oder hoch eingestellt werden. Bei der Auswahl von „OFF“ (AUS) weist der Filter die höchste Empfindlichkeit auf und behält die Bootsgeschwindigkeit mit weniger Abweichungen der tatsächlichen Geschwindigkeit bei. Die Filter sollten verwendet werden, wenn die Schaufelrotor-Geschwindigkeit unregelmäßig ist und eine unerwünschte Fluktuation der Drehzahl hervorruft. Die Filtereinstellung „LOW“ (NIEDRIG) bewirkt die beste Ansprechempfindlichkeit und ermöglicht mehr Fluktuationen der tatsächlichen Geschwindigkeit als bei der Einstellung des Filters auf „OFF“ (AUS). Die Filtereinstellung „HIGH“ weist die geringste Ansprechempfindlichkeit auf und ermöglicht die höchste Fluktuation der Geschwindigkeit und die Frequenz der Geschwindigkeitsänderungen ist reduziert.

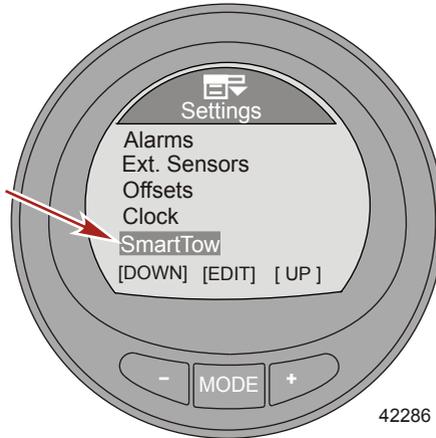
1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



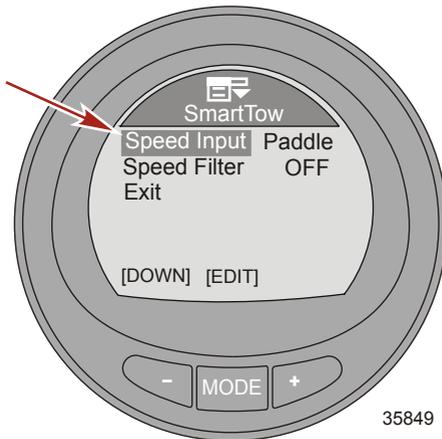
3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „SmartTow“ zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „SmartTow“ aufzurufen.



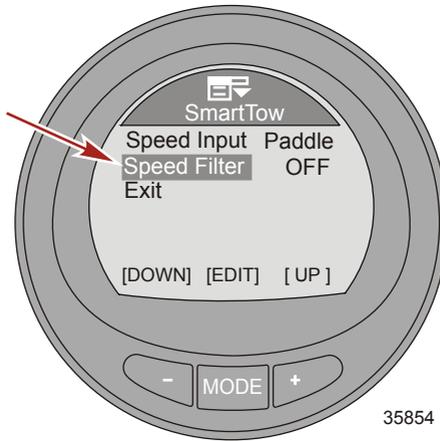
5. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Smart Tow-Option „Speed Input“ (Geschwindigkeitseingang) auf „Paddle“ (Schaufelrotor) oder auf „GPS“ (Globaler Positionssatellit) zu ändern.



6. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Speed Filter“ (Geschwindigkeitsfilter) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Filtereinstellung auf „OFF“ (AUS), „LOW“ (NIEDRIG), „MEDIUM“ (MITTEL) oder „HIGH“ (HOCH) zu ändern.



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und dann die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Smart Tow“ zu verlassen.

## Spareinstellungen (ECO)

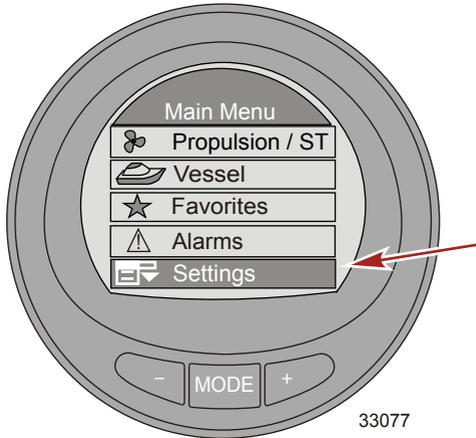
Die Software für den ECO Bildschirm überwacht die Motorsensoren und sucht nach dem besten Kraftstoffverbrauchswert, während das Boot in Betrieb ist. Wenn die Software eine Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs erkennt, werden in der Anzeige die zu dem Zeitpunkt eingestellten Werte für Trimmung und Motordrehzahl aufgezeichnet. Diese Berechnung wird durchgeführt, unabhängig davon, ob der ECO-Bildschirm angezeigt wird oder nicht. Wenn die Software die Angaben für die Drehzahl und die Trimmung aufgezeichnet hat, weist sie den Bediener mit Pfeilen auf die Einstellung der optimalen Fahrgeschwindigkeit und der Trimmung hin. **Bei den meisten Anwendungen ist eine Kalibrierung des ECO-Bildschirms nicht erforderlich**, es können jedoch Einstellungen vorgenommen werden, um die Anzeige Ihren Fahrgewohnheiten anzupassen. Die Standard-Einstellungen liegen für die meisten Bootsanwendungen innerhalb der akzeptablen Parameter.

**WICHTIG: Eine manuelle Trimm-Kalibrierung muss durchgeführt werden, bevor der ECO-Bildschirm verwendet werden kann. Wenn die Standard-Trimmkalibrierung durchgeführt wird, kann der ECO-Bildschirm nicht richtig funktionieren. Der Menüpfad lautet: „MAIN“, > „Settings“, > „Trim“, > „Calibration“ (HAUPT > Einstellungen > Trimmung > Kalibrierung).**

- Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.

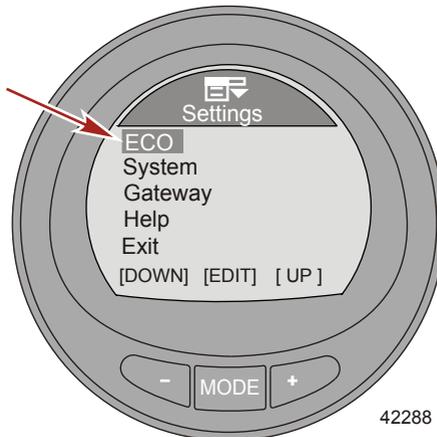
# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „ECO“ (Spareinstellungen - ECO) zu markieren.

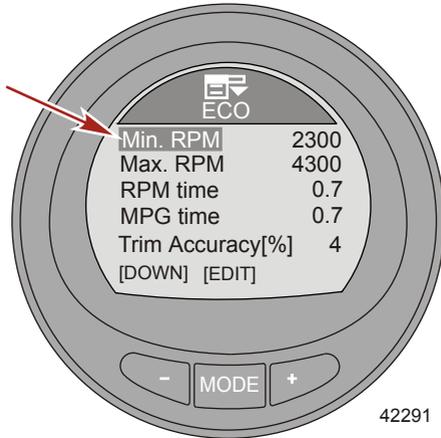
**HINWEIS:** Die Standard-Einstellungen liegen für die meisten Bootsanwendungen innerhalb der akzeptablen Parameter.



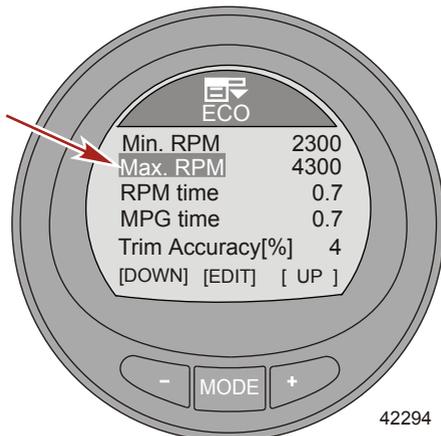
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „ECO“ (Spareinstellungen) zu bearbeiten.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Min. RPM“ (Mindest-Drehzahl) zu bearbeiten.
  - „Min. RPM“ (Mindest-Drehzahl) – Wird dazu verwendet, die Anzeige individuell auf Ihre Fahrgewohnheiten einzustellen. Dies ist der niedrigste Drehzahlwert, den der Motor erzielen muss, damit die Anzeige das System im Hinblick auf den besten Kraftstoffverbrauch überwachen kann. Die Standardeinstellung ist 2300 U/min.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Mindest-Drehzahl zu ändern.



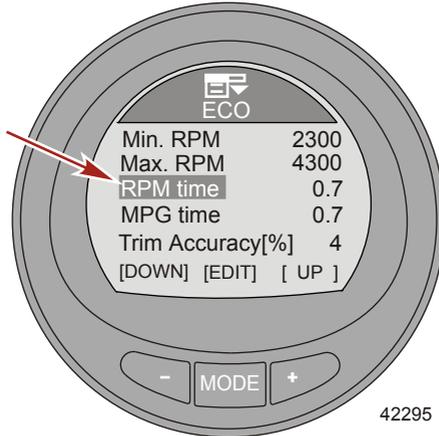
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bearbeitungs-Option „Min. RPM“ (Mindest-Drehzahl) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Max. RPM“ (Maximale Drehzahl) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Max. RPM“ (Maximale Drehzahl) zu bearbeiten.
  - „Max. RPM“ (Maximale Drehzahl) – Wird dazu verwendet, die Anzeige individuell auf Ihre Fahrgewohnheiten einzustellen. Dies ist der höchste Drehzahlwert, den der Motor erzielen muss, damit die Anzeige aufhört, das System im Hinblick auf den besten Kraftstoffverbrauch zu überwachen. Die Standardeinstellung ist 4300 U/min.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die maximale Drehzahl zu ändern.



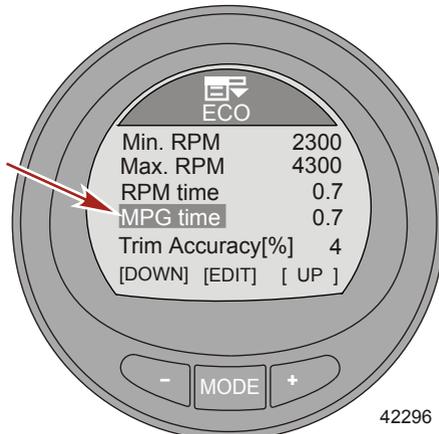
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bearbeitungsoption „Max. RPM“ (Maximale Drehzahl) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „RPM time“ (Drehzahl Zeit) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „RPM time“ (Drehzahl Zeit) zu bearbeiten.

# EINSTELLUNGEN

- „RPM time“ (Drehzahl Zeit) – Wird dazu verwendet, die Anzeige individuell auf Ihre Fahrgewohnheiten einzustellen. Dies gibt die Zeitdauer (in Sekunden) an, für die die Drehzahl konstant bei dem Wert für den optimalen Kraftstoffverbrauch liegen muss, bevor die Anzeige die Zielwerte für die Drehzahl und die Trimmung aufzeichnet. Diese Zeitdauer kann zwischen 0,0 und 10,0 Sekunden betragen. Die Standardeinstellung ist 0,7.
14. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Wert „RPM time“ (Drehzahl Zeit) zu ändern.

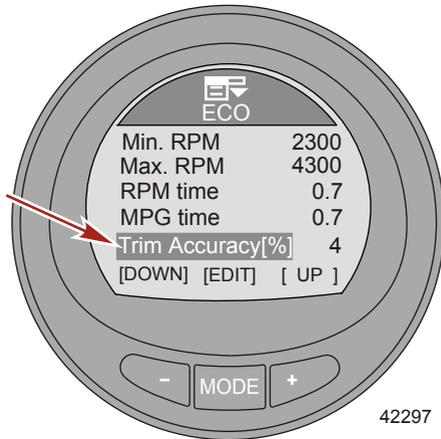


15. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bearbeitungs-Option „RPM time“ (Drehzahl Zeit) zu verlassen.
16. Die Taste „-“ drücken, um die Option „MPG time“ (MPG Zeit) zu markieren.
17. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „MPG time“ (MPG Zeit) zu bearbeiten.
- „MPG time“ (MPG Zeit) – (MPG = Meilen pro Gallone) Wird dazu verwendet, die Anzeige individuell auf Ihre Fahrgewohnheiten einzustellen. Dies gibt die Zeitdauer (in Sekunden) an, für die der optimale Kraftstoffverbrauch konstant bei dem höchsten Wert liegen muss, bevor die Anzeige die Zielwerte für die Drehzahl und die Trimmung aufzeichnet. Diese Zeitdauer kann zwischen 0,0 und 10,0 Sekunden betragen. Die Standardeinstellung ist 0,7.
18. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Wert „MPG time“ (MPG Zeit) zu ändern.



# EINSTELLUNGEN

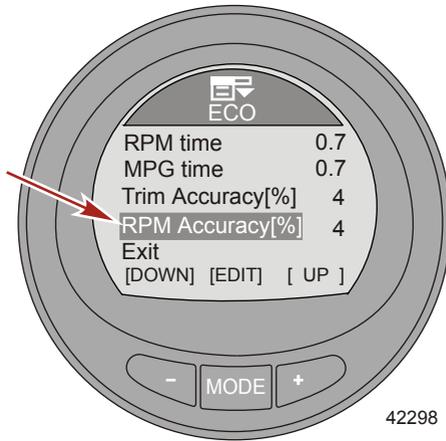
19. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bearbeitungsoption „MPG time“ (MPG Zeit) zu verlassen.
20. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Trim Accuracy [%]“ (Trimm-Genauigkeit [%]) zu markieren.
21. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Trim Accuracy [%]“ (Trimm-Genauigkeit [%]) zu bearbeiten.
  - „Trim Accuracy [%]“ (Trimm-Genauigkeit [%]) – Wird dazu verwendet, die Anzeige individuell auf Ihre Fahrgewohnheiten einzustellen. Hierdurch wird die Größe des Zielfensters für die Trimmposition im ECO-Bildschirm eingestellt. Die Prozentwerte liegen zwischen 1 und 75; je höher die Zahl, umso größer ist das Zielfenster. Die Standardeinstellung ist 4.
22. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Wert „Trim Accuracy [%]“ (Trimm-Genauigkeit [%]) zu ändern.



23. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bearbeitungsoption „Trim Accuracy [%]“ (Trimm-Genauigkeit [%]) zu verlassen.
24. Die Taste „-“ drücken, um die Option „RPM Accuracy [%]“ (Drehzahl-Genauigkeit [%]) zu markieren.
25. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „RPM Accuracy [%]“ (Drehzahl-Genauigkeit [%]) zu bearbeiten.
  - „PRM Accuracy [%]“ (Drehzahl-Genauigkeit [%]) – Wird dazu verwendet, die Anzeige individuell auf Ihre Fahrgewohnheiten einzustellen. Hierdurch wird die Größe des Zielfensters für die Drehzahl im ECO-Bildschirm eingestellt. Die Prozentwerte liegen zwischen 1 und 75; je höher die Zahl, umso größer ist das Zielfenster. Die Standardeinstellung ist 4.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Wert „RPM Accuracy [%]“ (Drehzahl-Genauigkeit [%]) zu ändern.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bearbeitungsoption „RPM Accuracy [%]“ (Drehzahl-Genauigkeit [%]) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „ECO“ (Spareinstellungen) zu verlassen.

## Einstellen des Systems

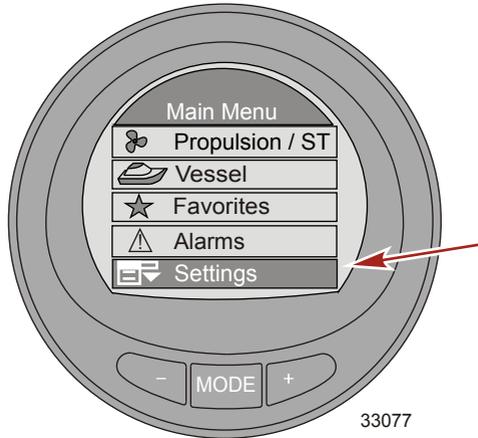
Das Menü „System“ zeigt Informationen über den Motor, die Motorposition, die Position des Ruderstands, die Softwareversion und die Stufe des Anzeigergeräts. Diese Informationen können nicht bearbeitet werden.

Die Anzeige kann außerdem auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dadurch werden alle anwendungsspezifischen Menüoptionen gelöscht. Zudem kann die Bezeichnung des Anzeigergeräts bearbeitet werden (bis zu 14 Zeichen Länge). Wenn die Anzeige nicht an den Motor angeschlossen ist, kann sie auf „Simulator“ eingestellt werden. Auf diese Weise kann simuliert werden, wie die Anzeigebildschirme erscheinen, wenn die Anzeige im Boot installiert ist.

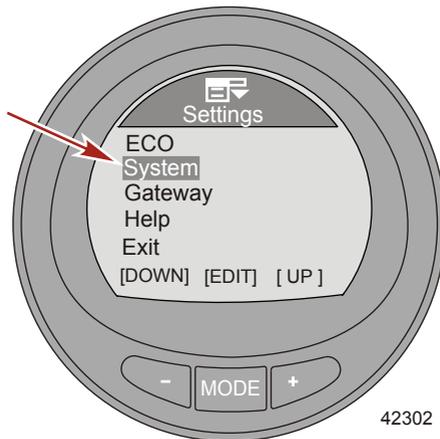
- Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „System“ zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „System“ zu bearbeiten.



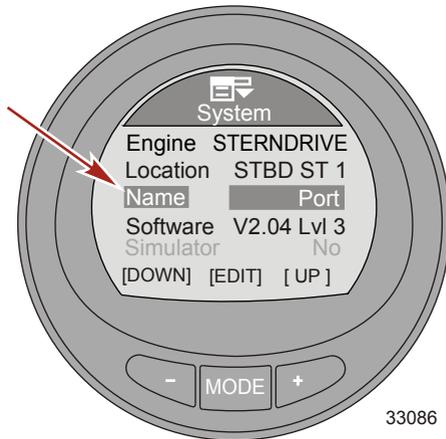
- Die Taste „-“ drücken, um „Name“ zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Name“ aufzurufen. Rechts neben der Anzeige wird ein Fenster mit der Bezeichnung „Name“ angezeigt.

**HINWEIS:** Der Standardname ist Mercury.

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den ersten Buchstaben der Bezeichnung der Anzeige zu wählen. Die Taste „MODE“ (Modus) erneut drücken, um den Buchstaben zu speichern und mit der Auswahl des nächsten Buchstabens fortzufahren.

# EINSTELLUNGEN

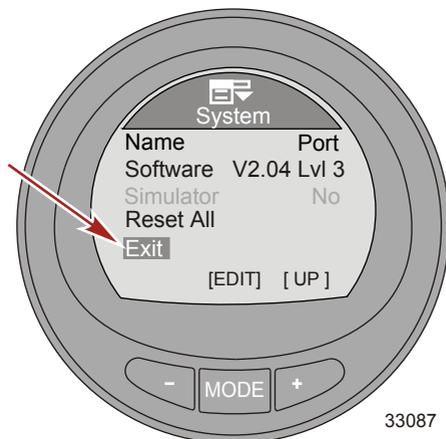
**HINWEIS:** Die Bezeichnung der Anzeige kann bis zu 14 Zeichen umfassen. Es stehen eine Leerstelle und 26 Buchstaben zur Verfügung. Alle 14 Zeichen müssen gewählt werden, bevor die Option „Name“ verlassen werden kann.



8. Nach der Auswahl des letzten Zeichens ist das Fenster „Name“ nicht mehr aktiv und das Programm kehrt zur Option „Name“ zurück.
9. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Simulator“ zu markieren, und die Taste „MODE“ drücken, um die Simulation zu aktivieren.

**HINWEIS:** Die Option „Simulator“ ist verfügbar, wenn der Monitor nur für Anzeigezwecke durch eine 12-V-Spannungsversorgung gespeist ist. Dieser Bildschirm kann nicht aktiviert werden, wenn der Monitor an ein Antriebssystem angeschlossen ist.

10. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Reset All“ (Alle rücksetzen) zu markieren.  
**WICHTIG: Dadurch werden alle anwendungsspezifischen Menüoptionen gelöscht. Siehe „Rücksetzen der Anzeige auf die Werksvorgaben“.**
11. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und dann die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um zum Menü „Settings“ (Einstellungen) zurückzukehren.

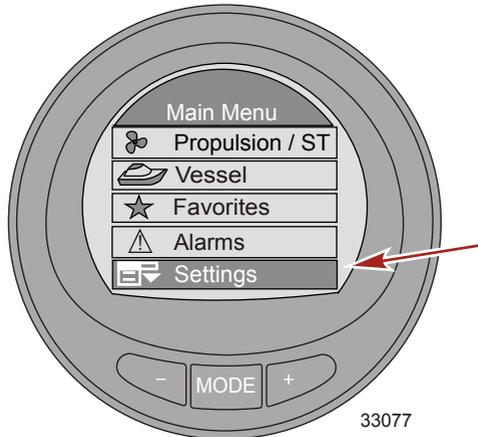


# EINSTELLUNGEN

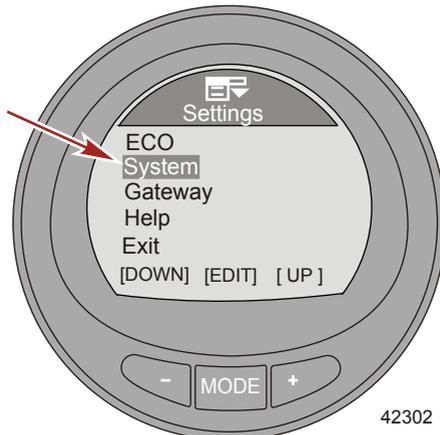
## Rücksetzen der Anzeige auf die Werksvorgaben

**WICHTIG:** Durch eine Rücksetzung werden alle Einstellungen der Anzeige auf die Werksvorgabe zurückgesetzt, und alle während der Einrichtung des Produkts durchgeführten Einstellungen und Kalibrierungen werden verworfen.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



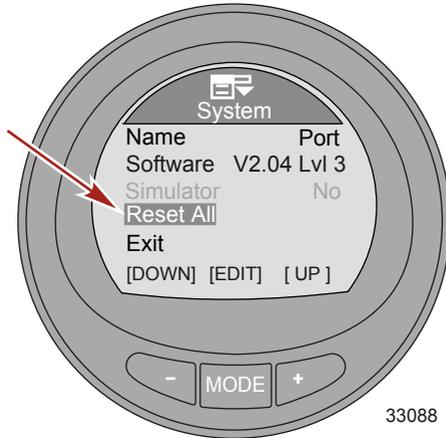
3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „System“ zu markieren.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „System“ zu bearbeiten.



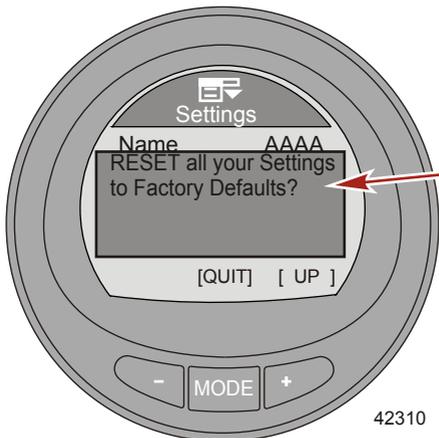
5. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Reset All“ (Alle rücksetzen) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

6. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Reset All“ (Alle rücksetzen) zu bearbeiten.



7. Die Taste „+“ drücken, um die Anzeige auf die Werksvorgaben rückzusetzen oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Rücksetz-Funktion zu verlassen.



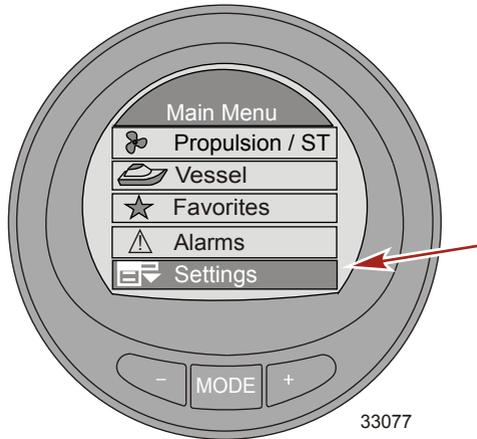
## Gateway-Einstellungen

Gateway ist ein Software-Interface, das den Zugriff auf andere Programme über ein NMEA 2000 oder J1939 Protokoll zulässt oder steuert; es ist ein Kanal für die Kommunikation bei der gemeinsamen Nutzung von Informationen. Die Software kann Informationen zu verschiedenen Produkt-Parametergruppennummern (PGN) senden (**TX**) und von diesen empfangen (**RX**).

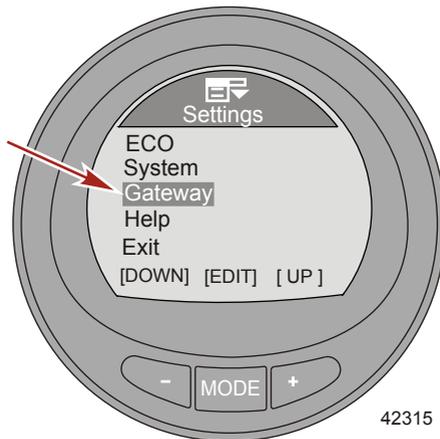
1. Auf dem „Main Menü“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.

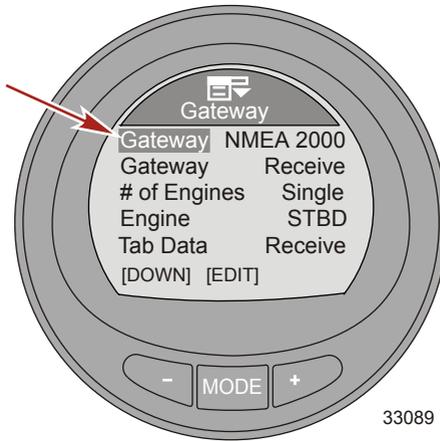


- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Gateway“ zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Gateway“ zu bearbeiten.



# EINSTELLUNGEN

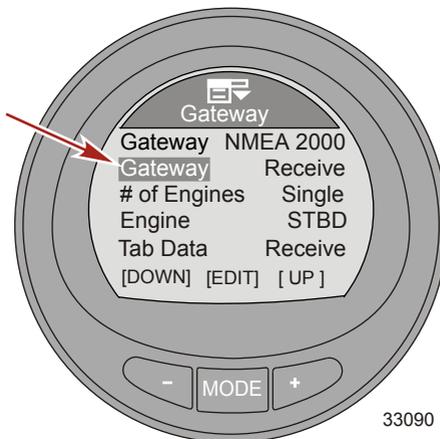
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Gateway“ auf „NMEA 2000“, „J1939“ oder „OFF“ (AUS) einzustellen.



- Die Taste „-“ drücken, um das Menü nächste „Gateway“ zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Gateway“ zu bearbeiten: „Transmit“ (Senden) (TX) oder „Receive“ (Empfangen) (RX).

**HINWEIS:** Nur dann „Receive“ (Empfangen) wählen, wenn der Monitor mit einem Motor verwendet wird, der nicht mit SmartCraft-Anzeigen kompatibel ist. Der Motor muss mit den Standards J1939 oder NMEA 2000 kompatibel sein.

**WICHTIG:** Wenn ein MercMonitor mit einem anderen als einem SmartCraft Motor verwendet wird, muss das MercMonitor Gateway auf „Receive“ (Empfangen) eingestellt sein. Wenn das Gateway nicht auf „Receive“ (Empfangen) eingestellt wird, werden zahlreiche Fehler angezeigt, die nicht behoben werden können. Wenn das Gateway auf „Receive“ (Empfangen) umgestellt wird, werden die Fehler gelöscht. Siehe Kapitel 1: Allgemeine Informationen – MercMonitor Gateway – Beschreibung der Protokoll-Akzeptanz, um zu erfahren, welche Daten für Anwendungen mit nicht SmartCraft kompatiblen Motoren zur Verfügung stehen.

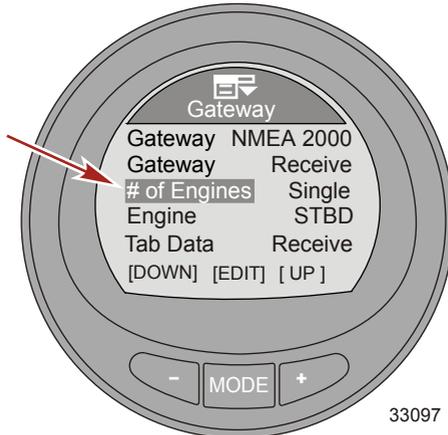


- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „# of Engines“ (Anzahl der Motoren) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

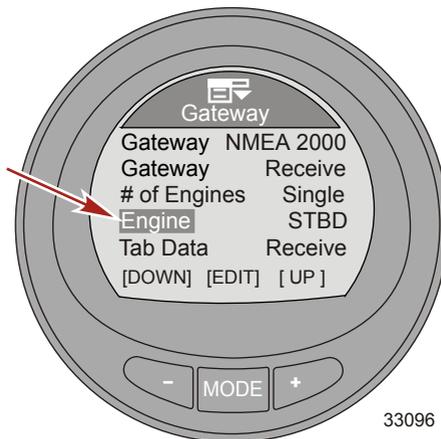
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „# of Engines“ (Anzahl der Motoren) auf eines der folgenden Antriebssysteme einzustellen: „Single“ (Einzelmotor), „Dual“ (Doppelmotor), „Triple“ (Dreifachmotor) oder „Quad“ (Vierfachmotor).

**HINWEIS:** Die Option „# of Engines“ kann nur bei Modellen der Stufe 3 bearbeitet werden. Bei allen anderen MercMonitor-Modellen wird automatisch die Standardeinstellung „Single“ (Einzelmotor) gewählt.



- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Engine“ (Motor) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Engine“ (Motor) auf Steuerbord („STBD“), Backbord („PORT“), Steuerbord 2 („STB2“) oder Backbord 2 („PRT2“) einzustellen.

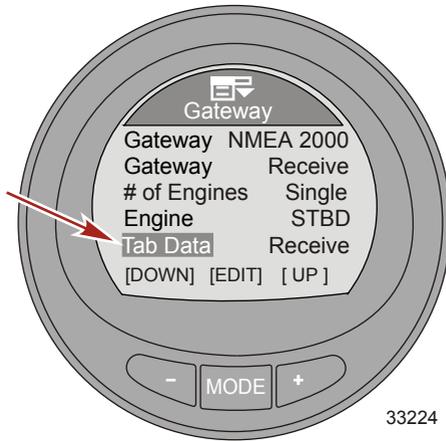
**WICHTIG:** Bei dieser Menüoption wird der Anzeige ein bestimmter Motor zugewiesen.



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Tab Data“ (Flossendaten) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

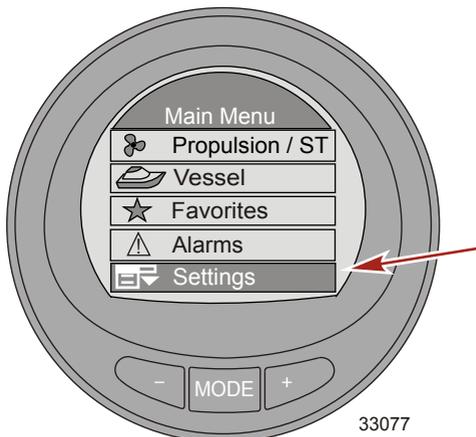
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Tab Data“ (Trimmflossendaten) zu bearbeiten:  
„Transmit“ (Senden) (TX) oder „Receive“ (Empfangen) (RX).



- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um zum Menü „Settings“ (Einstellungen) zurückzukehren.

## Hilfe-Menü

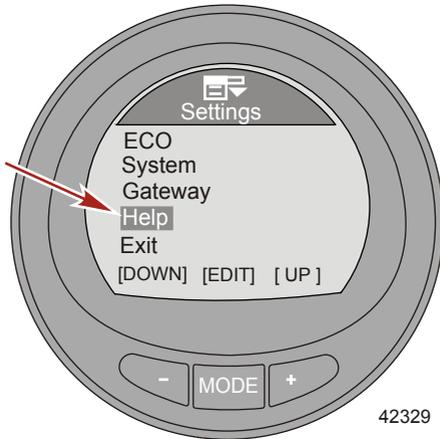
- Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.



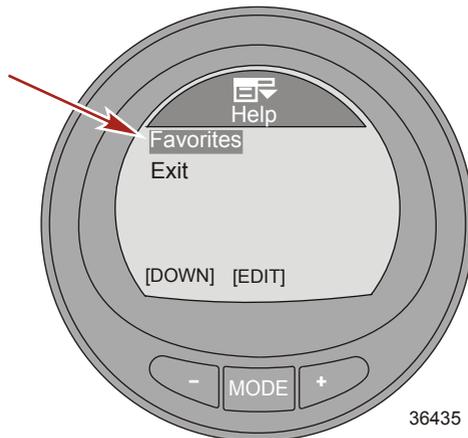
- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Help“ (Hilfe) zu markieren.

# EINSTELLUNGEN

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Help“ (Hilfe) zu bearbeiten.

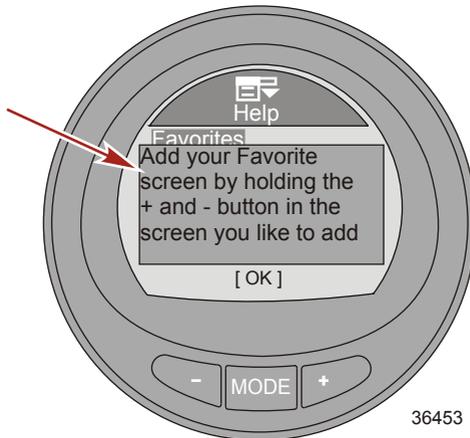


- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um aufzurufen, wie ein Bildschirm ausgewählt wird, um ihn als einen Favoriten anzuzeigen.



# EINSTELLUNGEN

- Ein Popup-Fenster wird eingeblendet, das dazu anweist, die Tasten „+“ und „-“ gedrückt zu halten, wenn der Bildschirm auf dem Monitor angezeigt wird, der zu den „Favorites“ (Favoriten) gezählt werden soll.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um zum Menü „Help“ (Hilfe) zurückzukehren.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und dann die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Help“ (Hilfe) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren und dann die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu verlassen.

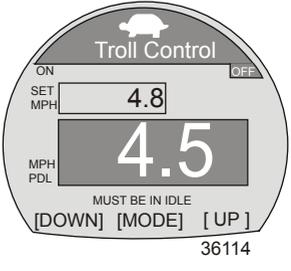
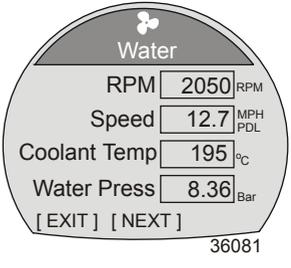
# ANTRIEBSMENÜ

## Verwendung der Antriebsbildschirme

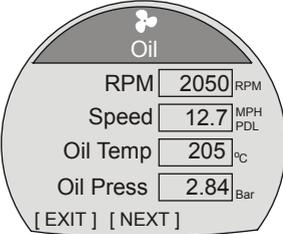
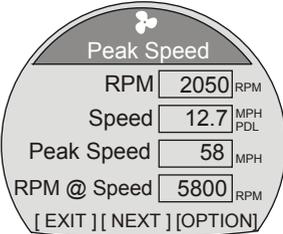
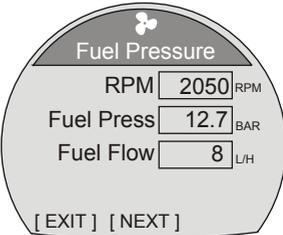
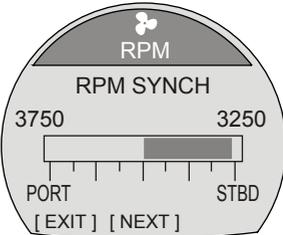
Die Bildschirme des Menüs „Propulsion“ (Antrieb) zeigen Informationen über das Antriebssystem des Bootes an. Die auf dem Menü „Propulsion“ (Antrieb) verfügbaren Bildschirme hängen vom Motortyp ab und können die folgenden Bildschirme einschließen:

- Batteriespannung
- Drehzahl
- Kühlwasserdruck
- Kühlmitteltemperatur
- Öltemperatur
- Öldruck
- Spitzengeschwindigkeit
- Ladedruck
- Spitzendrehzahl
- Trimmposition
- Flossenposition
- Troll-Steuerung
- Smart Tow

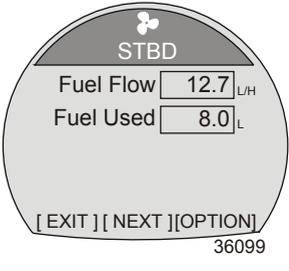
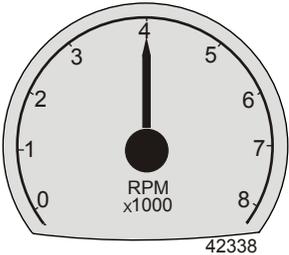
## Verfügbare Antriebs-Bildschirme

<p>Troll Control (Troll-Steuerung)</p>	<p>Zeigt ein Symbol an, das angibt, ob die Troll-Steuerung ein- oder ausgeschaltet ist. Sie kann mithilfe des aktiven Sensors oder über die Motordrehzahl durch die Bootsgeschwindigkeit gesteuert werden.</p>	
<p>Water (Wasser)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors, die Kühlmitteltemperatur und den Kühlwasserdruck an.</p>	

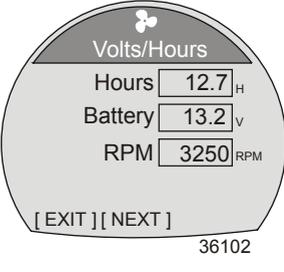
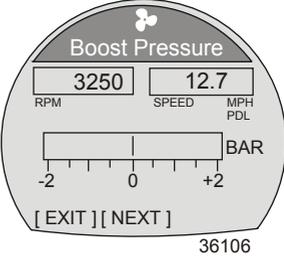
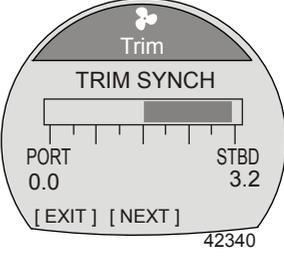
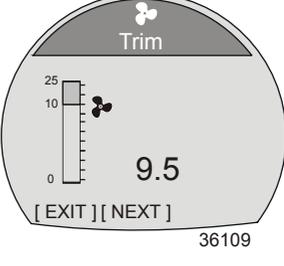
# ANTRIEBSMENÜ

<p>Oil (Öl)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors, die Öltemperatur und den Öldruck an.</p>	 <p>Oil</p> <p>RPM 2050<sup>RPM</sup></p> <p>Speed 12.7<sup>MPH</sup><sub>PDL</sub></p> <p>Oil Temp 205<sup>°C</sup></p> <p>Oil Press 2.84<sup>Bar</sup></p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>36085</p>
<p>Peak Speed (Spitzengeschwindigkeit)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors, die Spitzengeschwindigkeit des Bootes und die Motordrehzahl bei dieser Spitzengeschwindigkeit an. Die Spitzenwerte können rückgesetzt werden.</p>	 <p>Peak Speed</p> <p>RPM 2050<sup>RPM</sup></p> <p>Speed 12.7<sup>MPH</sup><sub>PDL</sub></p> <p>Peak Speed 58<sup>MPH</sup></p> <p>RPM @ Speed 5800<sup>RPM</sup></p> <p>[EXIT] [NEXT] [OPTION]</p> <p>36087</p>
<p>Fuel Pressure (Kraftstoffdruck)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl, den Kraftstoffdruck und den aktuellen Kraftstoffverbrauch pro Stunde an.</p>	 <p>Fuel Pressure</p> <p>RPM 2050<sup>RPM</sup></p> <p>Fuel Press 12.7<sup>BAR</sup></p> <p>Fuel Flow 8<sup>L/H</sup></p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>36095</p>
<p>RPM Synch (Drehzahl-Synchronisierung)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl und einen farbigen Balken an, der angibt, ob die Motordrehzahl erhöht oder verringert werden muss, um die Motoren zu synchronisieren.</p>	 <p>RPM</p> <p>RPM SYNCH</p> <p>3750 3250</p> <p>PORT STBD</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>42334</p>

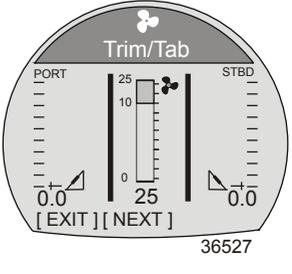
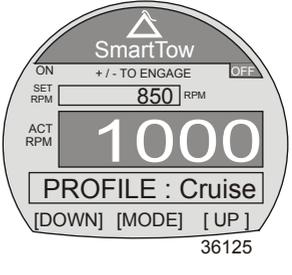
# ANTRIEBSMENÜ

<p>Engine Location Fuel Use (Motorposition Kraftstoffverbrauch)</p>	<p>Zeigt die Motorposition an, mit der die Anzeige verbunden ist, den aktuellen Kraftstoffverbrauch pro Stunde und den Gesamt-Kraftstoffverbrauch. Der Wert für den Kraftstoffverbrauch kann rückgesetzt werden. STBD (steuerbordseitiger Motor) PORT (backbordseitiger Motor) CNTR (mittlerer Motor) STB2 (steuerbord Mitte) PRT2 (backbord Mitte)</p>	
<p>Double Screens (Doppelbild-Anzeigen)</p>	<p>Bei der Doppelbild-Ansicht werden zwei ausgewählte Datenoptionen in einer äußeren und einer inneren Anzeige dargestellt. Die äußeren Daten werden als Balkengrafik angezeigt, zusammen mit einem kleinen Fenster, das sich mit dem vorderen Ende des Balkens bewegt. Die inneren Daten werden als Zahlen angezeigt. Die folgenden Optionen können gewählt werden: „RPM“ (Drehzahl), „Speed“ (Geschwindigkeit), „Coolant Temp“ (Kühlmitteltemperatur), „Oil Temp“ (Öltemperatur), „Seatemp“ (Seewassertemperatur), „Water Press“ (Wasserdruck), „Oil Press“ (Öldruck), „Fuel Flow“ (Kraftstofffluss), „Fuel“ (Kraftstoff), „Battery“ (Batterie) und „Depth“ (Tiefe).</p>	
<p>Analog Tachometer (Analoger Drehzahlmesser)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl mit einer sich bewegenden Anzeigenadel an.</p>	
<p>Analog Speedometer (Analoger Tachometer)</p>	<p>Zeigt die Geschwindigkeit des Bootes mit einer sich bewegenden Anzeigenadel an. Es stehen zwei Geschwindigkeitsbereiche zur Auswahl; 0–80 oder 0–120 Knoten, km/h oder MPH.</p>	

# ANTRIEBSMENÜ

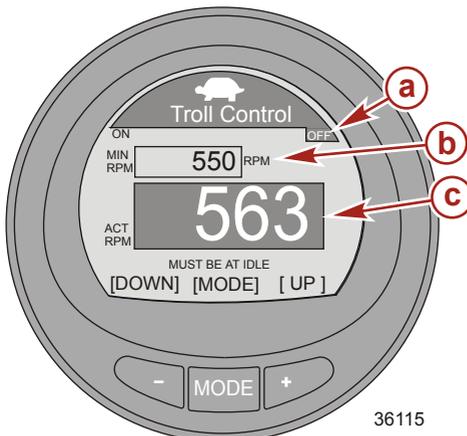
<p>Volts/Hours (Volt/ Betriebsstunden)</p>	<p>Zeigt die Gesamtzahl der Betriebsstunden des Motors, den aktuellen Ladezustand der Batterie und die Motordrehzahl an.</p>	
<p>Boost Pressure (Ladedruck)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors und den Ansaugunterdruck an.</p>	
<p>Trim Synch (Dual Engine) (Trimm-Synchr. [Doppelmotor])</p>	<p>Zeigt einen farbigen Balken an, der angibt, ob die Trimmung erhöht oder reduziert werden muss, um die Trimmposition der Motoren zu synchronisieren.</p>	
<p>Trim (Trimmung)</p>	<p>Zeigt die Position der Trimmung mit einem sich bewegenden Propellersymbol an, sowie die dem Propellersymbol entsprechende Trimmpositions-Nummer.</p>	

# ANTRIEBSMENÜ

<p>Trim/Tab (Trimmung/ Trimmflosse)</p>	<p>Zeigt die Position der backbordseitigen und steuerbordseitigen Trimmflossen durch ein sich bewegendes Flossensymbol sowie die Trimmposition durch ein sich bewegendes Propellersymbol an. Eine der Position der Symbole entsprechende Zahl wird ebenfalls in der unteren Bildschirmhälfte angezeigt.</p>	
<p>Smart Tow</p>	<p>Zeigt mithilfe eines Symbols an, ob die Option „Smart Tow“ ein- oder ausgeschaltet ist, dient der Auswahl der Tempomatsteuerung oder Beschleunigungssteuerung, der Auswahl der Stufe der Beschleunigungssteuerung von 1 bis 5, einschließlich der ECO-Stufe, ermöglicht die Festlegung von bis zu acht individuellen Beschleunigungsstufen über die ECO-Stufe hinaus und dient der Auswahl von Smart Tow basierend auf der Drehzahl oder der Geschwindigkeit.</p>	

## Bildschirm Troll-Steuerung

Der Bildschirm „Troll Control“ (Troll-Steuerung) zeigt mithilfe eines Symbols an, ob die Troll-Steuerung ein- oder ausgeschaltet ist. Zudem werden die Motordrehzahl oder die Geschwindigkeit des Bootes angezeigt. Die Troll-Steuerung kann über die Bootsgeschwindigkeit oder die Motordrehzahl erfolgen.



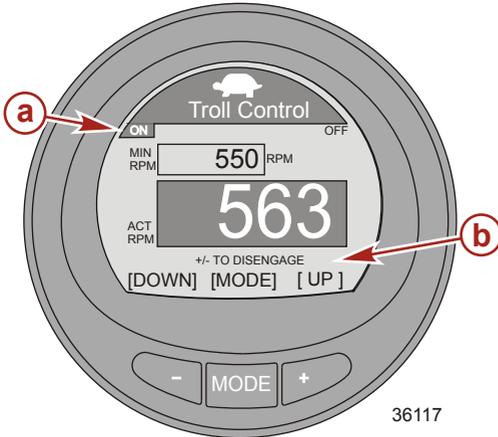
- a - Symbol zeigt an, dass die Troll-Steuerung ausgeschaltet ist
- b - Soll-Drehzahl
- c - Ist-Drehzahl

## EIN- UND AUSSCHALTEN DER TROLL-STEUERUNG

1. Sicherstellen, dass der Motor läuft und die Fernschaltung auf Leerlauf gestellt ist.

# ANTRIEBSMENÜ

2. Zum Einschalten der Troll-Steuerung die Tasten „-“ und „+“ gleichzeitig drücken. Das Symbol Troll-Steuerung „ON“ (EIN) wird hervorgehoben und die Informationen unter der Drehzahl-Angabe werden auf „+/- TO DISENGAGE“ (+/- ZUM AUSSCHALTEN) geändert.

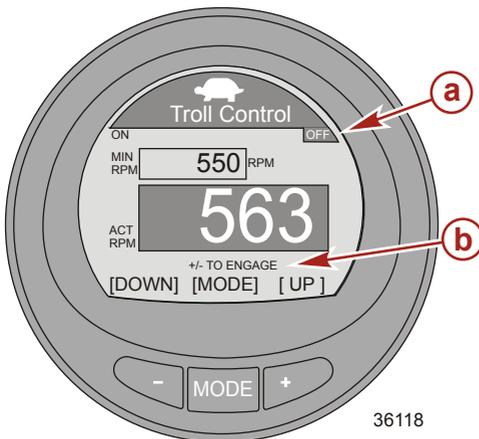


- a - Symbol Troll-Steuerung „ON“ (EIN)
- b - „+/- TO DISENGAGE“ (+/- ZUM AUSSCHALTEN)

3. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Motordrehzahl zu reduzieren oder zu erhöhen.

**HINWEIS:** Die Mindest- und die maximale Drehzahl ist vom jeweiligen Antriebssystem abhängig.

4. Zum Ausschalten der Troll-Steuerung die Tasten „-“ und „+“ gleichzeitig drücken oder den Hebel der Fernschaltung auf Neutral stellen. Das Symbol Troll-Steuerung „OFF“ (AUS) wird hervorgehoben und die Informationen unter der Drehzahl-Angabe werden auf „+/- TO ENGAGE“ (+/- ZUM EINSCHALTEN) geändert.



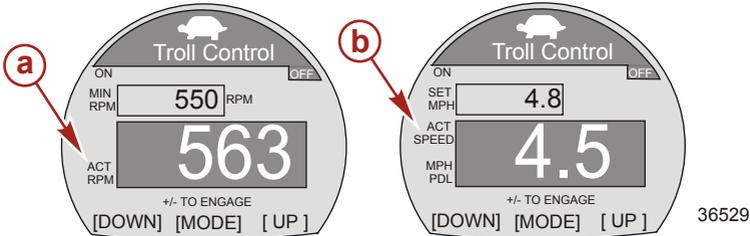
- a - Symbol Troll-Steuerung „OFF“ (AUS)
- b - „+/- TO ENGAGE“ (+/- ZUM EINSCHALTEN)

# ANTRIEBSMENÜ

## STEUERMODUS DER TROLL-STEUERUNG ÄNDERN

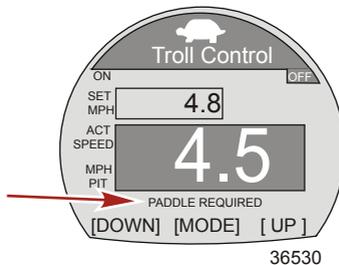
Die Funktion Troll-Steuerung kann über die Motordrehzahl oder die Bootsgeschwindigkeit gesteuert werden. Zur Steuerung der Troll-Funktion mithilfe der Bootsgeschwindigkeit muss ein Schaufelrotor installiert sein. Wenn die Troll-Funktion mithilfe der Motordrehzahl gesteuert wird, führt dies zu einer variierenden Bootsgeschwindigkeit, basierend auf den Betriebsbedingungen: Wind, Wellen oder Strömung. Wenn die Troll-Funktion mithilfe der Bootsgeschwindigkeit gesteuert wird, führt dies zu einer größeren Fluktuation der Motordrehzahl, basierend auf den Betriebsbedingungen: Wind, Wellen oder Strömung. Der Modus der Troll-Steuerung kann bei ein- oder ausgeschalteter Troll-Steuerung geändert werden.

1. Wenn der Bildschirm Troll-Steuerung angezeigt wird, die Taste „MODE“ (Modus) gedrückt halten, bis sich der Modus auf dem Bildschirm ändert.



- a - Drehzahl-Modus
- b - Geschwindigkeits-Modus

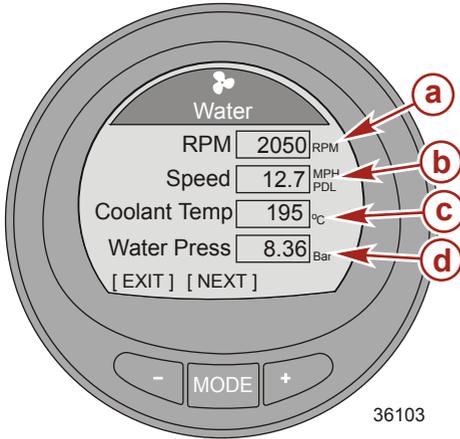
2. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Geschwindigkeit zu ändern. Die Motordrehzahl reagiert auf die ausgewählte Geschwindigkeit, wenn die Troll-Steuerung eingeschaltet ist.
3. Zum Zurückschalten in den Drehzahl-Modus die Taste „MODE“ (Modus) gedrückt halten, bis der Bildschirm vom Geschwindigkeits-Modus in den Drehzahl-Modus wechselt.
4. Wenn kein Schaufelrotor am Boot montiert ist, wird beim Drehzahl-Modus dieser Steuerung ein entsprechender Text unter dem Fenster „ACT SPEED“ (IST-GESCHW.) angezeigt, der darauf hinweist, dass ein Schaufelrotor erforderlich ist („PADDLE REQUIRED“).



# ANTRIEBSMENÜ

## Bildschirm Wasser

Der Bildschirm „Water“ (Wasser) zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors, die Kühlmitteltemperatur und den Kühlwasserdruck an.

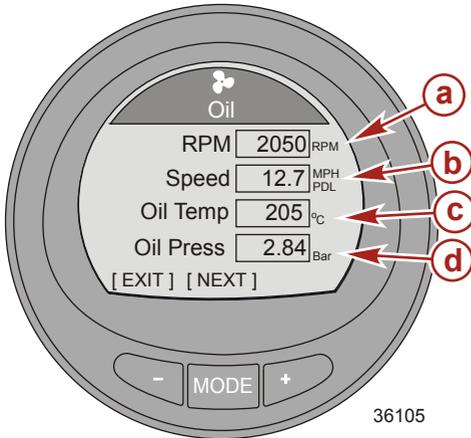


- a - Drehzahl
- b - Bootsgeschwindigkeit
- c - Kühlmitteltemperatur
- d - Kühlwasserdruck

36103

## Bildschirm Öl

Der Bildschirm „Oil“ (Öl) zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors, die Öltemperatur und den Öldruck an.



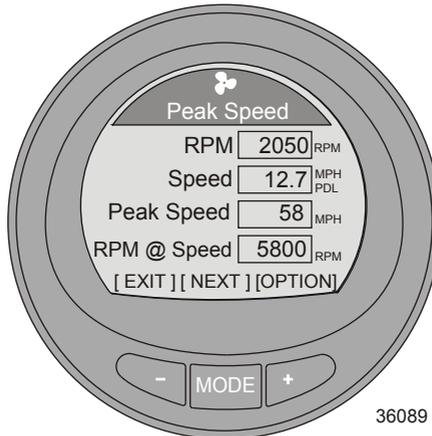
- a - Drehzahl
- b - Bootsgeschwindigkeit
- c - Öltemperatur
- d - Öldruck

36105

# ANTRIEBSMENÜ

## Bildschirm Spitzengeschwindigkeit

Der Bildschirm „Peak Speed“ (Spitzengeschwindigkeit) zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors, die Spitzengeschwindigkeit des Bootes und die Motordrehzahl bei dieser Spitzengeschwindigkeit an. Die Informationen über die Spitzenwerte werden automatisch aktualisiert, wenn die aufgezeichneten Werte überschritten werden.

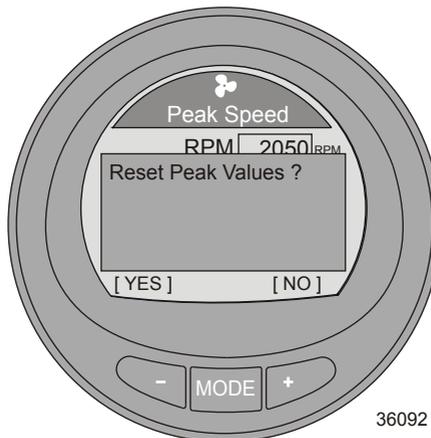


36089

## RÜCKSETZEN DER SPITZENWERTE

Die Spitzenwerte können rückgesetzt werden, um neue Informationen aufzuzeichnen.

1. Die Taste „+“ drücken, um die Option zum Rücksetzen der Spitzenwerte aufzurufen.
2. Die Taste „-“ („YES“) (JA) oder die Taste „+“ („NO“) (NEIN) drücken, um die Spitzenwerte zurückzusetzen. Der Bildschirm kehrt zum Bildschirm „Peak Speed“ (Spitzengeschwindigkeit) zurück.

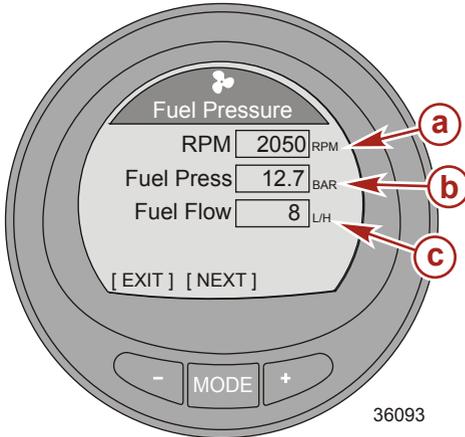


36092

# ANTRIEBSMENÜ

## Bildschirm Kraftstoffdruck

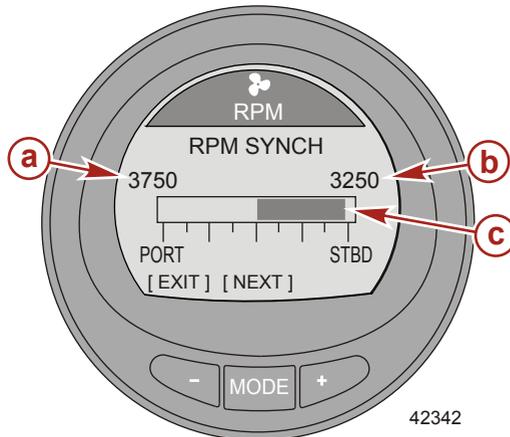
Der Bildschirm „Fuel Pressure“ (Kraftstoffdruck) zeigt die Motordrehzahl, den Kraftstoffdruck und den aktuellen Kraftstoffverbrauch pro Stunde. Der Kraftstofffluss wird durch das PCM/ECM berechnet.



- a- Drehzahl
- b- Kraftstoffdruck
- c- Kraftstofffluss

## Bildschirm Drehzahl-Synchronisierung

Der Bildschirm „RPM SYNCH“ (Drehzahl-Synchronisierung) zeigt die Motordrehzahl und einen farbigen Balken an, der sich unter dem Motor mit der niedrigeren Drehzahl verlängert. Die Länge des farbigen Balkens nimmt ab, wenn die Drehzahlen der Motoren nahezu synchron sind.

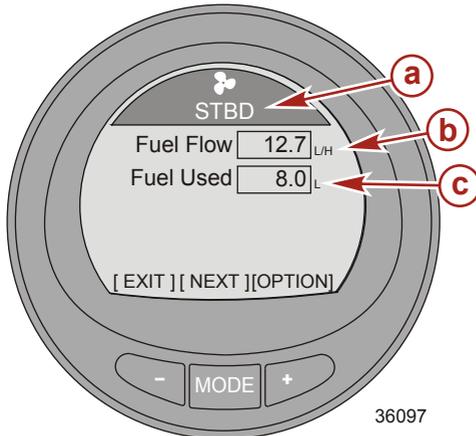


- a- Drehzahl des backbordseitigen Motors
- b- Drehzahl des steuerbordseitigen Motors
- c- Farbiger Balken zeigt an, dass die Drehzahl des steuerbordseitigen Motors niedrig ist

# ANTRIEBSMENÜ

## Motorposition Kraftstoffverbrauch

Der Bildschirm „Engine Location Fuel Position“ (Motorposition Kraftstoffverbrauch) zeigt die Position des Motors, mit dem die Anzeige verbunden ist, im oberen Teil des Bildschirms an, zudem den aktuellen Kraftstoffverbrauch pro Stunde und den Gesamt-Kraftstoffverbrauch für diesen Motor. Der Wert für den Kraftstoffverbrauch kann rückgesetzt werden.

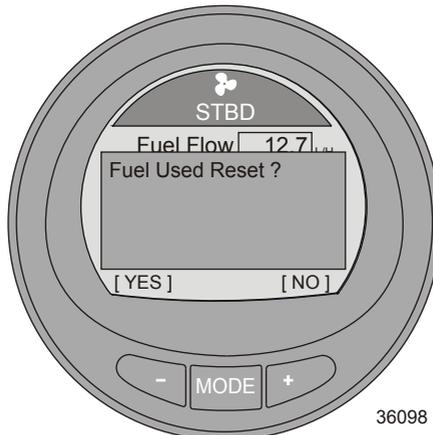


- a- Motor, mit dem die Anzeige verbunden ist
- b- Kraftstofffluss
- c- Kraftstoffverbrauch

36097

## RÜCKSETZEN DES KRAFTSTOFFVERBRAUCHS

1. Die Taste „+“ drücken, um die Option „Fuel Used“ (Kraftstoffverbrauch) aufzurufen.
2. Die Taste „-“ („YES“ (JA) drücken, um den Kraftstoffverbrauch zurückzusetzen, oder die Taste „+“ („NO“) (NEIN) drücken, um zum Bildschirm Kraftstoffverbrauch pro Motorposition zurückzukehren.

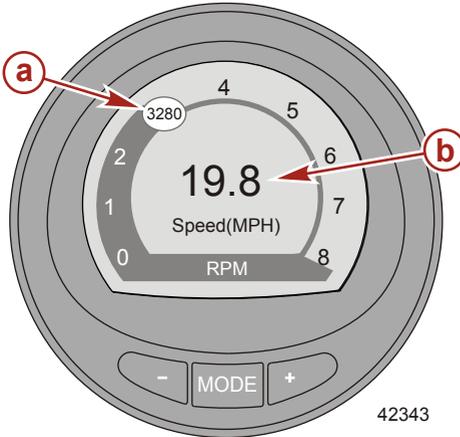


36098

# ANTRIEBSMENÜ

## Doppelbild-Anzeige

Bei der Doppelbild-Ansicht werden zwei ausgewählte Datenoptionen in einer äußeren und einer inneren Anzeige dargestellt. Die äußeren Daten werden als Balkengrafik angezeigt, zusammen mit einem kleinen Fenster, das sich mit dem vorderen Ende des Balkens bewegt. Die inneren Daten werden als Zahlen angezeigt. Die folgenden Optionen können gewählt werden: „RPM“ (Drehzahl), „Speed“ (Geschwindigkeit), „Coolant Temp“ (Kühlmitteltemperatur), „Oil Temp“ (Öltemperatur), „Seatemp“ (Seewassertemperatur), „Water Press“ (Wasserdruck), „Oil Press“ (Öldruck), „Fuel Flow“ (Kraftstofffluss), „Fuel“ (Kraftstoff), „Battery“ (Batterie) und „Depth“ (Tiefe). Es stehen fünf Doppelbild-Anzeigen zur Verfügung

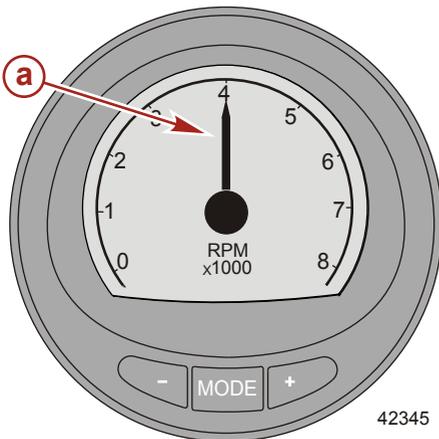


- a - Bewegliches Fenster zeigt die Motordrehzahl
- b - Bootsgeschwindigkeit

42343

## Analoger Drehzahlmesser-Bildschirm

Der analoge Drehzahlmesser-Bildschirm zeigt die Motordrehzahl mithilfe einer sich bewegenden Nadel an und simuliert so einen mechanischen analogen Drehzahlmesser.



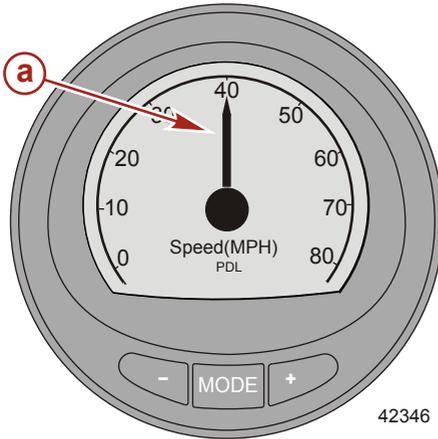
- a - Anzeigenadel

42345

# ANTRIEBSMENÜ

## Analoger Tachometer-Bildschirm

Der analoge Tachometer-Bildschirm zeigt die Bootsgeschwindigkeit mithilfe einer sich bewegenden Nadel an und simuliert so einen mechanischen analogen Tachometer. Es stehen zwei Tachometer-Skalen zur Verfügung: 0–80 und 0–120.

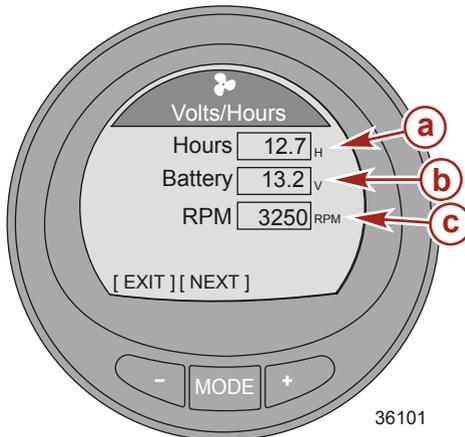


**a -** Anzeigenadel

42346

## Bildschirm Volt/Betriebsstunden

Auf dem Bildschirm „Volts/Hours" (Volt/Betriebsstunden) wird die Gesamtzahl der Betriebsstunden des Motors, der aktuelle Ladezustand der Batterie und die Motordrehzahl angezeigt.



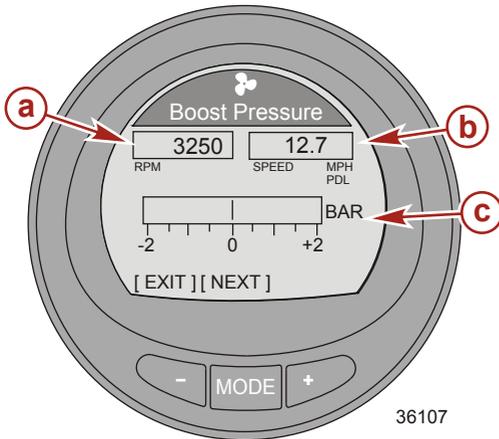
**a -** Motorbetriebsstunden gesamt  
**b -** Ladezustand der Batterie  
**c -** Drehzahl

36101

# ANTRIEBSMENÜ

## Ladedruck-Bildschirm

Der Bildschirm „Boost Pressure“ (Ladedruck) zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors und den Ansaugunterdruck an.

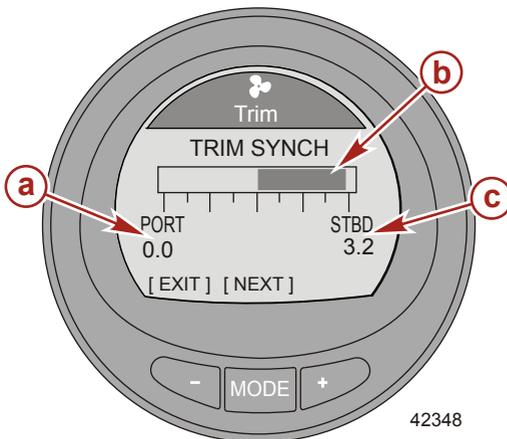


- a- Drehzahl
- b- Bootsgeschwindigkeit
- c- Ansaugunterdruck

36107

## Bildschirm Trimm-Synchronisierung

Der Bildschirm „Trim Synch“ (Trimm-Synchronisierung) zeigt einen farbigen Balken an, der angibt, ob die Trimmung erhöht oder reduziert werden muss, um die Trimmposition der Motoren zu synchronisieren. Die Zahlen sind ein Referenzpunkt, in Relation zur Trimmposition außerhalb der Synchronisierung.



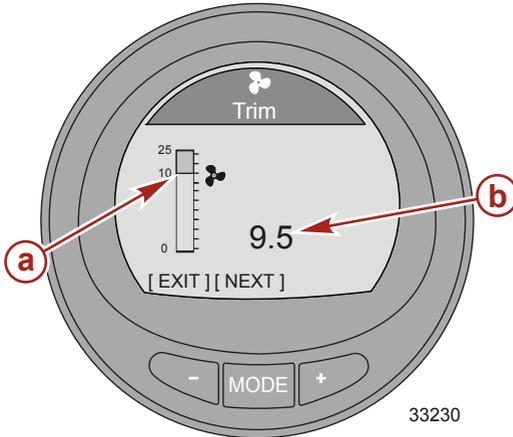
- a- Trimm-Referenzpunkt des backbordseitigen Motors
- b- Farbiger Balken
- c- Trimm-Referenzpunkt des steuerbordseitigen Motors

42348

# ANTRIEBSMENÜ

## Trimm-Bildschirm

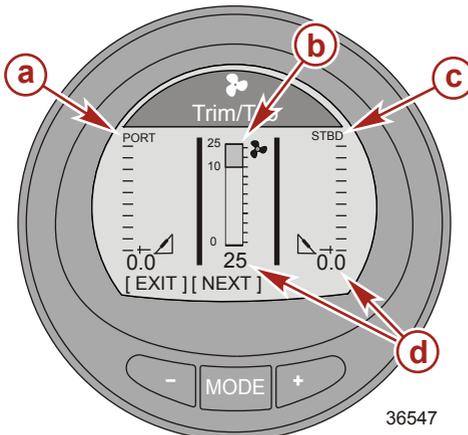
Der Bildschirm „Trim“ (Trimmung) zeigt die Position der Trimmung mit einem sich bewegenden Propellersymbol an, sowie die dem Propellersymbol entsprechende Trimmpositionsnummer.



- a - Trimmmanzeige
- b - Ziffer bezeichnet die relative Position

## Bildschirm Trimmung/Trimmflosse

Der Bildschirm „Trim/Tab“ (Trimmung/Trimmflosse) zeigt die Position der back- und steuerbordseitigen Trimmflossen durch ein sich bewegendes Symbol an, das die relative Position der Trimmflossen repräsentiert. Eine Zahl unter der Trimmflossenanzeige gibt die relative Position der Trimmflosse an. In der Mitte der Anzeige wird die Trimmposition mit einem sich bewegenden Symbol angezeigt, das die relative Trimmposition angibt. Eine Zahl unter der Trimmungsanzeige gibt die relative Trimmposition an.



- a - Anzeige der backbordseitigen Trimmflosse
- b - Trimmmanzeige
- c - Anzeige der steuerbordseitigen Trimmflosse
- d - Ziffer bezeichnet die relative Position

## Smart Tow

### BEDIENUNG DER SMART TOW-FUNKTION

**HINWEIS:** Die Tempomat- und Beschleunigungssteuerung ist nur an DTS-Motoren ab Gen I (2007) erhältlich.

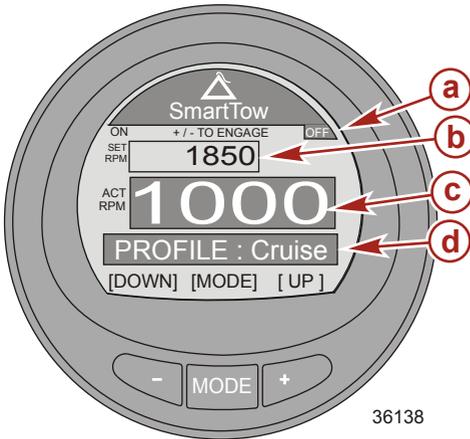
# ANTRIEBSMENÜ

**HINWEIS:** Der Mindest- und Höchstbereich für die Tempomatsteuerung variiert je nach dem installierten Antriebssystem.

Es gibt zwei Tempomat-Modi: Drehzahl- und Geschwindigkeitsmodus. Die Startautomatik übernimmt den ausgewählten Modus. Es stehen fünf Startbeschleunigungsstufen zur Verfügung. Stufe 1 ist die allmählichste und Stufe 5 die aggressivste Beschleunigungsstufe.

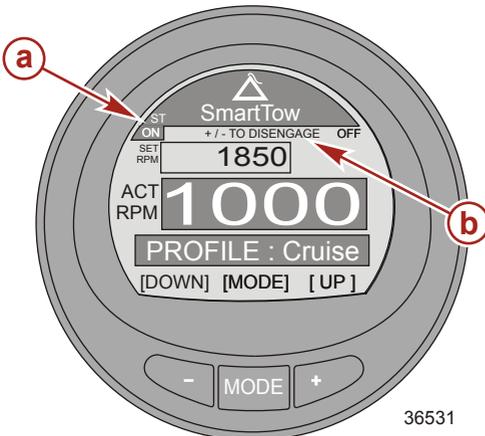
Im Anschluss an die Beschleunigungsstufe 5 folgt die ECO-Stufe (Launch ECO). Die ECO-Stufe verwendet die erfasste optimale Motordrehzahl aus dem ECO-Profil und zeigt die Motordrehzahl aus dem ECO-Profil im Feld „Launch ECO“ (ECO-Beschleunigungsstufe) an. Im Anschluss an „Launch ECO“ folgen acht individuelle Beschleunigungsstufen. Der Name jeder individuellen Startautomatikeinstellung kann bis zu sieben Zeichen enthalten.

**HINWEIS:** Zur Verwendung der Geschwindigkeitssteuerung muss ein Schaufelrad oder ein SmartCraft GPS-Puck installiert sein.



- a - Symbol OFF (AUS)
- b - Drehzahl-Sollwert
- c - Ist-Drehzahl
- d - Steuerungsmodus

1. Zum Einschalten der Funktion „Smart Tow“ die Tasten „-“ und „+“ gleichzeitig drücken. Das Symbol Smart Tow „ON“ (EIN) wird in der oberen linken Ecke hervorgehoben angezeigt und die Information über dem Fenster „SET RPM“ (Drehzahl-Sollwert) ändert sich auf „+/- TO DISENGAGE“ (+/- ZUM AUSSCHALTEN). Wenn die Funktion Smart Tow eingeschaltet ist, bleibt das Symbol „ON“ (EIN) aktiviert und ist auf allen Monitor-Bildschirmen zu sehen.



- a - Symbol „ON“ (EIN)
- b - „+/- TO DISENGAGE“ (+/- ZUM AUSSCHALTEN)

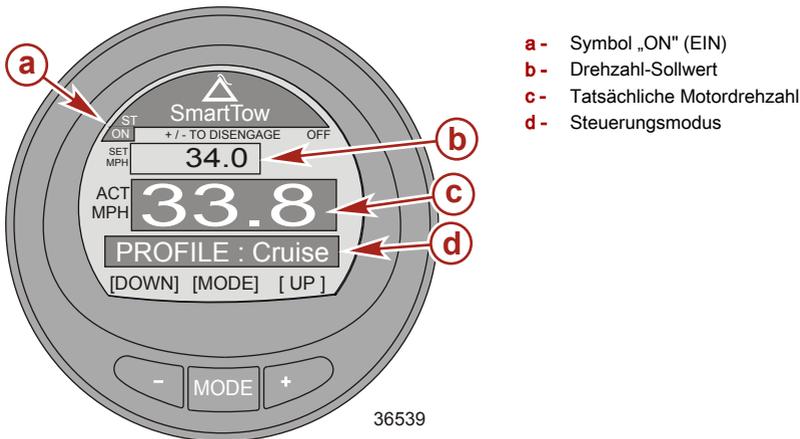
# ANTRIEBSMENÜ

2. Den Antrieb in den Vorwärtsgang schalten. Das Gas muss auf einen Wert oberhalb der eingestellten Tempomat-Drehzahl oder -Geschwindigkeit eingestellt sein, damit die Funktion Smart Tow-Tempomat arbeiten kann. Wenn das Gas unter die eingestellte Gleitfahrt-Drehzahl oder -Geschwindigkeit zurückgenommen wird, sinkt die Motordrehzahl mit der Bewegung des Gashebels.
3. Die Taste „-“ drücken, um die Motordrehzahl zu reduzieren. Die Taste „+“ drücken, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
4. Zum Ausschalten der Funktion „Smart Tow“ die Tasten „-“ und „+“ gleichzeitig drücken. Das Symbol Smart Tow „OFF“ (AUS) wird in der oberen rechten Ecke hervorgehoben angezeigt und die Information über dem Fenster „SET RPM“ (Drehzahl-Sollwert) ändert sich auf „+/- TO ENGAGE“ (+/- ZUM EINSCHALTEN).

## Ändern des Tempomat-Steuerungsmodus

Es gibt zwei Tempomat-Modi: Drehzahl- und Geschwindigkeitsmodus. Zur Verwendung der Bootsgeschwindigkeit zum Steuern der Tempomatfunktion muss ein Schaufelrotor oder ein SmartCraft GPS-Puck installiert sein. Wenn die Tempomat-Funktion über die Motordrehzahl gesteuert wird, führt dies zu einer variierenden Bootsgeschwindigkeit, basierend auf den Betriebsbedingungen: Wind, Wellen oder Strömung. Wenn die Tempomat-Funktion über die Bootsgeschwindigkeit gesteuert wird, führt dies zu einer größeren Fluktuation der Motordrehzahl, basierend auf den Betriebsbedingungen: Wind, Wellen oder Strömung. Der Modus der Tempomatsteuerung kann bei ein- oder ausgeschalteter Troll-Steuerung geändert werden.

1. Zum Ändern des Modus der Tempomatsteuerung die Taste „MODE“ (Modus) gedrückt halten, bis der Modus der Tempomatsteuerung auf dem Bildschirm geändert wird.

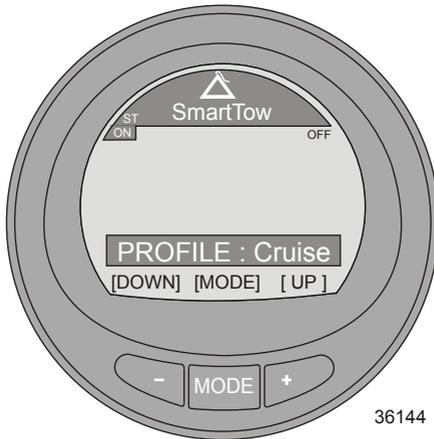


2. Die Funktion der Tempomatsteuerung im Geschwindigkeitsmodus ist gleich der Funktion im Drehzahlmodus. Den Antrieb in den Vorwärtsgang schalten. Das Gas muss auf einen Wert oberhalb der eingestellten Tempomatsteuerung eingestellt sein, damit die „Smart Tow“-Tempomatfunktion arbeiten kann. Wenn das Gas unter die eingestellte Gleitfahrt-Motordrehzahl zurückgenommen wird, sinkt die Motordrehzahl mit der Bewegung des Gashebels.
3. Die Taste „-“ drücken, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Die Taste „+“ drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
4. Zum Ausschalten der Funktion „Smart Tow“ die Tasten „-“ und „+“ gleichzeitig drücken. Das Symbol Smart Tow „OFF“ (AUS) wird in der oberen rechten Ecke hervorgehoben angezeigt und die Information über dem Fenster „SET RPM“ (Drehzahl-Sollwert) ändert sich auf „+/- TO ENGAGE“ (+/- ZUM EINSCHALTEN).

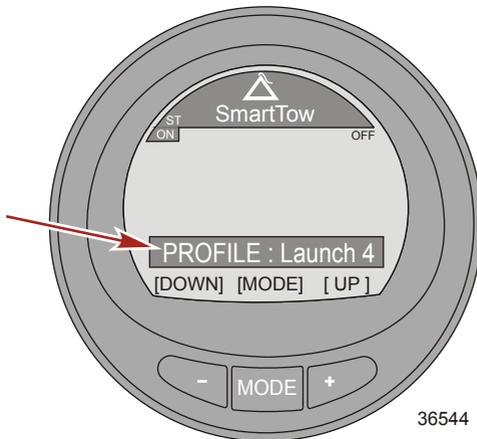
# ANTRIEBSMENÜ

## Auswahl einer Beschleunigungssteuerung

1. Wenn der „Smart Tow“ Gleitfahrt-Bildschirm angezeigt wird, auf die Taste „MODE“ (Modus) drücken. Ein Symbol mit einem Skifahrer wird ca. drei Sekunden lang auf dem Profil-Bildschirm angezeigt.

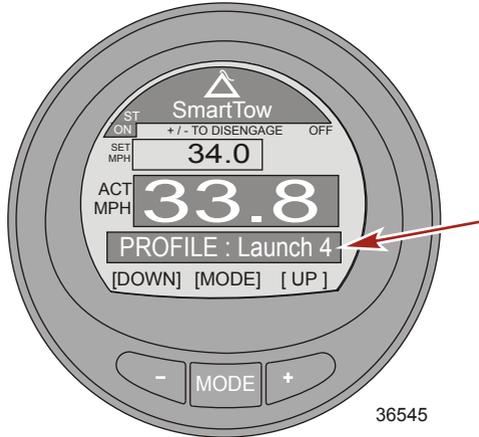


2. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, wenn der Profil-Bildschirm angezeigt wird, um die Beschleunigungsmodi zu durchlaufen oder zu ändern, einschließlich der ECO-Stufe und aller individuell eingestellten Beschleunigungsstufen.

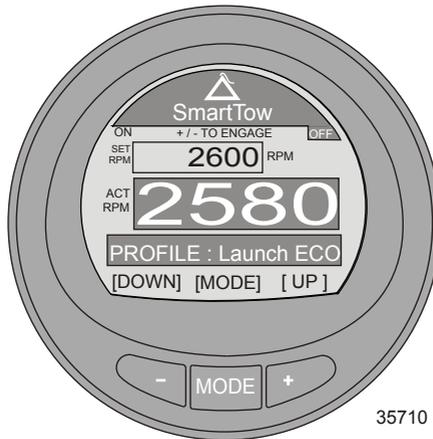


# ANTRIEBSMENÜ

3. Nach der Auswahl der Starteinstellung kehrt der Bildschirm zum „Smart Tow“ Bildschirm zurück und die ausgewählte Starteinstellung wird im unteren Fenster angezeigt.



**Beschleunigungsstufe 4**



**ECO-Beschleunigungsstufe**

4. Zum Ändern der Beschleunigungsstufe die Taste „MODE“ (Modus) und dann die Taste „+“ oder „-“ drücken, um die Beschleunigungseinstellung zu ändern.
5. Zum Ändern des Modus der Tempomatsteuerung die Taste „MODE“ (Modus) gedrückt halten, bis der Modus der Tempomatsteuerung auf dem Bildschirm geändert wird.

## ERSTELLEN EINER INDIVIDUELLEN BESCHLEUNIGUNGSEINSTELLUNG

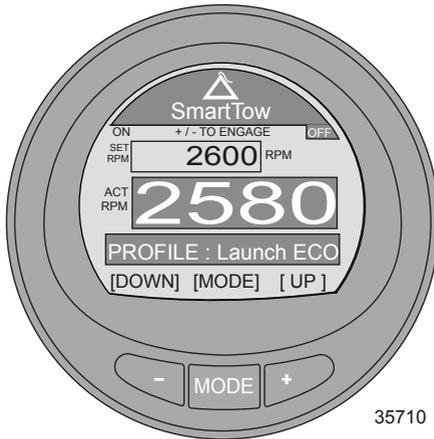
**HINWEIS:** Die Tempomat- und Beschleunigungssteuerung ist nur an DTS-Motoren ab Gen I (2007) erhältlich.

**HINWEIS:** Der Mindest- und Höchstbereich für die Tempomatsteuerung variiert je nach dem installierten Antriebssystem.

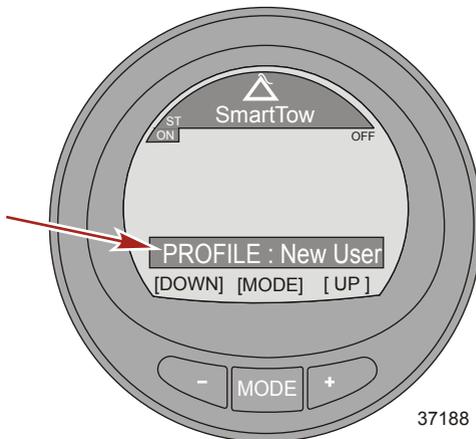
# ANTRIEBSMENÜ

Nach der ECO-Beschleunigungsstufe können acht individuelle Beschleunigungsstufen gespeichert werden. Der Name jeder individuellen Startautomatikeinstellung kann bis zu sieben Zeichen enthalten. Die individuelle Startautomatikeinstellung kann durch die Drehzahl oder durch die Geschwindigkeit geregelt werden. Zur Verwendung der Geschwindigkeitssteuerung muss ein Schaufelrad oder ein SmartCraft GPS-Puck installiert sein.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Propulsion“ (Antrieb) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Propulsion“ (Antrieb) aufzurufen.
2. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Bildschirm „Smart Tow“ zu markieren.
3. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken; ein Symbol eines Skifahrers wird ca. drei Sekunden lang auf dem Profil-Bildschirm angezeigt.
4. Während der Bildschirm mit dem Symbol des Skifahrers angezeigt wird, die Taste „+“ drücken und die Optionen bis über „Launch ECO“ (ECO-Beschleunigungsstufe) hinweg durchlaufen.



5. Das Fenster „Profile“ (Profil) ändert sich auf „New User“ (Neuer Bediener)

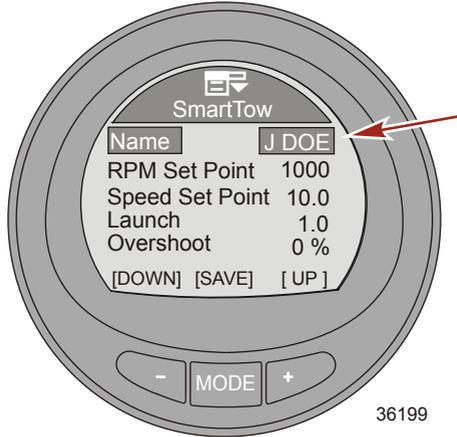


6. Nach ca. drei Sekunden wird der Bearbeitungsmodus für „New User“ (Neuer Bediener) eingeblendet und das Feld „Name“ für den neuen Benutzer wird hervorgehoben.

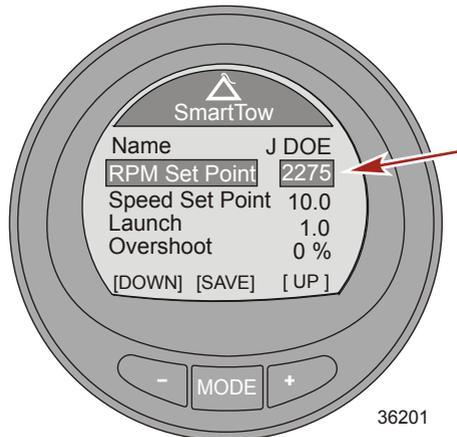
# ANTRIEBSMENÜ

- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Buchstaben zu bearbeiten und zu ändern. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Buchstaben fortzufahren. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den nächsten Buchstaben zu bearbeiten und zu ändern. Dieses Verfahren fortsetzen, bis der individuelle Name/die Bezeichnung für die Beschleunigung vollständig eingegeben wurde.

**HINWEIS:** Sämtliche Buchstaben müssen bearbeitet werden, bevor die Option „RPM Set Point“ (Drehzahl-Sollwert) bearbeitet werden kann.



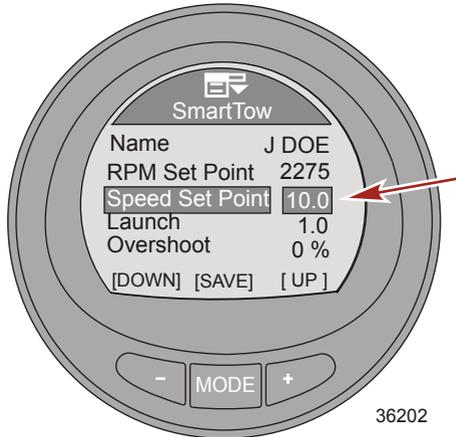
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Bearbeitungsmodus „Name“ zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „RPM Set Point“ (Drehzahl-Sollwert) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „RPM Set Point“ (Drehzahl-Sollwert) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den Wert „RPM Set Point“ (Drehzahl-Sollwert) zu ändern.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Modus „RPM Set Point“ (Drehzahl-Sollwert) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um die Option „Speed Set Point“ (Geschwindigkeit-Sollwert) zu markieren.

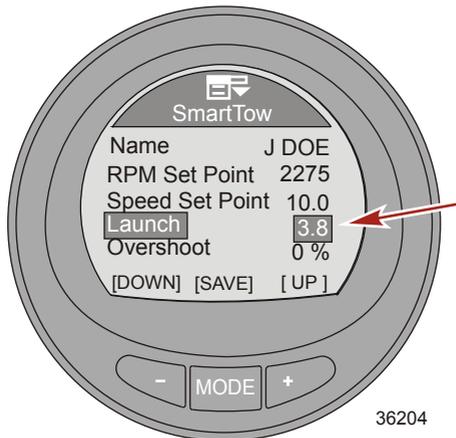
# ANTRIEBSMENÜ

- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Speed Set Point“ (Geschwindigkeit-Sollwert) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um den „Speed Set Point“ (Geschwindigkeit-Sollwert) zu ändern.



- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Modus „Speed Set Point“ (Geschwindigkeit-Sollwert) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um „Launch“ (Beschleunigung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um „Launch“ (Beschleunigung) zu bearbeiten.
- Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Einstellung für „Launch“ (Beschleunigung) zu ändern.

**HINWEIS:** Es stehen fünf Beschleunigungsstufen zur Verfügung. Stufe 1 ist die allmählichste und Stufe 5 die aggressivste Beschleunigungsstufe.

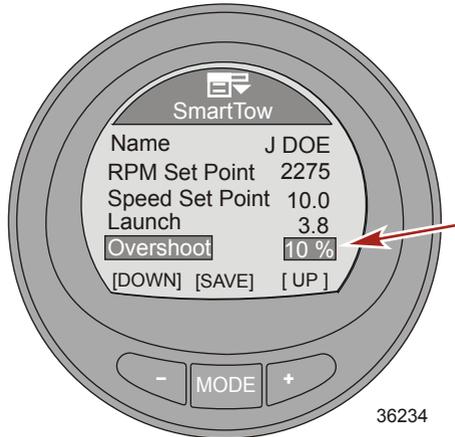


- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Modus „Launch“ (Beschleunigung) zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um „Overshoot“ (Überschreitung) zu markieren.
- Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um „Overshoot“ (Überschreitung) zu bearbeiten.

# ANTRIEBSMENÜ

**HINWEIS:** Die „Überschreitung“ ist der Bereich der Motordrehzahl, der über den „Drehzahl-Sollwert“ hinaus erreicht wird.

23. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Einstellung für den Überschreitungs-Prozentsatz zu ändern.



24. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Modus „Overshoot“ (Überschreitung) zu verlassen.

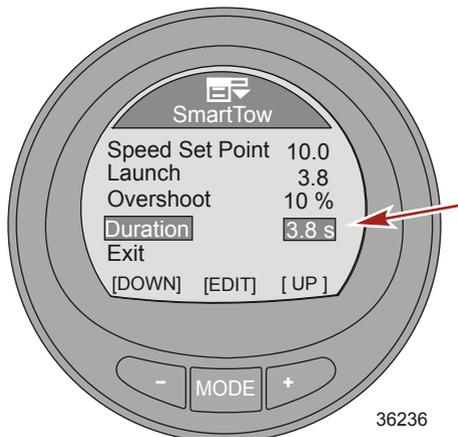
25. Die Taste „-“ drücken, um „Duration“ (Dauer) zu markieren.

26. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um „Duration“ (Dauer) zu bearbeiten.

**HINWEIS:** Die „Dauer“ definiert die Zeitdauer, für die eine „Überschreitung“ der Motordrehzahl zugelassen wird.

**WICHTIG:** Die Sollwerte für Drehzahl und Geschwindigkeit werden auf den letzten, für diesen neuen Bediener verwendeten Sollwert geändert, wenn Smart Tow verwendet wird.

27. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um Dauer in Sekunden zu ändern.



28. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den Modus „Duration“ (Dauer) zu verlassen.

29. Die Taste „-“ drücken, um die Option „Exit“ (Beenden) zu markieren.

30. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den individuellen Beschleunigungsmodus zu verlassen.

# BOOTSMENÜ

## Verwendung der Bootsbildschirme

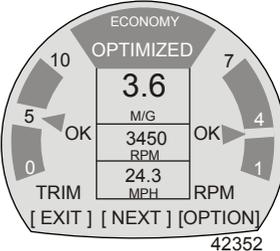
Die Bootsbildschirme zeigen Informationen über das Boot und die zugehörigen Systeme an. Die im Bootsmenü verfügbaren Bildschirme hängen vom Motortyp ab und können die folgenden Bildschirme einschließen:

- Spareinstellungen (ECO)
- Fahrtdaten
- Generatordaten

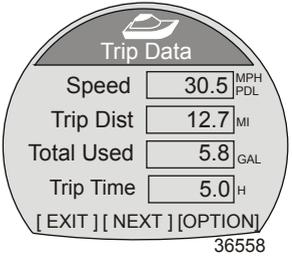
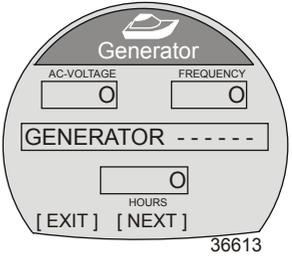
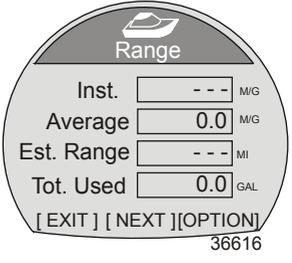
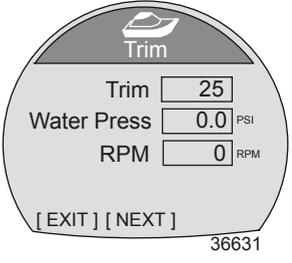
**HINWEIS:** Der Generator muss Daten auf einem Control Area Network (CAN) senden können.

- Reichweite
- Trimmung
- Kraftstofftank 1
- Tank 2
- Trimmflossen
- GPS-Informationen
- Wegpunkt-Informationen
- Lenkungsposition
- Tiefe

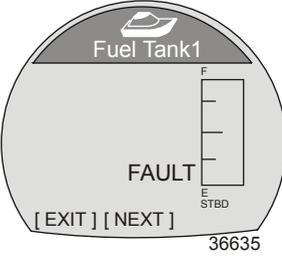
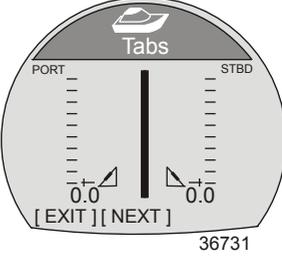
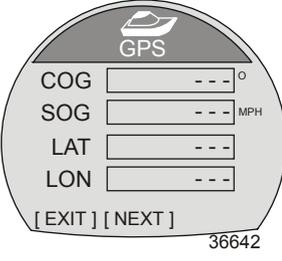
## Verfügbare Bootsbildschirme

<p>Economy (Spareinstellungen) (ECO)</p>	<p>Die Software für den ECO-Bildschirm überwacht die Motorsensoren und sucht nach dem besten Kraftstoffverbrauchswert, während das Boot in Betrieb ist. Wenn die Software eine Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs erkennt, werden in der Anzeige die zu dem Zeitpunkt eingestellten Werte für Trimmung und Motordrehzahl aufgezeichnet. Diese Berechnung wird durchgeführt, unabhängig davon, ob der ECO-Bildschirm angezeigt wird oder nicht. Wenn die Software die Angaben für die Drehzahl und die Trimmung aufgezeichnet hat, weist sie den Bediener mit Pfeilen auf die Einstellung der optimalen Fahrgeschwindigkeit und der Trimm-Einstellung hin. Der ECO-Bildschirm erfordert keine Kalibrierung, es können jedoch Einstellungen vorgenommen werden, um die Anzeige Ihren Fahrgewohnheiten anzupassen. Die optimierten Werte des ECO-Bildschirms können rückgesetzt werden.</p>	 <p>Das Bild zeigt den ECO-Bildschirm, der in einem kreisförmigen Gehäuse mit einer Skala von 0 bis 10 dargestellt ist. Die Anzeige zeigt 'ECONOMY' oben, 'OPTIMIZED' in der Mitte und den Wert '3.6' in großer Schrift. Darunter sind die Werte 'M/G 3450' und 'RPM 24.3 MPH' zu sehen. Die Skala ist mit 'TRIM' und 'RPM' beschriftet, und es gibt Pfeile, die auf die Skala zeigen. Unten sind die Tasten '[EXIT]', '[NEXT]' und '[OPTION]' beschriftet. Die ID-Nummer '42352' ist unten rechts angegeben.</p>
--	---	---

# BOOTSMENÜ

<p>Trip Data (Fahrtdaten)</p>	<p>Anzeige der Bootsgeschwindigkeit gemessen mit dem verfügbaren Sensor, die aktuelle zurückgelegte Fahrstrecke (Entfernung), den Gesamt-Kraftstoffverbrauch und die aktuelle zurückgelegte Fahrzeit. Die Werte für Entfernung, Kraftstoffverbrauch und Zeit können rückgesetzt werden.</p>	 <p>Trip Data</p> <p>Speed <input type="text" value="30.5"/> MPH</p> <p>Trip Dist <input type="text" value="12.7"/> MI</p> <p>Total Used <input type="text" value="5.8"/> GAL</p> <p>Trip Time <input type="text" value="5.0"/> H</p> <p>[ EXIT ] [ NEXT ] [ OPTION ]</p> <p>36558</p>
<p>Generator</p>	<p>Zeigt die Wechselstromspannung, die Frequenz in Hz, die Position oder die Bezeichnung des Generators (Name) und die Betriebsstunden des Generators an. Der Generator muss mit der CAN-Kommunikation verbunden sein, damit in dieser Option Informationen angezeigt werden.</p>	 <p>Generator</p> <p>AC-VOLTAGE <input type="text" value="0"/></p> <p>FREQUENCY <input type="text" value="0"/></p> <p>GENERATOR -----</p> <p><input type="text" value="0"/></p> <p>HOURS</p> <p>[ EXIT ] [ NEXT ]</p> <p>36613</p>
<p>Range (Reichweite)</p>	<p>Zeigt die folgenden Informationen an: aktueller Kraftstoffverbrauch, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, geschätzte Entfernung, die das Boot beim derzeitigen Verbrauch zurücklegen kann sowie den Gesamt-Kraftstoffverbrauch. Die Werte für den durchschnittlichen und den Gesamt-Kraftstoffverbrauch können rückgesetzt werden.</p>	 <p>Range</p> <p>Inst. <input type="text" value="--"/> M/G</p> <p>Average <input type="text" value="0.0"/> M/G</p> <p>Est. Range <input type="text" value="--"/> MI</p> <p>Tot. Used <input type="text" value="0.0"/> GAL</p> <p>[ EXIT ] [ NEXT ] [ OPTION ]</p> <p>36616</p>
<p>Trim (Trimmung)</p>	<p>Zeigt eine Zahl in Relation zur Trimmposition sowie den Wasserdruck im Motor und die Motordrehzahl an.</p>	 <p>Trim</p> <p>Trim <input type="text" value="25"/></p> <p>Water Press <input type="text" value="0.0"/> PSI</p> <p>RPM <input type="text" value="0"/> RPM</p> <p>[ EXIT ] [ NEXT ]</p> <p>36631</p>

# BOOTSMENÜ

<p>Fuel Tank1 (Kraftstofftank1)</p>	<p>Zeigt den Füllstand im Kraftstofftank und die Position des Kraftstofftanks an und gibt die Meldung „FAULT“ (FEHLER) aus, wenn ein Problem mit dem Kraftstofftank vorliegt. Der Tank kann auch als nicht installiert („Not inst“) angegeben werden. Wenn der Tank als nicht installiert angegeben wird, ist kein Zugriff auf den Bildschirm „Fuel Tank 1“ (Kraftstofftank 1) möglich.</p>	 <p>Fuel Tank1 F E STBD [EXIT] [NEXT] 36635</p>
<p>Tank 2</p>	<p>Tank 2 kann als nicht installiert, Kraftstoff-, Wasser- oder Abwassertank bezeichnet werden, wenn dieser an einen Viertaktmotor angeschlossen ist. Wenn der Tank als Kraftstofftank gewählt ist, kann der Füllstand mit einer Standardeinstellung oder durch Nachfüllen von Kraftstoff kalibriert werden. Wenn Wasser- oder Abwassertank ausgewählt ist, wird der Füllstand auf die Standardeinstellung kalibriert.</p>	 <p>Water Tank F E STBD 0% [EXIT] [NEXT] 36637</p>
<p>Flossen</p>	<p>Zeigt die Position der Trimmflossen anhand von Zahlen und einer Balkengrafik für die einzelnen Trimmflossen an.</p>	 <p>Tabs PORT STBD 0.0 0.0 [EXIT] [NEXT] 36731</p>
<p>GPS</p>	<p>Zeigt die Angaben für Kurs über Grund („COG“), Geschwindigkeit über Grund („SOG“), Breitengrad („LAT“) und Längengrad („LON“) an. Es muss ein GPS-System installiert sein, damit in dieser Option Informationen angezeigt werden.</p>	 <p>GPS COG --- ° SOG --- MPH LAT --- LON --- [EXIT] [NEXT] 36642</p>

# BOOTSMENÜ

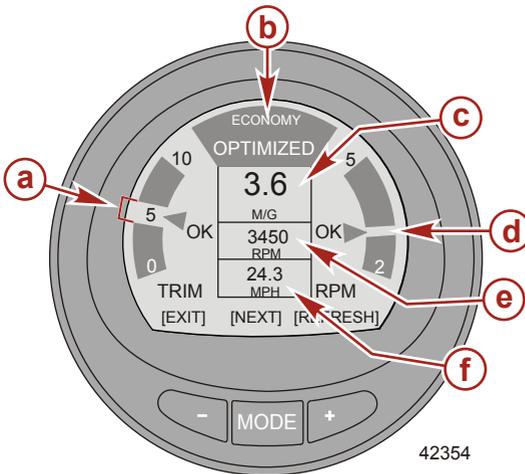
<p>To Waypoint (Zum Wegpunkt)</p>	<p>Zeigt die Zeit bis zum Wegpunkt, die Kompasspeilung zum Wegpunkt, die Entfernung zum Wegpunkt und den bis zum Wegpunkt erforderlichen Kraftstoff an. Es muss ein GPS-System mit einem SmartCraft Puck installiert sein, damit in dieser Option Informationen angezeigt werden.</p>	<p>The screenshot shows a circular menu titled 'To Waypoint' with a boat icon. It contains four data fields: 'Time' with a three-digit display and 'H' unit, 'Bearing' with a three-digit display and '°' unit, 'Dist' with a three-digit display and 'MI' unit, and 'Fuel' with a three-digit display and 'GAL' unit. At the bottom, there are buttons for '[EXIT]' and '[NEXT]'. The number '36645' is visible in the bottom right corner.</p>
<p>Steering (Lenkung)</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit, eine Balkengrafik, die die Lenkungsrichtung angibt („PORT“ oder „STBD“) (BACKBORD oder STEUERBORD) sowie eine Zahl an, die die relative Position der Lenkung angibt. Ein Lenkpositionssensor muss installiert sein, um die Lenkrichtung und die die relative Position auf diesem Bildschirm anzuzeigen.</p>	<p>The screenshot shows a circular menu titled 'Steering' with a boat icon. It displays 'RPM' with a value of '0' and 'SPEED' with a value of '0.0' and units 'MPH' and 'PDL'. Below this is a horizontal bar graph representing steering position, with 'PORT' on the left and 'STBD' on the right. A central value of '49°' is shown. At the bottom, there are buttons for '[EXIT]' and '[NEXT]'. The number '36647' is visible in the bottom right corner.</p>
<p>Tiefe</p>	<p>Zeigt die Wassertiefe, die Wassertemperatur und die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors an.</p>	<p>The screenshot shows a circular menu titled 'Depth' with a boat icon. It contains three data fields: 'Depth' with a three-digit display and 'FT' unit, 'Seatemp' with a three-digit display and '°F' unit, and 'Speed' with a three-digit display and units 'MPH' and 'PDL'. At the bottom, there are buttons for '[EXIT]' and '[NEXT]'. The number '36650' is visible in the bottom right corner.</p>
<p>Wartung</p>	<p>Antriebssysteme, die die Nutzungsdauer des Motoröls bestimmen können, verfügen über einen Wartungsbildschirm. Der Wartungsbildschirm zeigt eine Balkengrafik an, die die verbleibende Nutzungsdauer des Motoröls in Prozent darstellt. Die Nutzungsdauer des Motoröls wird vom Steuergerät/Antriebssteuergerät geschätzt. Drehzahl und Belastung des Motors beeinflussen, wie schnell sich die Balkengrafik für die Nutzungsdauer des Motoröls ändert.</p>	<p>The screenshot shows a circular menu titled 'Maintenance' with a maintenance icon. It features an 'OK' button at the top. Below it, 'Engine Oil Life' is shown as '89%' next to a horizontal progress bar that goes from '0' to '100%'. At the bottom, there are buttons for '[EXIT]', '[NEXT]', and '[RESET]'. The number '33229' is visible in the bottom right corner.</p>

# BOOTSMENÜ

## Der Bildschirm Spareinstellungen (ECO)

Auf dem ECO-Bildschirm werden die Motorsensoren überwacht und der Wert für den besten Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird ermittelt. Wenn die Software eine Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs erkennt, werden in der Anzeige die zu dem Zeitpunkt eingestellten Werte für Trimmung und Motordrehzahl aufgezeichnet. Diese Berechnung wird durchgeführt, unabhängig davon, ob der ECO-Bildschirm angezeigt wird oder nicht. Wenn die Software die Angaben für die Drehzahl und die Trimmung aufgezeichnet hat, weist sie den Bediener mit Pfeilen auf die Einstellung der optimalen Fahrgeschwindigkeit und der Trimm-Einstellung hin. **Eine Kalibrierung des ECO-Bildschirms ist nicht erforderlich**, es können jedoch Einstellungen vorgenommen werden, um die Anzeige Ihren Fahrgewohnheiten anzupassen. Die Standard-Einstellungen liegen für die meisten Bootsanwendungen innerhalb der akzeptablen Parameter.

Wenn der ECO-Bildschirm „OPTIMIZED“ (OPTIMIERT) anzeigt, ändert sich die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms auf grün. Im Zustand „OPTIMIZED“ (OPTIMIERT) sind die Pfeile für Trimmung und Drehzahl mit den Fenstern für das Sparsamkeitsziel ausgerichtet. Wenn die Pfeile für Trimmung oder Drehzahl außerhalb des Zielfensters liegen, werden die Pfeile hohl dargestellt und die Hintergrundbeleuchtung ändert sich auf gelb. Diese Farbänderungen lassen sich bei Sonnenlicht schwer erkennen. Die Zielfenster können verkleinert oder vergrößert werden. Der Menüpfad zum Ändern der Größe des Zielfensters lautet: „Settings“, > „ECO“, > „Trim Accuracy [%]“ (Einstellungen > ECO > Trimm-Genauigkeit [%]) für die Trimmung oder „RPM Accuracy [%]“ (Drehzahl-Genauigkeit [%]) für die Drehzahl. Der Standardwert 4 ist generell eine gute Einstellung für die meisten Bootskonfigurationen. Je höher der Wert, desto größer das Zielfenster.

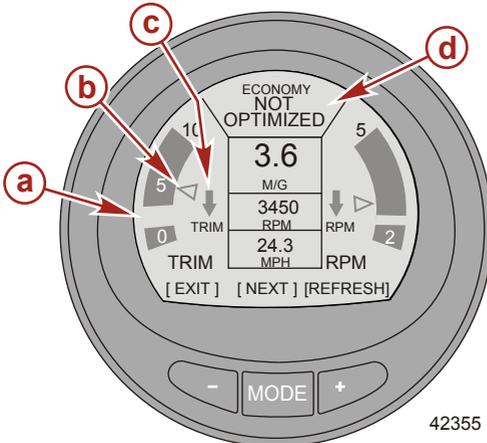


- a - Trimmungs-Zielfenster
- b - Sparsamkeit optimiert
- c - Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- d - Drehzahl-Zielfenster
- e - Drehzahl
- f - Bootsgeschwindigkeit

42354

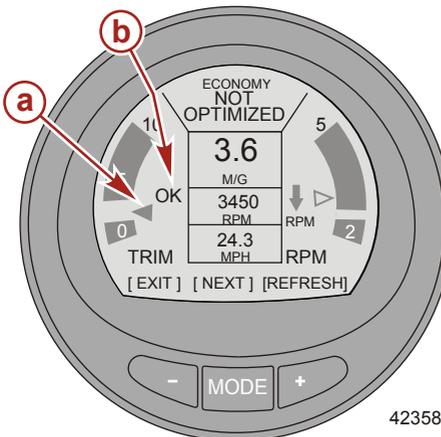
# BOOTSMENÜ

- Wenn die Software einen Sparsamkeitswert aufzeichnet, der besser als der aktuelle Wert ist, wird oben auf dem Bildschirm „NOT OPTIMIZED“ (NICHT OPTIMIERT) angezeigt und die Hintergrundbeleuchtung ändert sich auf gelb. Diese Farbänderung lässt sich bei Sonnenlicht schwer erkennen. Der Pfeil für die Trimmposition wird hohl angezeigt, ein Anleitungspfeil wird eingeblendet und zeigt an, dass die Trimmposition nach oben oder nach unten geändert werden muss, und das Zielfenster für den aufzeichneten Wert wird an einer anderen Stelle angezeigt. Wenn die Taste „+“ („REFRESH“) (AKTUALISIEREN) zu einem beliebigen Zeitpunkt gedrückt wird, solange der ECO-Bildschirm angezeigt wird, werden die Sparsamkeitsberechnungen erneut gestartet.



- a** - Neues Zielfenster mit aufgezeichnetem Wert
- b** - Hohler Pfeil
- c** - Anleitungspfeil zeigt Richtungsänderung an
- d** - Bildschirm zeigt „NOT OPTIMIZED“ (NICHT OPTIMIERT) an

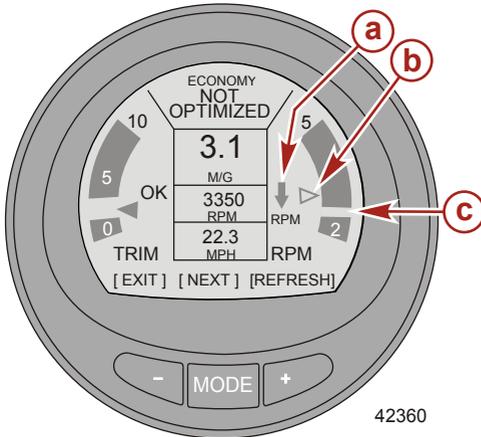
- Wenn das Trimmungsziel erreicht ist, wird der Trimmpositions-Pfeil nicht mehr hohl angezeigt und der Anleitungspfeil wird durch „OK“ ersetzt.



- a** - Trimmpositions-Pfeil nicht hohl
- b** - „OK“ ersetzt Anleitungspfeil

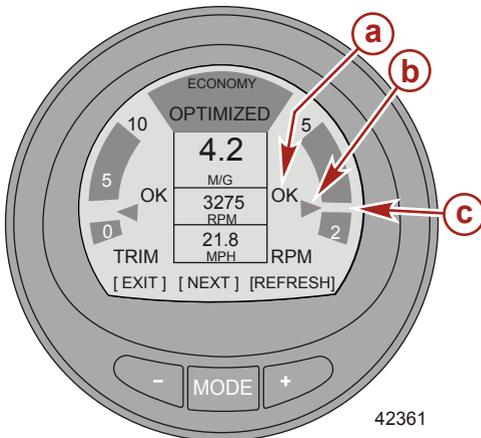
# BOOTSMENÜ

- Der Richtungspfeil für die Drehzahl wird hohl angezeigt, ein Anleitungspfeil wird eingeblendet und zeigt an, dass die Drehzahl erhöht oder reduziert werden muss, und das Zielfenster mit dem aufgezeichneten Wert wird an einer anderen Stelle angezeigt.



- a** - Anleitungspfeil zeigt Richtungsänderung an
- b** - Hohler Pfeil
- c** - Neues Zielfenster mit aufgezeichnetem Wert

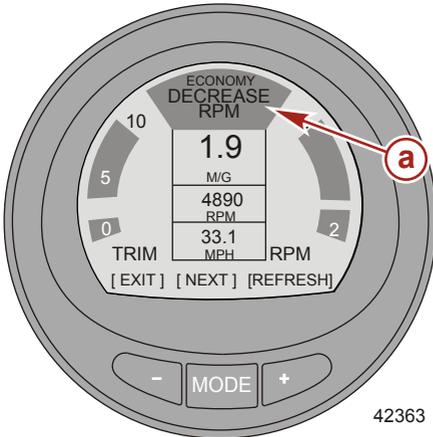
- Wenn das Drehzahl-Ziel erreicht ist, wird der Drehzahl-Pfeil nicht mehr hohl angezeigt und der Anleitungspfeil wird durch „OK“ ersetzt. Die Farbe des Bildschirms ändert sich von gelb auf grün und zeigt so an, dass der Motor mit optimierter Drehzahl und Trimmposition betrieben wird. Die Farbänderung lässt sich bei Sonnenlicht schwer erkennen.



- a** - „OK“ ersetzt Anleitungspfeil
- b** - Trimmpositions-Pfeil nicht hohl
- c** - Neues Zielfenster mit aufgezeichnetem Wert

# BOOTSMENÜ

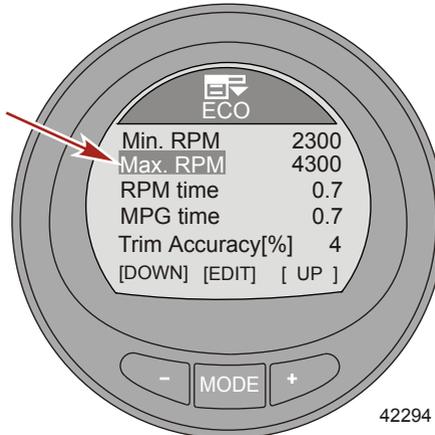
- Wenn die Motordrehzahl die im Menü „Settings“ (Einstellungen) ausgewählte maximale Drehzahl übersteigt, ändert sich die Farbe des Bildschirms und eine Aufforderung zum Reduzieren der Drehzahl unter die ausgewählte Drehzahl wird ausgegeben.



- **a** - Bildschirm „Decrease RPM“ (Drehzahl reduzieren)

42363

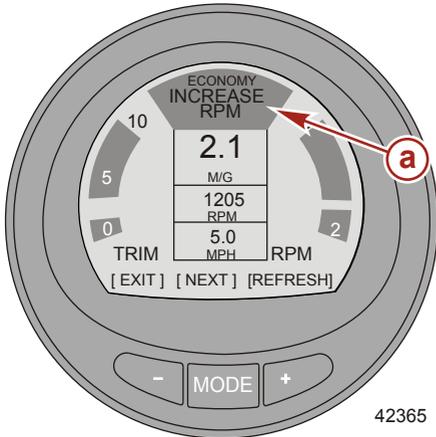
- Zum Ändern der ausgewählten maximalen Drehzahl den ECO-Bildschirm im Menü „Settings“ (Einstellungen) aufrufen. Der Menüpfad lautet: „Settings“ > „ECO“ > „Max RPM“ (Einstellungen > ECO > Max. Drehzahl). Die Standard-Einstellung ist 4300.



42294

# BOOTSMENÜ

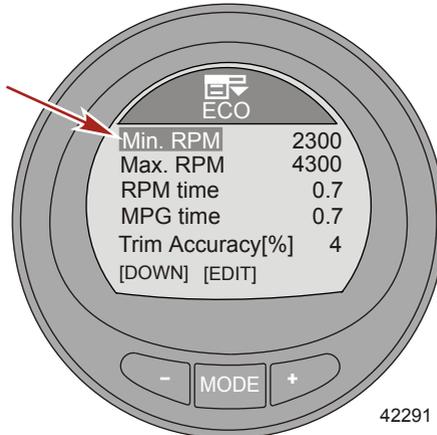
- Wenn die Drehzahl unter die im Menü „Settings“ (Einstellungen) ausgewählte Mindest-Drehzahl sinkt, ändert sich die Farbe des Bildschirms und eine Aufforderung zum Erhöhen der Drehzahl über die ausgewählte Drehzahl wird angezeigt.



- **a** - Bildschirm „Increase RPM“ (Drehzahl erhöhen)

42365

- Zum Ändern der ausgewählten Mindest-Drehzahl den ECO-Bildschirm im Menü „Settings“ (Einstellungen) aufrufen. Der Menüpfad lautet: „Settings“ > „ECO“, > „Min RPM“ (Einstellungen > ECO > Mindest-Drehzahl). Die Standard-Einstellung ist 2300 U/min.

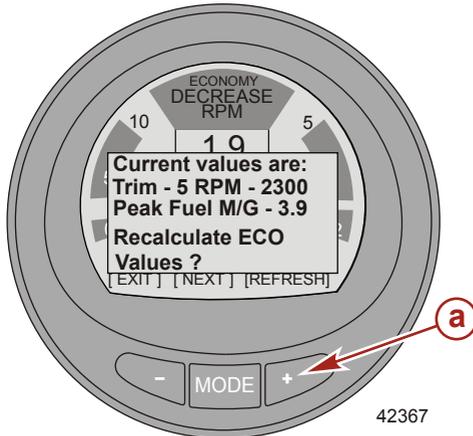


42291

# BOOTSMENÜ

## SPARSAMKEITSEINSTELLUNGEN RÜCKSETZEN

- Zum Neuberechnen der Zielvorgaben der Drehzahl und der Trimmung die Taste „REFRESH“ (AKTUALISIEREN) („+“) drücken. Die Software der Anzeige berechnet die Zielwerte für maximale Wirtschaftlichkeit.



- a - Taste „REFRESH“ (AKTUALISIEREN) („+“)

42367

## Fahrdaten-Bildschirm

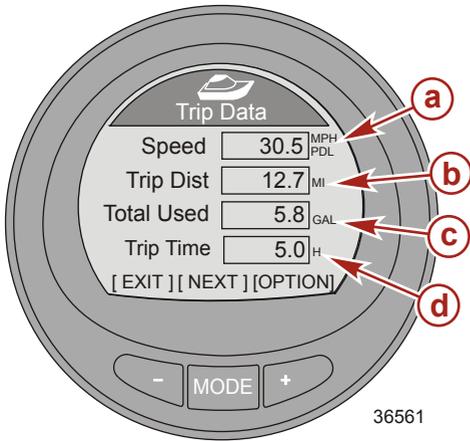
Der Bildschirm „Trip Data“ (Fahrdaten) zeigt die aktuelle Bootsgeschwindigkeit an. Diese Daten basieren auf dem aktiven Sensor; Pitot-Sensor, Schaufelrotor oder GPS. Die Art des Geschwindigkeitssensors wird an der rechten Seite des Informationsfensters „Speed“ (Geschwindigkeit) angezeigt. Wenn die Übergangsgeschwindigkeit erreicht ist, wird der neue aktive Geschwindigkeitssensor angezeigt.

Die Funktion Fahrstrecke („Trip Dist“) gibt an, welche Entfernung das Boot zurückgelegt hat. Die Fahrstrecke kann rückgesetzt werden.

Der Wert für den Gesamt-Kraftstoffverbrauch („Total Used“) ist der Gesamtverbrauch aller an diesem Boot betriebenen Motoren. Die Genauigkeit der Anzeige des Kraftstoffverbrauchs beträgt bis zu einem Zehntel der Füllmenge. Der Wert des Gesamt-Kraftstoffverbrauchs kann rückgesetzt werden.

# BOOTSMENÜ

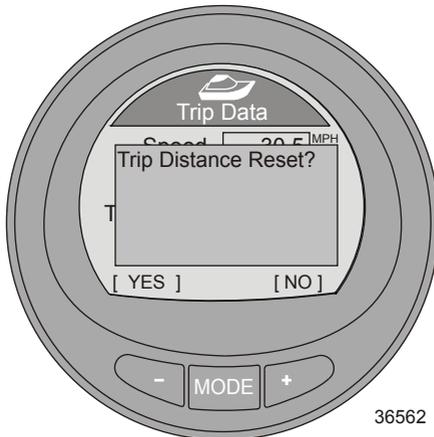
Die derzeit zurückgelegte Zeit für die Fahrt („Trip Time) wird in Zehntelstunden angezeigt. Die Fahrzeit kann rückgesetzt werden.



- a** - Schaufelrotor-Geschwindigkeit
- b** - Fahrstrecke
- c** - Gesamt-Kraftstoffverbrauch
- d** - Fahrzeit

## RÜCKSETZEN DER FAHRTDATEN-INFORMATIONEN

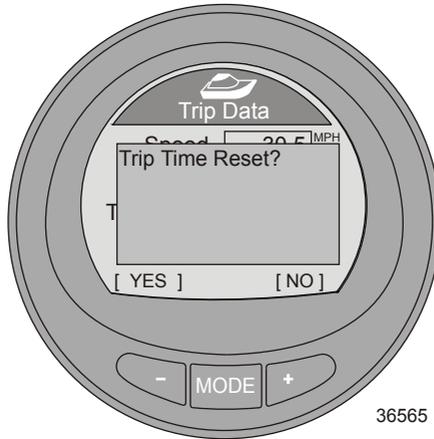
1. Wenn der Bildschirm mit der Option „Trip Data“ (Fahrtdaten) angezeigt wird, die Taste „+“ drücken, um die Option Rücksetzen aufzurufen.
2. Ein Popup-Fenster wird eingeblendet mit der Frage, ob die Fahrstrecke rückgesetzt werden soll („Trip Distance Reset?“) (Fahrstrecke rücksetzen?).
3. Die Taste „-“ für „Yes“ (Ja) oder die Taste „+“ für „No“ (Nein) drücken.



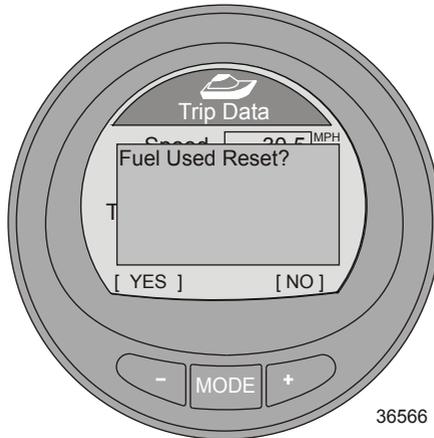
4. Das nächste Popup-Fenster wird eingeblendet mit der Frage, ob die Fahrzeit rückgesetzt werden soll („Trip Time Reset?“) (Fahrzeit rücksetzen?).

# BOOTSMENÜ

- Die Taste „-“ für „Yes“ (Ja) oder die Taste „+“ für „No“ (Nein) drücken.



- Das nächste Popup-Fenster wird eingeblendet mit der Frage, ob die Menge des Kraftstoffverbrauchs rückgesetzt werden soll („Fuel Used Reset?“) (Kraftstoffverbrauch rücksetzen?).
- Die Taste „-“ für „Yes“ (Ja) oder die Taste „+“ für „No“ (Nein) drücken.

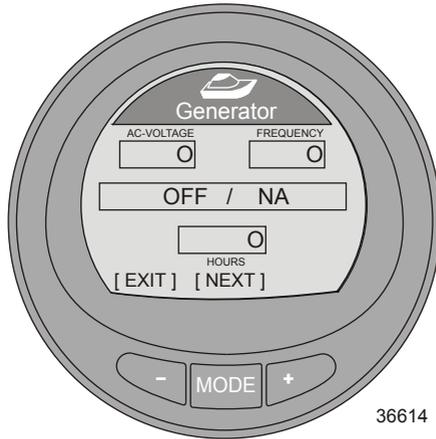


- Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

# BOOTSMENÜ

## Generator-Bildschirm

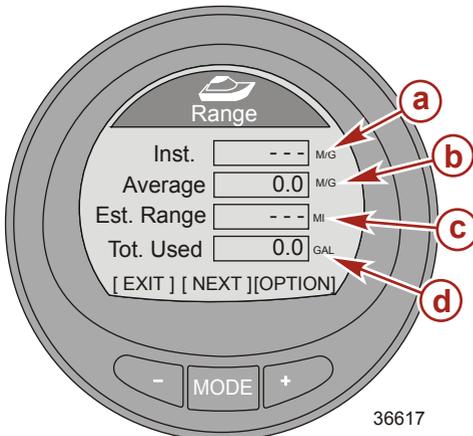
Der „Generator“-Bildschirm zeigt die Wechselstromspannung, die vom Generator erzielte Frequenz in Hz, die Generatorposition oder -Bezeichnung (Name) und die Betriebsstunden des Generators an. Der Generator muss mit der CAN-Kommunikation verbunden sein, damit in dieser Option Informationen angezeigt werden.



Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menü“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

## Reichweiten-Bildschirm

Der Bildschirm „Range“ (Reichweite) zeigt den derzeitigen Kraftstoffverbrauch, den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch, die geschätzte Entfernung, die das Boot basierend auf dem aktuellen Kraftstoffverbrauch zurücklegen kann und den Gesamt-Kraftstoffverbrauch an. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch und der Gesamt-Kraftstoffverbrauch können rückgesetzt werden.



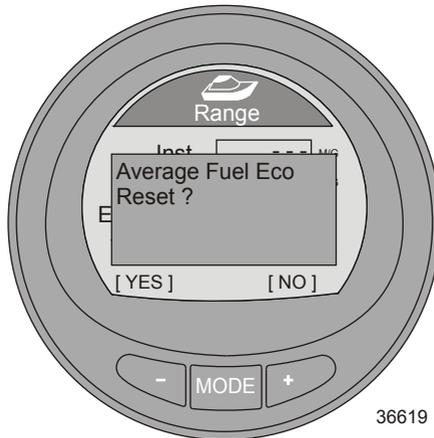
- a - Aktueller Kraftstoffverbrauch
- b - Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- c - Geschätzte Entfernung
- d - Gesamt-Kraftstoffverbrauch

## RÜCKSETZEN DER OPTIONEN DES REICHWEITEN-BILDSCHIRMS

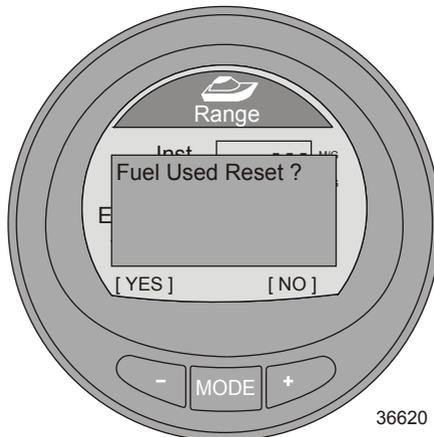
1. Zum Rücksetzen des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs die Taste „+“ drücken, um die Option Rücksetze aufzurufen.

# BOOTSMENÜ

2. Ein Popup-Fenster mit der Frage, ob der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch rückgesetzt werden soll, wird angezeigt („Average Fuel Eco Reset?“) (Durchschnittl. Kraftstoffverbrauch rücksetzen?).
3. Die Taste „-“ für „Yes“ (Ja) oder die Taste „+“ für „No“ (Nein) drücken.



4. Nach dem Drücken einer dieser beiden Tasten wird ein Popup-Fenster mit der Frage, ob der Gesamt-Kraftstoffverbrauch rückgesetzt werden soll, angezeigt („Fuel Used Reset?“) (Kraftstoffverbrauch rücksetzen?).
5. Die Taste „-“ für „Yes“ (Ja) oder die Taste „+“ für „No“ (Nein) drücken.

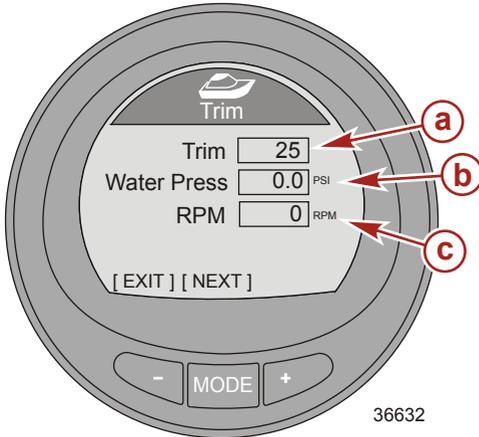


6. Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

# BOOTSMENÜ

## Trimm-Bildschirm

Der Bildschirm „Trim“ (Trimmung) zeigt eine Zahl in Relation zur Position des Trimmsystems an, sowie den Motorwasserdruck und die Motordrehzahl.



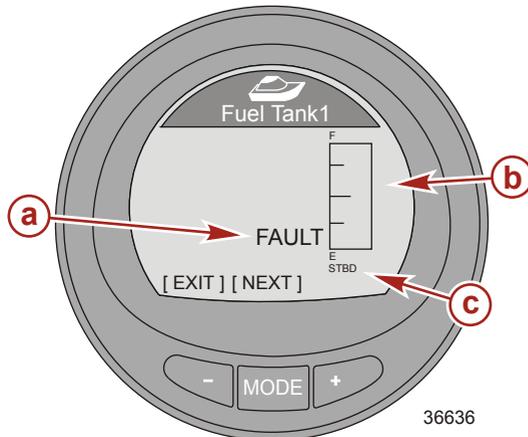
- a - Trimmpositions-Nummer
- b - Wasserdruck
- c - Motordrehzahl

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

## Tanks

### KRAFTSTOFFTANK 1

Auf dem Bildschirm „Fuel Tank 1“ (Kraftstofftank 1) wird der Füllstand des Kraftstofftanks, die Position der Kraftstofftanks sowie die Meldung „FAULT“ (FEHLER) angezeigt, wenn ein Problem mit dem Kraftstofftank vorliegt. Der Tank kann auch als nicht installiert („Not inst“) angegeben werden. Wenn der Tank als nicht installiert angegeben wird, ist kein Zugriff auf den Bildschirm „Fuel Tank 1“ (Kraftstofftank 1) möglich.

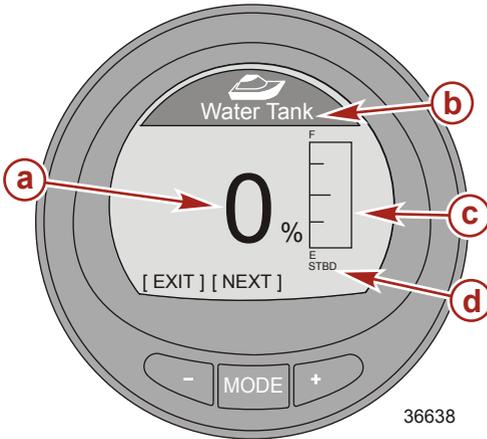


- a - Kraftstofftank-Fehler („FAULT“)
- b - Kraftstoffstand
- c - Tankposition

# BOOTSMENÜ

## TANK 2

„Tank 2“ kann als nicht installiert („Not inst“), als Kraftstoff-, Wasser- oder Abwassertank angegeben werden, wenn er an einen Viertaktmotor angeschlossen ist. Wenn der Tank als Kraftstofftank gewählt ist, kann der Füllstand mit einer Standardeinstellung oder durch Nachfüllen von Kraftstoff kalibriert werden. Wenn der Tank als Wasser- oder Abwassertank gewählt ist, wird der Füllstand automatisch auf die Werksvorgabe kalibriert. Wenn die Anzeige an einem Boot mit einem Zweitaktmotor montiert ist, wird „Tank 2“ automatisch auf die Öltank-Standard-einstellung eingestellt

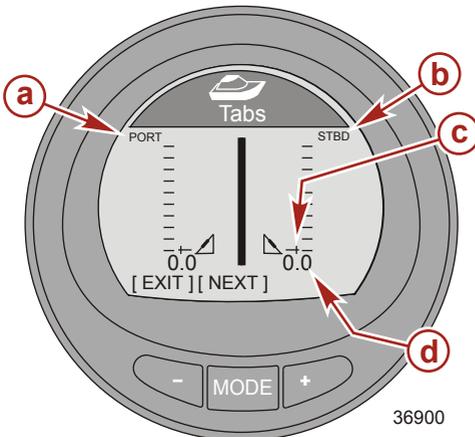


- a - Prozentwert des Tankfüllstands
- b - Tanktyp
- c - Tankfüllstand
- d - Tankposition

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

## Trimmflossen-Bildschirm

Der Bildschirm „Tabs“ (Trimmflossen) zeigt die back- und steuerbordseitige Trimmflossenposition mittels einer Balkengrafik und durch Zahlen an.



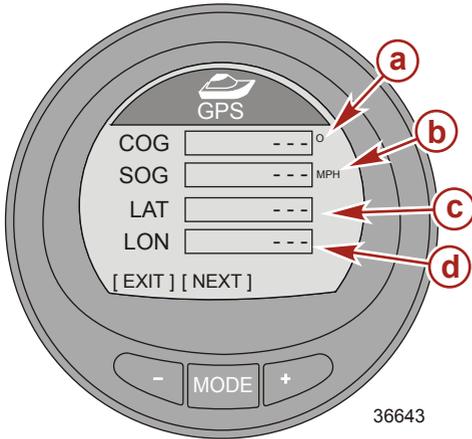
- a - Balkengrafik der backbordseitigen Trimmflosse
- b - Balkengrafik der steuerbordseitigen Trimmflosse
- c - Balkengrafik-Anzeiger
- d - Trimmflossen-Positionsnummer

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

# BOOTSMENÜ

## GPS-Bildschirm

Der „GPS“-Bildschirm zeigt den Kurs über Grund („COG“), die Geschwindigkeit über Grund („SOG“), den Breitengrad („LAT“) und den Längengrad („LON“) an. Es muss ein GPS-System installiert sein, damit in dieser Option Informationen angezeigt werden.

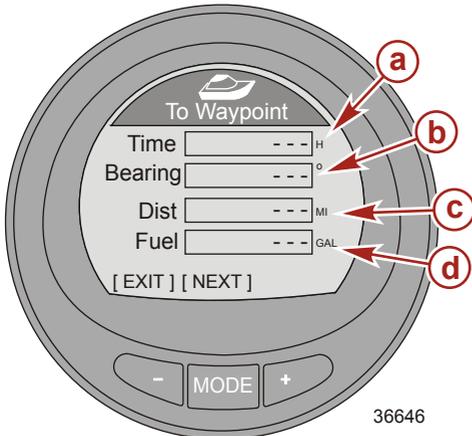


- a- Kurs über Grund („COG“)
- b- Geschwindigkeit über Grund („SOG“)
- c- Breitengrad („LAT“)
- d- Längengrad („LON“)

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

## Zum-Wegpunkt-Bildschirm

Der Bildschirm „To Waypoint“ (Zum Wegpunkt) zeigt die bis zum Erreichen des Wegpunkts erforderliche Zeit, die Kompasspeilung zum Wegpunkt, die Entfernung zum Wegpunkt und den bis zum Wegpunkt erforderlichen Kraftstoff an. Damit diese Option Informationen anzeigen werden kann, müssen ein GPS-System und Kartenplotter oder ein zum Erzeugen von Wegpunkten geeignetes Gerät installiert sein.



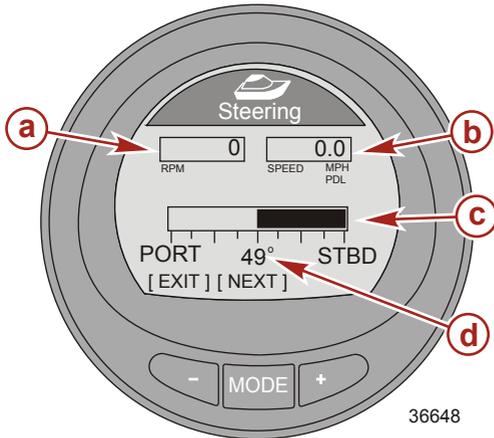
- a- Zeit
- b- Kompasspeilung
- c- Entfernung
- d- Kraftstoff

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

# BOOTSMENÜ

## Lenkungsbildschirm

Der Bildschirm „Steering“ (Lenkung) zeigt die Motordrehzahl, die Bootsgeschwindigkeit, eine Balkengrafik, die die Lenkungsrichtung angibt („PORT“ oder „STBD“) (BACKBORD oder STEUERBORD) sowie eine Zahl an, die die relative Position der Lenkung angibt. Ein Lenkpositionssensor muss installiert sein, um die Lenkrichtung und die die relative Position auf diesem Bildschirm anzuzeigen.

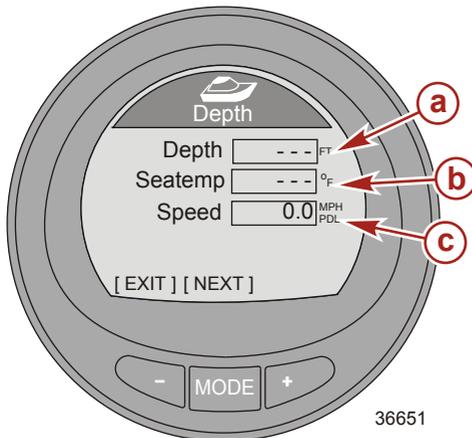


- a** - Motordrehzahl
- b** - Bootsgeschwindigkeit
- c** - Lenkungs-Balkengrafik
- d** - Relative Position der Lenkung

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

## Tiefen-Bildschirm

Der Bildschirm „Depth“ (Tiefe) zeigt die Wassertiefe, die Wassertemperatur und die Bootsgeschwindigkeit anhand des aktiven Sensors an. Die tatsächliche Tiefe kann von der angezeigten Tiefe abweichen. Sie hängt von dem im Menü „Settings“ (Einstellungen) programmierten Wert für die Kompensierung ab.



- a** - Tiefe
- b** - Wassertemperatur
- c** - Bootsgeschwindigkeit

Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren.

# VOLLBILD-ANZEIGEN

## Funktionen und Optionen der Vollbild-Bildschirme

Das Menü „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) zeigt zusätzlich zu den „Tri Data“-Bildschirmen Daten für das Boot und den Antrieb mit großen Symbolen an. Einige Bildschirme zeigen eine Mindest-/Höchstwert-Referenz mit einem Pfeil, der auf den auf dem Bildschirm angezeigten aktuellen Wert aufmerksam macht. Die Grenzwerte für die Mindest- und Höchstwert-Referenz sind die gleichen Mindest- und Höchstgrenzwerte, die auf einer System Link Anzeige erscheinen. Zusätzlich ist auf einer Reihe von Bildschirmen das Zurücksetzen der Spitzendrehzahl oder der Geschwindigkeitsdaten möglich. Die Optionen „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) und „Tri Data“ (Dreifach-Daten) müssen aktiviert sein („Yes“) (Ja), damit diese Bildschirme im Menü „Full Screens“ aktiviert sind. Der Menüpfad zum Einschalten der Vollbild-Daten lautet: „Main Menu“, > „Settings“, > „Screens“, > „Full Screens“ (Hauptmenü > Einstellungen > Bildschirme > Vollbild-Anzeigen). Der Menüpfad zur Auswahl der „Tri Data“-Informationen lautet: „Main Menu“, > „Settings“, > „Screens“, > „Tri Data“ (Hauptmenü > Einstellungen > Bildschirme > Dreifach-Daten).

- Die folgende Liste enthält die verfügbaren Informationen für die Auswahl der Daten auf den Vollbild-Anzeigen.

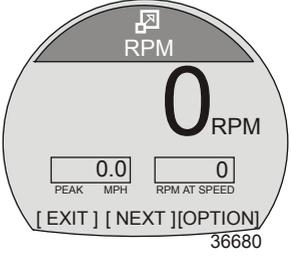
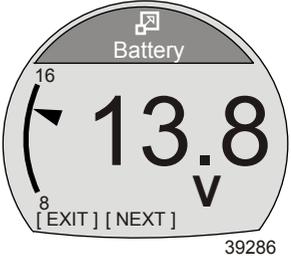
- Geschwindigkeit
- Tiefe
- Kühlmitteltemperatur
- Uhr
- Öltemperatur
- Kraftstoffdruck
- Öldruck
- Wasserdruck
- Batterie
- Lufttemperatur
- Tri Data
- Doppelbild-Anzeige

- Die folgende Liste enthält die verfügbaren Informationen beim Einrichten von bis zu fünf Dreifach-Daten-Bildschirmen.

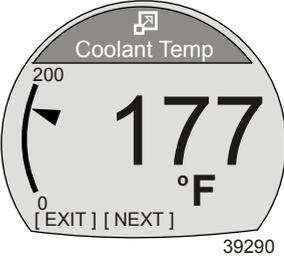
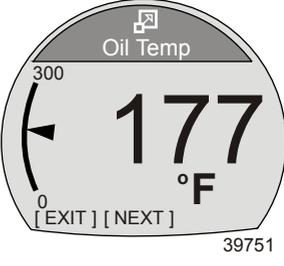
- Stunden
- Uhr
- Tiefe
- U/min
- Geschwindigkeit
- Kühlmitteltemperatur
- Öltemperatur
- Seewassertemperatur
- Wasserdruck
- Öldruck

# VOLLBILD-ANZEIGEN

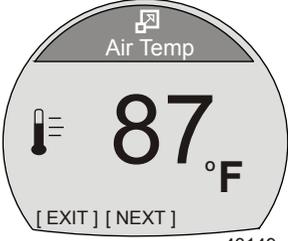
- Trim
- Kraftstofffluss
- Batterie
- Kraftstoff

<p>Drehzahl</p>	<p>Zeigt die Motordrehzahl in großen Ziffern, die Spitzengeschwindigkeit und die Spitzendrehzahl bei dieser Geschwindigkeit. Die Spitzenwerte können rückgesetzt werden.</p>	 <p>RPM</p> <p>0 RPM</p> <p>0.0 PEAK MPH    0 RPM AT SPEED</p> <p>[EXIT] [NEXT] [OPTION]</p> <p>36680</p>
<p>Speed (Geschwindigkeit)</p>	<p>Zeigt die Bootsgeschwindigkeit gemessen durch den verfügbaren Sensor in großen Ziffern, die Spitzengeschwindigkeit und die Spitzendrehzahl bei dieser Geschwindigkeit. Die Spitzenwerte können rückgesetzt werden.</p>	 <p>Speed</p> <p>0.0<sup>PDL</sup> MPH</p> <p>0.0 PEAK MPH    0 RPM AT SPEED</p> <p>[EXIT] [NEXT] [OPTION]</p> <p>36681</p>
<p>Batterie</p>	<p>Zeigt die Batteriespannung in großen Ziffern und als Balkengrafik an.</p>	 <p>Battery</p> <p>16</p> <p>13.8 V</p> <p>8</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>39286</p>
<p>Tiefe</p>	<p>Zeigt die Wassertiefe in großen Ziffern an.</p>	 <p>Depth</p> <p>126 FT</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>36685</p>

# VOLLBILD-ANZEIGEN

<p>Coolant Temperature (Kühlmitteltemperatur)</p>	<p>Zeigt die Motorkühlmitteltemperatur in großen Ziffern und als Balkengrafik an.</p>	 <p>The gauge is semi-circular with a scale from 0 to 200. The needle points to 177. The text 'Coolant Temp' is at the top, '177 °F' is in the center, and '[EXIT] [NEXT]' is at the bottom. The part number 39290 is at the bottom right.</p>
<p>Öltemperatur</p>	<p>Zeigt die Motoröltemperatur in großen Ziffern und als Balkengrafik an.</p>	 <p>The gauge is semi-circular with a scale from 0 to 300. The needle points to 177. The text 'Oil Temp' is at the top, '177 °F' is in the center, and '[EXIT] [NEXT]' is at the bottom. The part number 39751 is at the bottom right.</p>
<p>Fuel Pressure (Kraftstoffdruck)</p>	<p>Zeigt den Motor-Kraftstoffdruck in großen Ziffern an.</p>	 <p>The gauge is semi-circular. The text 'Fuel Pressure' is at the top, '42.8 PSI' is in the center, and '[EXIT] [NEXT]' is at the bottom. The part number 36697 is at the bottom right.</p>
<p>Oil Pressure (Öldruck)</p>	<p>Zeigt den Motoröldruck in großen Ziffern und als Balkengrafik an.</p>	 <p>The gauge is semi-circular with a scale from 0 to 100. The needle points to 38. The text 'Oil Press' is at the top, '38 PSI' is in the center, and '[EXIT] [NEXT]' is at the bottom. The part number 39752 is at the bottom right.</p>

# VOLLBILD-ANZEIGEN

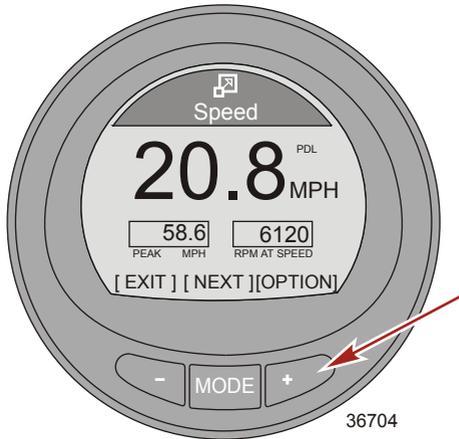
<p>Water Pressure (Kühlwasserdruck)</p>	<p>Zeigt den Motorkühlwasserdruck in großen Ziffern und als Balkengrafik an.</p>	 <p>Water Press</p> <p>30</p> <p>0</p> <p>15.2 PSI</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>40531</p>
<p>Lufttemperatur</p>	<p>Zeigt die Lufttemperatur in großen Ziffern an.</p>	 <p>Air Temp</p> <p>87 °F</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>43149</p>
<p>Clock (Uhr)</p>	<p>Zeigt die Uhrzeit in großen Ziffern an. Die Anzeige kann im 24- oder 12-Stunden-Format erfolgen.</p>	 <p>Clock</p> <p>23:15</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>36702</p>
<p>Tri Data</p>	<p>Zeigt die vom Bediener ausgewählten und angeordneten Boots- und Antriebsdaten an. Es können bis zu fünf Dreifach-Daten-Bildschirme vom Bediener eingestellt werden.</p>	 <p>Clock</p> <p>---</p> <p>---</p> <p>Sea   Speed</p> <p>--- °F   0.0 MPH</p> <p>[EXIT] [NEXT]</p> <p>36678</p>

## RÜCKSETZEN DER SPITZENWERTE

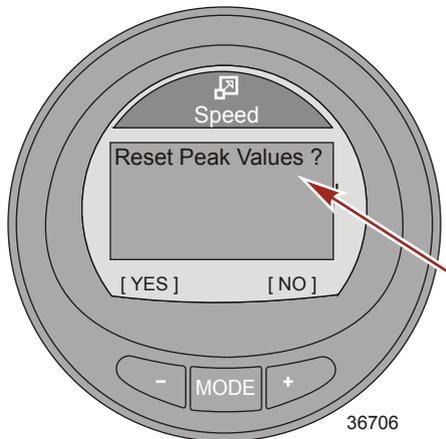
Die Vollbild-Anzeigen „RPM“ und „Speed“ (Drehzahl und Geschwindigkeit) zeichnen die Spitzengeschwindigkeit des Bootes und die Drehzahl bei dieser Geschwindigkeit auf und speichern diese Werte. Diese Spitzenwerte können rückgesetzt werden, um neuen Drehzahl- und Geschwindigkeitsdaten zu erfassen.

# VOLLBILD-ANZEIGEN

1. Wenn die Vollbild-Anzeige „RPM“ (Drehzahl) oder „Speed“ (Geschwindigkeit) angezeigt wird, die Taste „+“ drücken, um die Option Rücksetzen aufzurufen.



2. Ein Popup-Fenster wird angezeigt mit der Frage, ob die Spitzenwerte rückgesetzt werden sollen („Reset Peak Values?“) (Spitzenwerte rücksetzen?).
3. Die Taste „+“ drücken, wenn die Werte nicht rückgesetzt werden sollen „[NO]“ (NEIN).
4. Die Taste „-“ drücken, wenn die Werte rückgesetzt werden sollen „[YES]“ (JA).



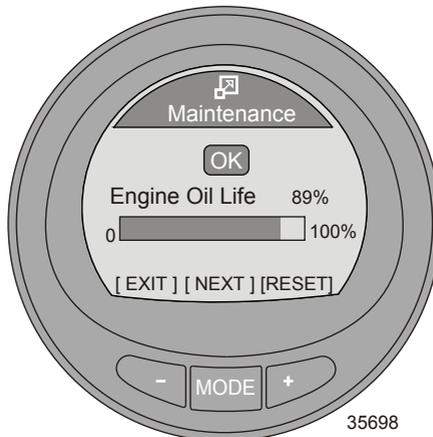
5. Bei der Auswahl von „[YES]“ (JA) wird das Popup-Fenster geschlossen und die neuen Daten werden sofort als Spitzenwerte ausgegeben.

# VOLLBILD-ANZEIGEN

## Wartungsbildschirm

Antriebssysteme, die die Nutzungsdauer des Motoröls bestimmen können, verfügen über einen Wartungsbildschirm. Der Wartungsbildschirm zeigt eine Balkengrafik an, die die verbleibende Nutzungsdauer des Motoröls in Prozent darstellt. Die Nutzungsdauer des Motoröls wird vom Steuergerät/Antriebssteuergerät geschätzt. Bestimmte Drehzahlbereiche und starke Schubbelastungen des Motors sind Faktoren, die bestimmen, wie schnell sich die Balkengrafik für die Nutzungsdauer des Motoröls ändert. Die Software basiert auf Test mit einem Mercury Quicksilver Schmiermittel. Wenden Sie beim Schutz Ihrer Investition gesunden Menschenverstand an und prüfen Sie das Motoröl regelmäßig – am besten vor jedem Betrieb.

1. Auf dem „Main Menu“ (Hauptmenü) die Tasten „-“ oder „+“ verwenden, um die Option „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) zu markieren. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Option „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) zu verlassen.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die einzelnen Bildschirme zu durchlaufen.
3. Der Bildschirm „Maintenance“ (Wartung) zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Motoröls als Prozentsatz sowie als Balkengrafik an. Die Taste „-“ drücken, um zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren, die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um mit dem nächsten Bildschirm fortzufahren, oder die Taste „+“ drücken, um die Nutzungsdauer des Motoröls rückzusetzen.



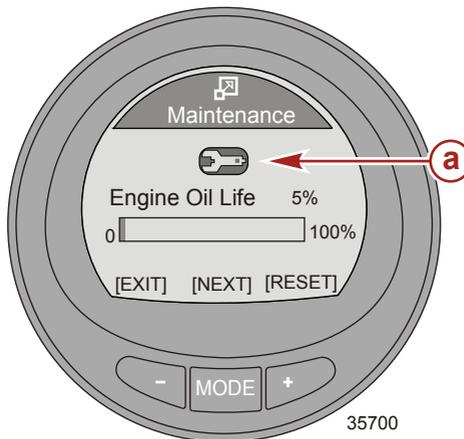
4. Die Option „Engine Oil Life“ (Nutzungsdauer des Motoröls) sollte nach jedem Wechsel des Motoröls und -filters rückgesetzt werden. Zum Rücksetzen der Option „Maintenance Engine Oil Life“ (Wartung - Nutzungsdauer des Motoröls) die Taste „+“ drücken.

# VOLLBILD-ANZEIGEN

5. Ein Fenster mit der Frage „HAS YOUR ENGINE OIL BEEN CHANGED? (Wurde das Motoröl gewechselt?)“ erscheint. Die Taste „MODE“ (Modus) („NO“ [Nein]) drücken, um zum Bildschirm „Maintenance“ (Wartung) zurückzukehren, oder die Taste „-“ („YES“ [Ja]) drücken, um den Bildschirm „Engine Oil Life“ (Nutzungsdauer des Motoröls) rückzusetzen.



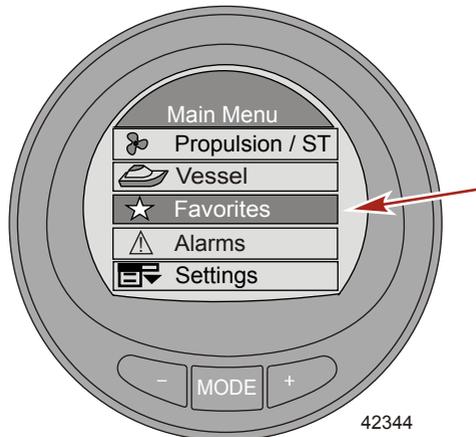
6. Wenn die Nutzungsdauer des Motoröls weniger als 10 Prozent beträgt, ändert sich das Symbol „OK“ in einen Schraubenschlüssel. Das Schraubenschlüsselsymbol zeigt an, dass Motoröl und -filter gewechselt werden müssen. Die Taste „-“ drücken, um zum Bildschirm „Maintenance“ (Wartung) zurückzukehren, die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Bildschirme „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) zu durchlaufen, oder die Taste „+“ nach dem Wechseln des Motoröls und -filters drücken, um den Bildschirm „Engine Oil Life“ (Nutzungsdauer des Motoröls) rückzusetzen.



# FAVORITEN-BILDSCHIRME

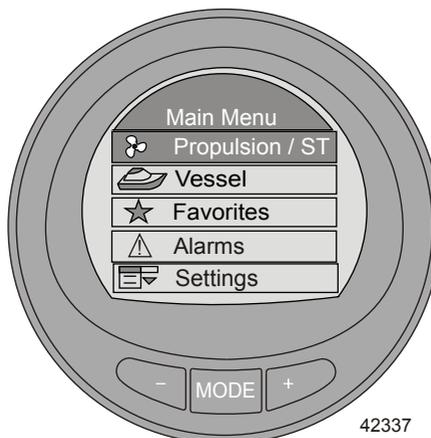
## Funktionen und Optionen der Favoriten-Bildschirme

Die Option „Favorites“ (Favoriten) zeigt spezielle Bildschirme an, die von Bediener gewählt wurden, damit sie schnell geprüft werden können. Die Favoriten werden für eine bestimmte Zeitdauer auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Dauer kann zwischen einer Sekunde und 30 Sekunden betragen. Es können insgesamt neun Favoriten-Bildschirme aus den Menüs „Antrieb“, „Boot“ oder „Vollbild“ gewählt werden. Nachdem der Bildschirm ausgewählt wurde, der mit den Favoriten angezeigt werden soll, wird die Menüoption „Favorites“ (Favoriten) mithilfe der Tasten „-“ oder „+“ markiert. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Favoriten anzuzeigen.



## AUSWAHL EINES FAVORITEN-BILDSCHIRMS

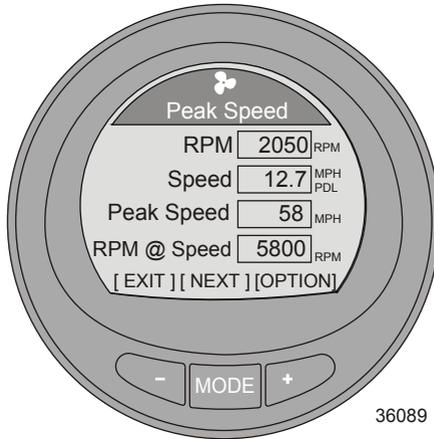
1. Im „Main Menu“ (Hauptmenü) die Taste „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Propulsion“ (Antrieb), „Vessel“ (Boot) oder „Full Screens“ (Vollbild-Anzeigen) auszuwählen.



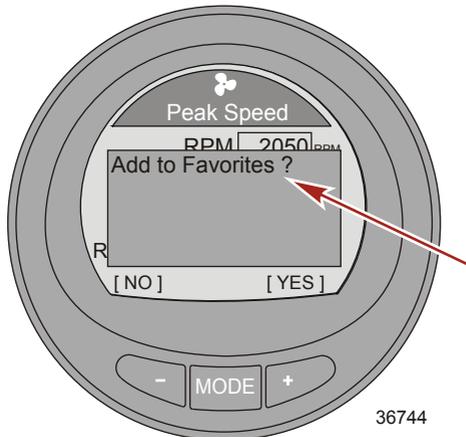
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das gewählte Menü aufzurufen.

# FAVORITEN-BILDSCHIRME

3. Die Taste „-“ oder „+“ drücken und einen Bildschirm als Favoriten auswählen.



4. Die Taste „-“ und die Taste „+“ gleichzeitig gedrückt halten, bis das Popup-Fenster mit der Frage angezeigt wird, ob der Bildschirm zu den Favoriten hinzugefügt werden soll ("Add to Favorites?") (Zu Favoriten hinzufügen?).



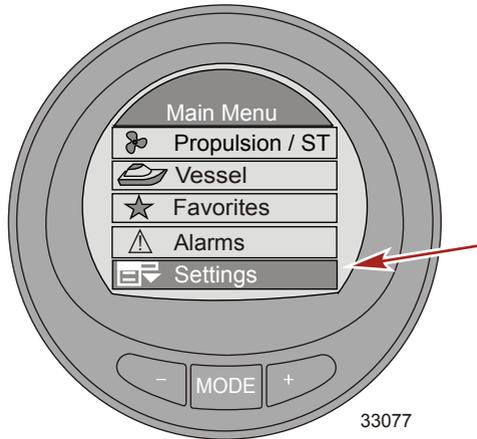
5. Die Taste „+“ drücken, um den Bildschirm im Menü „Favorites“ (Favoriten) zu speichern. Wenn der Bildschirm nicht gewählt werden soll, die Taste „-“ drücken, um diese Bildschirm-Option zu verwerfen.
6. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü zu durchlaufen und einen anderen Bildschirm auszuwählen, oder die Taste „-“ drücken, um das Menü zu verlassen und zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren.
7. Dieses Verfahren zur Auswahl von bis zu neun Favoriten wiederholen.

## ÄNDERN DER ANZEIGEDAUER DES FAVORITEN-BILDSCHIRMS

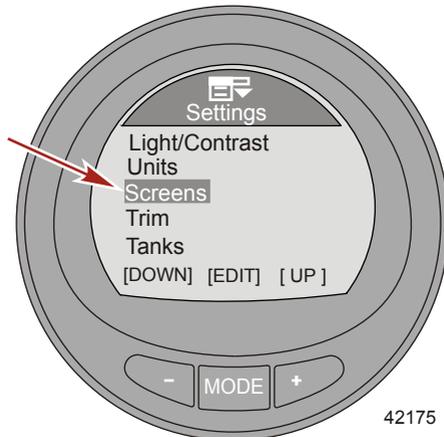
Die einzelnen Favoriten-Bildschirme werden für eine bestimmte Zeitdauer angezeigt. Diese Dauer kann auf einen Wert zwischen einer Sekunde und 30 Sekunden eingestellt werden.

# FAVORITEN-BILDSCHIRME

1. Zum Ändern der Anzeigedauer der Favoriten-Bildschirme das „Main Menu“ (Hauptmenü) aufrufen und die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) zu markieren.



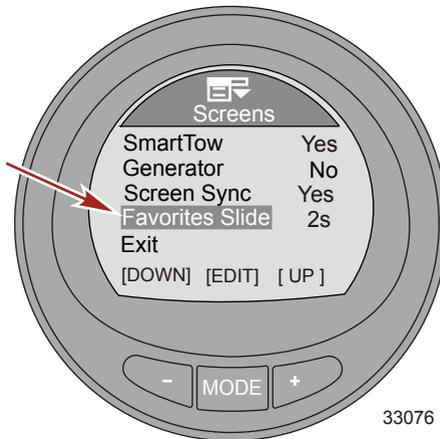
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen.
3. Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Screens“ (Bildschirme) zu markieren.



4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü „Screens“ (Bildschirme) aufzurufen.
5. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Option „Favorites Slide“ (Favoriten-Folie) zu markieren.
6. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Anzeigedauer der Favoriten in Sekunden zu bearbeiten.

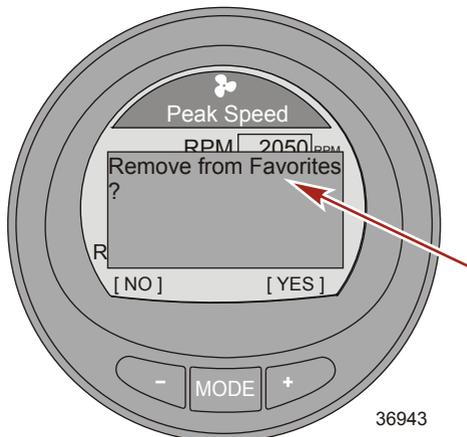
# FAVORITEN-BILDSCHIRME

7. Die Taste „-“ oder „+“ drücken, um die Anzahl der Sekunden zu ändern.



## LÖSCHEN EINES FAVORITEN

1. Den zu löschenden Bildschirm auswählen.
2. Die Taste „-“ und die Taste „+“ gleichzeitig gedrückt halten, bis das Popup-Fenster mit der Frage angezeigt wird, ob der Bildschirm aus den Favoriten gelöscht werden soll ("Remove from Favorites?") (Aus den Favoriten löschen?).



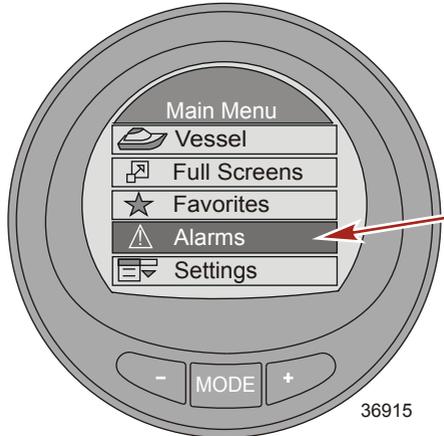
3. Die Taste „+“ drücken, um den Bildschirm aus dem Menü „Favorites“ (Favoriten) zu löschen. Die Taste „-“ drücken, um diesen Bildschirm als Favoriten beizubehalten.
4. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um das Menü zu durchlaufen und einen anderen Bildschirm auszuwählen, oder die Taste „-“ drücken, um das Menü zu verlassen und zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren.

# ALARME

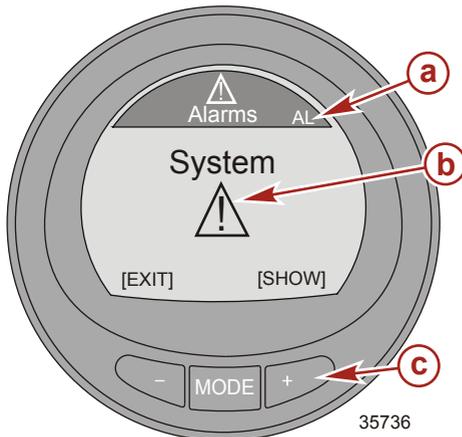
## Alarm-Bildschirm

Der Bildschirm „Alarms“ (Alarme) zeigt zwei unterschiedliche Fehler-Bildschirme an. Der Bildschirm zeigt für systembezogene Fehler ein blinkendes Dreieck an, gefolgt von einer kurzen Beschreibung mit der Fehlernummer. Die Taste „+“ drücken, um die ausführliche Beschreibung des Fehlers und die empfohlene Abhilfemaßnahme aufzurufen. In der oberen rechten Ecke des Bildschirms blinkt „AL“.

1. Um vom „Main Menu“ (Hauptmenü) aus sämtliche Systemalarme aufzurufen, die Tasten „-“ oder „+“ drücken, um die Menüoption „Alarms“ (Alarme) zu markieren.
2. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um die Menüoption „Alarms“ (Alarme) aufzurufen.



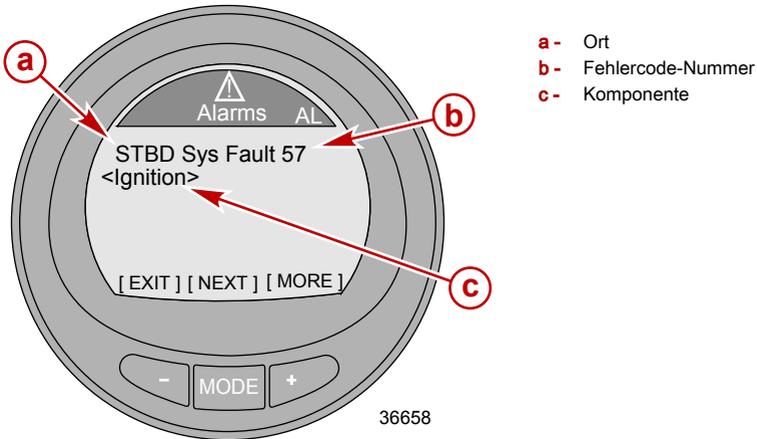
3. Das erste Fenster zeigt ein blinkendes Dreieck-Symbol, das angibt, dass ein Systemfehler vorliegt. Das Fenster wechselt schnell auf die Anzeige der Beschreibung des Fehlers um.



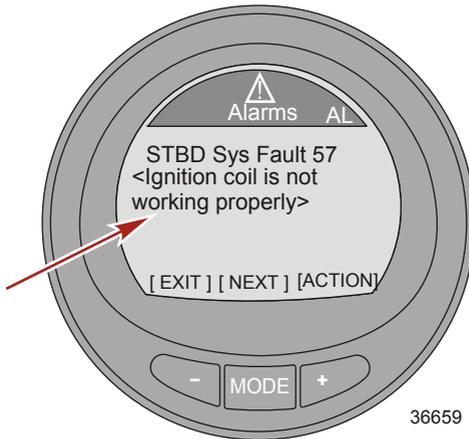
- a - Alarm „AL“ blinkt
- b - Warnsymbol blinkt
- c - Taste „+“ drücken, um die Beschreibung aufzurufen

# ALARME

4. Der Bildschirm zeigt den Ort des Fehlers, die Fehlercode-Nummer und die defekte Komponente mit einer kurzen Beschreibung an.

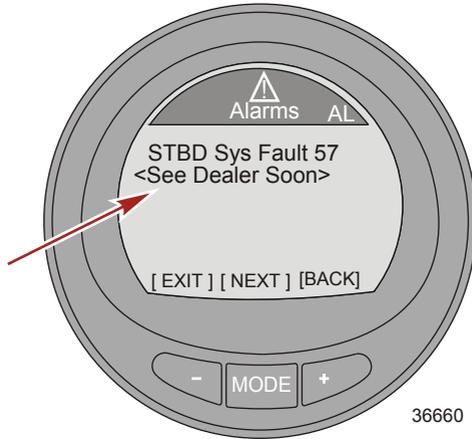


5. Durch Drücken der Taste „+“ wird die Warnmeldung mit einer ausführlicheren Beschreibung angezeigt.

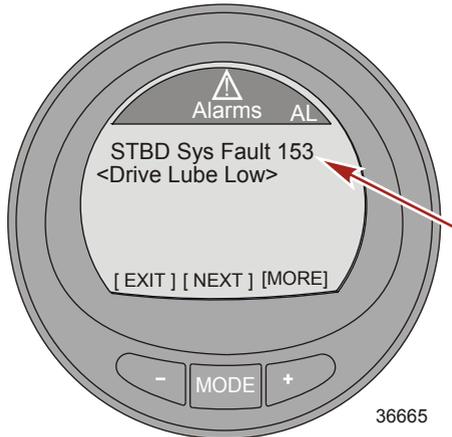


# ALARME

6. Die Taste „+“ drücken, um die empfohlenen Abhilfemaßnahmen anzuzeigen.

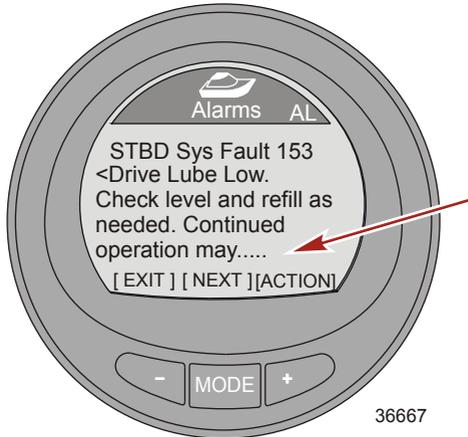


7. Die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den nächsten Fehlertext anzuzeigen.



# ALARME

8. Durch Drücken der Taste „+“ wird die Warnmeldung mit einer ausführlicheren Beschreibung angezeigt. Wenn die ausführlichere Beschreibung für die Anzeige auf dem Bildschirm zu lang ist, sind am Ende des Bildschirmtexts mehrere Punkte zu sehen.

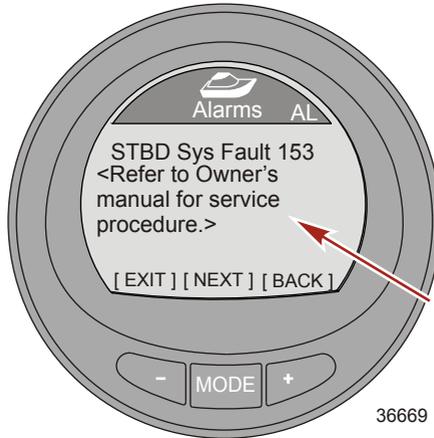


9. Durch Drücken der Taste „+“ wird der Rest der ausführlicheren Beschreibung angezeigt.



# ALARME

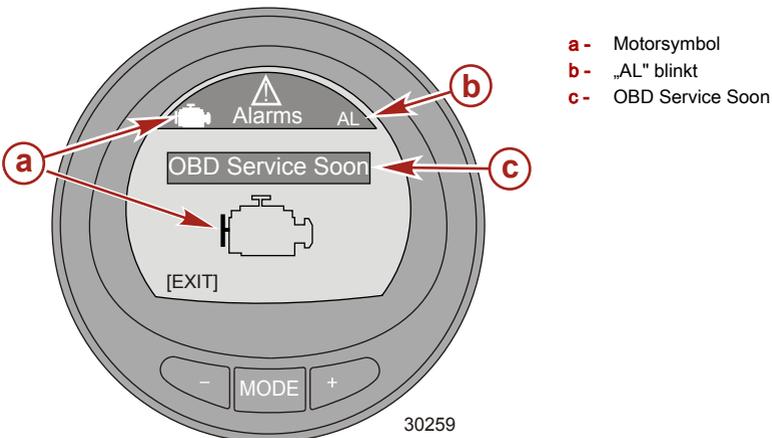
- Die Taste „+“ drücken, um die empfohlenen Abhilfemaßnahmen anzuzeigen.



- Die Taste „+“ drücken, um zum Bildschirm mit der kurzen Fehlerbeschreibung zurückzukehren oder die Taste „MODE“ (Modus) drücken, um den nächsten Alarmfehler aufzurufen oder die Taste „-“ drücken, um den Bildschirm mit den Beschreibungen zu verlassen.
- Die Taste „-“ drücken, um das Menü „Alarms“ (Alarme) zu verlassen und zum „Main Menu“ (Hauptmenü) zurückzukehren.

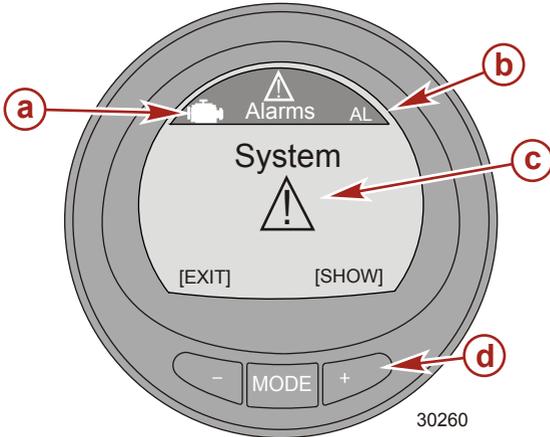
## EMISSIONSBEGRENZUNGS-WARNMELDUNGEN MIT BESCHREIBUNG

Wenn ein Problem mit dem Emissionsbegrenzungssystem erkannt wird, erscheinen ein Popup-Fenster mit blinkendem „AL“ in der rechten oberen Ecke, ein Motorsymbol in der linken oberen Ecke, die Meldung „**OBD Service Soon**“ (OBD-Service fällig) und ein großes Motorsymbol auf dem Bildschirm. Auf dem Bildschirm blinken abwechselnd zwei Alarmanzeigen. Durch Drücken der Taste „-“ bei Anzeige dieses Bildschirms wird der letzte auf dem Monitor aktive Bildschirm wieder angezeigt.



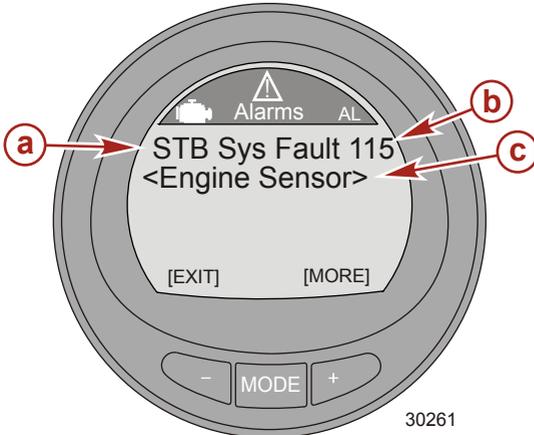
# ALARME

1. Die zweite blinkende Alarmanzeige zeigt das OBD-Symbol des Motors, das blinkende „AL“ und das Warnsymbol. „+“ drücken, um weitere Informationen anzuzeigen. Dieser Bildschirm gibt eine detailliertere Beschreibung des Fehlers.



- a- OBD-Symbol
- b- Alarm „AL“ blinkt
- c- Warnsymbol blinkt
- d- Taste „+“ drücken, um die Beschreibung aufzurufen

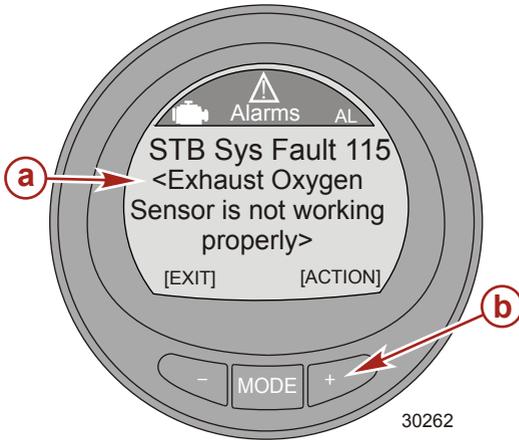
2. Der Bildschirm zeigt die Motorposition, die Systemfehler-Codenummer und eine Beschreibung des fehlerhaften Teils. „+“ drücken, um weitere Informationen anzuzeigen. Dieser Bildschirm gibt eine detailliertere Beschreibung des Fehlers.



- a- Motorposition
- b- Fehlercode
- c- Fehlerbeschreibung

# ALARME

3. Das fehlerhafte Teil wird detailliert beschrieben. „+“ drücken, um Informationen zu den erforderlichen Abhilfemaßnahmen anzuzeigen.



- a -** Detaillierte Beschreibung des fehlerhaften Teils

# UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BESITZER

## Örtlicher Reparaturservice

Bringen Sie Ihren Außenbordmotor stets zu Ihrem örtlichen autorisierten Händler, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten anfallen. Nur Ihr Händler verfügt über zertifizierte Mechaniker, das Fachwissen, spezielles Werkzeug und Ausrüstung sowie die Original- Ersatzteile und Zubehörteile, die zur sachgemäßen Instandsetzung Ihres Motors erforderlich sind. Er kennt Ihren Motor am besten.

## Service unterwegs

Wenn Sie sich auf Reisen entfernt von Ihrem Händler befinden und eine Reparatur oder Wartung benötigen, wenden Sie sich an den nächsten Vertragshändler. Schlagen Sie dazu in den Gelben Seiten nach. Wenn Sie aus irgendeinem Grund keinen Service erhalten können, wenden Sie sich an die nächste Mercury Marine Kundendienststelle.

## Ersatzteil- und Zubehörfragen

Richten Sie alle Anfragen bezüglich Original-Ersatz- und Zubehörteilen an Ihren örtlichen Vertragshändler. Der Händler hat die notwendigen Informationen, um Ersatz- und Zubehörteile für Sie zu bestellen. Bei der Anfrage nach Ersatzteilen und Zubehör benötigt der Händler Modell- und Seriennummer, um die korrekten Teile bestellen zu können.

## Kundendienst

Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an einen anderen autorisierten Händler. Sollten Sie zusätzliche Hilfe benötigen, unternehmen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. *Besprechen Sie Ihr Problem mit dem Verkaufs- oder Serviceleiter Ihres Händlers. Wenn Sie dies bereits getan haben, wenden Sie sich direkt an den Inhaber der Firma.*
2. *Sollten Sie eine Frage, ein Anliegen oder ein Problem haben, die/das nicht von Ihrem Händler gelöst werden kann, wenden Sie sich an ein Mercury Marine (International) Service Center, eine Marine Power Filiale oder an die Servicestelle des Vertriebshändlers. Sie werden mit Ihrem Händler zusammenarbeiten, um alle Probleme zu lösen.*

Das Servicezentrum wird die folgenden Informationen benötigen:

- Ihren Namen und Ihre Anschrift
- Ihre Telefonnummer
- Modell- und Seriennummer Ihres Außenbordmotors
- Namen und Anschrift Ihres Händlers
- Einzelheiten des Problems

Mercury Marine Service Filialen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

## Mercury Marine Serviceniederlassungen

Unterstützung kann telefonisch, schriftlich oder per Fax angefordert werden. Geben Sie bitte in allen Briefen und Telefaxen eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

USA, Kanada		
Telefon	Englisch - (920) 929-5040 Französisch - (905) 636-4751	Mercury Marine W6250 W. Pioneer Road P.O. Box 1939 Fond du Lac, WI 54936-1939
Fax	Englisch - (920) 929-5893 Französisch - (905) 636-1704	
Website	www.mercurymarine.com	

# UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BESITZER

<b>Australien, Pazifik</b>		
Telefon	(61) (3) 9791-5822	Brunswick Asia Pacific Group 41-71 Bessemer Drive Dandenong South, Victoria 3175 Australien
Fax	(61) (3) 9706-7228	

<b>Europa, Mittlerer Osten, Afrika</b>		
Telefon	(32) (87) 32 • 32 • 11	Brunswick Marine Europe Parc Industriel de Petit-Rechain B-4800 Verviers, Belgien
Fax	(32) (87) 31 • 19 • 65	

<b>Mexiko, Mittelamerika, Südamerika, Karibik</b>		
Telefon	(954) 744-3500	Mercury Marine 11650 Interchange Circle North Miramar, FL 33025 USA
Fax	(954) 744-3535	

<b>Japan</b>		
Telefon	072-233-8888	Kisaka Co., Ltd. 4-130 Kannabecho Sakai-shi Sakai-ku 5900984 Osaka, Japan
Fax	072-233-8833	

<b>Asien, Singapur</b>		
Telefon	(65) 65466160	Brunswick Asia Pacific Group T/A Mercury Marine Singapore Pte Ltd 29 Loyang Drive Singapur, 508944
Fax	(65) 65467789	

## Bestellen von Literatur

Bevor Sie Broschüren oder Handbücher bestellen, müssen Sie die folgenden Informationen über Ihr Antriebssystem bereithalten:

<b>Motormodell:</b>		<b>Motorleistung:</b>	
<b>Seriennummer:</b>		<b>Modelljahr:</b>	

## USA UND KANADA

Informationen über zusätzliche Literatur, die für Ihr Mercury MerCruiser Antriebssystem erhältlich ist, und wie Sie diese Literatur bestellen können, erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei:

<b>MERCURY MARINE</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>Post</b>
(920) 929-5110	(920) 929-4894	Mercury Marine Attn: Publications Department P.O. Box 1939 Fond du Lac, WI 54936-1939

# UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BESITZER

## AUSSERHALB DER USA UND KANADA

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein Marine Power Service Center für Informationen über zusätzliche Literatur, die für Ihr Mercury/MerCruiser Antriebssystem erhältlich ist, und wie Sie diese bestellen können.